KÖRPER GEIST SEELE

KGS BERLIN

Gesundheit, Lebenshilfe und Inspiration – www.kgsberlin.de

Spirituelle Freiheit

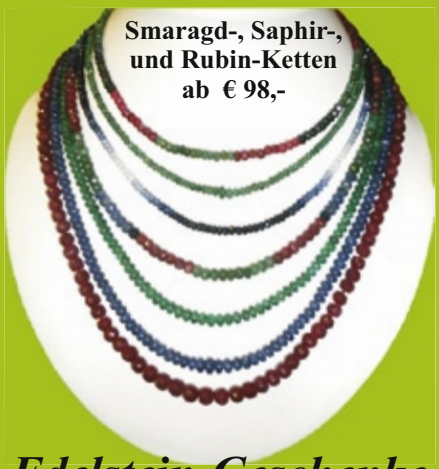
Freie Spiritualität

12
2012
KGS seit 1994

Wolf Schneider: Die Freiheit, die ich meine
Christian Salvesen: Spiritualität, Religion und Freiheit
Thomas Bien: Buddhas Glücksgeheimnis
Andreas Krüger: Vielfalt – Dem Lebendigen und der Freiheit dienen
Hermann Ricker: Loslassen, Achtsamkeit, Selbstverantwortung

Geschenk - Ideen aus Edelstein

Edelstein-Geschenke sind Ausdruck von Zuneigung, Verbundenheit und Liebe



Engel ab € 7,-

Armbänder ab € 3,90

Edelstein-Geschenke sind wertvoll, ansprechend und dauerhaft

Neue Ring- und Anhänger-Kollektion mit verschiedenen Edelsteinen

DER KRYSTALL-LADEN

Wegerichstr. 7	12357	Rudow Tel.: 661 02 47		Mo - Sa 10 - 18 Uhr
Wilmersdorfer Str. 79	10629	Charlottenburg		Mo - Sa 11 - 19 Uhr
Knaackstr. 35	10405	Prenzlauer Berg		Mo - Sa 11 - 19 Uhr
Brandenburger Str. 64	14467	Potsdam		Mo - Sa 10 - 18 Uhr
Bahnhofstr. 24	12305	Lichtenrade	Mo - Fr 9 - 18	Sa 9 - 14 Uhr
Clayallee 343	14169	Zehlendorf	Mo - Fr 9 - 18	Sa 9 - 14 Uhr
Grußdorfstr. 12	13507	Tegel	Mo - Fr 9.30 - 18.30	Sa 9 - 15 Uhr

04 kurz&bunt
09 highlights

Thema Spiritualität

12 **Die Freiheit, die ich meine** von Wolf Schneider
14 **Spiritualität, Religion und Freiheit** von Christian Salvesen
16 **Die Sieben Strahlen** Renate Anraths sieht Spiritualität als Dienst an der Welt
18 **Vielfalt** Andreas Krüger über spirituelle Freiheit und Lebendigkeit
20 **Buddhas Glücksgeheimnis** lüftet Thomas Bien
21 **Wahrheit, Gewissheit, Weisheit** Die Traumkolumne von Klausbernd Vollmar
23 **Spiritualität und Alltag** Christine Märtens über meditative Momente
24 **Loslassen, Achtsamkeit, Selbstverantwortung** Meister Han Shan sagt, was er den Menschen vermitteln möchte
26 **Stille erleben** von Ursula Richard
28 **Die spirituelle Macht der Frau** von Christina Gehse
30 **Der Vertrauenssprung** Gott im Herzen wiederfinden - von Maria Brunner

32 **Modus Licht** Sebastian Lützig über die Erfahrung des Glücks
34 **Rauhnächte** Über die Zeit zwischen den Jahren
35 **Infobeiträge**
56 **Lesen & Hören**

Coverfoto: © Sergey Galushko - Fotolia.com

Regelmäßige Rubriken

Astro-Service 36
Kalender 38
Wegweiser 44
Termine 52
Kleinanzeigen 53
Wer macht was 54
Adressen 62
Impressum 62

Körper Geist Seele Verlag

Hohenzollerndamm 56, 14199 Berlin
Tel.: 030.6120-1600 - **Fax:** 030.6120-1601
mail@kgsberlin.de, www.kgsberlin.de
Redaktion: 030.6120-1602
Großanzeigen: 030.6120-1600
Kleinanzeigen: 030.6120-1603
Anzeigen schalten Sie bequem auf www.kgsberlin.de

FILM: ALLES IST VERBUNDEN

1849: Ein amerikanischer Anwalt, der auf hoher See die Schrecken des Sklavenhandels kennenlernt. Dann 1936: Ein junger Komponist, der einem alternden Genie hilft ewigen Ruhm zu erlangen. Und 1973: Eine aufstrebende Journalistin, die eine Industrie-Intrige enthüllt. 2012: Ein Verleger, der in einem Altersheim erkennt, was Freiheit bedeutet. 2144: Eine geklonte Kellnerin, die ihre Wirklichkeit verändert. 2346: Ein Sonderling, der sich in einer post-apokalyptischen Welt mutig gegen übernatürliche Kräfte stellt. Sechs Schicksale in 500 Jahren und doch ein einziges Abenteuer, in dem all unsere Helden in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft engstens miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht ein Verbrecher, der sich über die Jahrhunderte hinweg wandelt und schließlich zum Retter der Menschheit wird.

Dieser Film ist ein gewaltiges Filmepos über unsere unendlichen Möglichkeiten des Lebens, in dem jedes Verbrechen und jede gute Tat Einfluss auf die Entwicklung der Welt haben. Sechs Geschichten in einem virtuos verwobener Bilderbogen, der sich über etliche Jahrhunderte und bis ins Weltall spannt, in dem alles mit jedem zu tun hat.

Diese Verfilmung von David Mitchells Bestseller ist großes Kino - voller Dramatik, Action und Romantik, aufregend, überraschend und emotional. Jenseits der Grenzen von Zeit, Generationen und Genres.

Cloud Atlas, Alles ist verbunden, Regie Andy Wachowski, Lana Wachowski, Tom Tykwer mit Tom Hanks, Halle Berry, Jim Broadbent u.a., Filmdrama, USA 2012, seit Mitte November in den Berliner Kinos.

SYMPOSIUM: WELTREVOLUTION DER SEELE

Für ein aufgeklärtes, reifes und zupackendes Selbstverständnis von uns Menschen von heute - ein Dialog von Integraler Bewegung, Anthroposophie und Rosenkreuz, ein Symposion mit interaktiven Elementen und Übungen. Was ist der Mensch? Was ist die Seele? Wie sieht heute ein aufgeklärtes und modernes Verständnis von uns aus? Überall stellen wir fest, dass ein großer Hunger nach Seele herrscht. Unser Leben verändert sich, wenn wir ihn stillen können. Die Zeit ist reif. Das Besondere an diesem Symposium ist, dass aus drei unterschiedlichen Perspektiven Ideen, Konzepte und Antwortbausteine vorgestellt werden. Die Impulsgeber haben ein ernsthaftes Interesse an einem echten Dialog und einer offenen Diskussion mit dem Publikum.

Symposium: Weltrevolution der Seele, So 2.12.2012, 11.00, Urania, An der Urania, Berlin

FILM: ALLES WIRD GUT

„Alle Schauspieler sind behindert, besonders die guten.“, sagt Niko von Glasow, der einzige kurzarmige Regisseur Deutschlands, und castet 14 Profis und Laien, Behinderte und Nicht-Behinderte für ein Theaterstück. Der Film dokumentiert diesen nervenaufreibenden, dabei aber sehr bewegenden und äußerst lustigen Probenprozess. In dem Theaterstück, das von Null auf mit dem Team erarbeitet wird, geht es um Menschen mit den unterschiedlichsten „besonderen Bedürfnissen“, die es wagen wollen bei einer Castingshow aufzutreten. So unterschiedlich sie sind, sind sie sich doch in einem gleich: in ihrem Wunsch nach Anerkennung. Aus versicherungstechnischen Gründen werden sie in einen abseitsgelegenen Raum gebracht. Gemeinsam wartet man also, man beäugt sich, zerfleischt sich, unterstützt sich und verliebt sich. Zu dieser bunten Truppe stoßen aus diversen Gründen auch ein paar Nicht-Behinderte und es wird bald nur allzu deutlich: Nur weil sie keine

sichtbaren Defekte haben, heißt das noch lange nicht, dass sie normal sind. Niko von Glasow, der selber contergangeschädigt ist, hat sich bei der Erarbeitung des Stücks sehr nah an die Lebensläufe, Ängste und Sehnsüchte der Einzelnen gewagt. Da er sich selbst nicht ausklammert, schafft er es wie kein anderer, Berührungsängste abzubauen und den Darstellern ein großes Geschenk zu machen.

Alles wird gut - Es ist die Chance ihres Lebens, Filmdokumentation, Regie: Niko von Glasow, seit Anfang November in den Kinos

MICHELANGELO MUSIKZENTRUM

Ein Zuhause für Musikbegeisterte in Tempelhof-Schöneberg ist ein visionärer Ort für neues Lernen und Üben. Im Rahmen der Aktionswoche „Integrale Musikpädagogik" präsentieren sich ein kompetentes Team erfahrener Pädagogen und Künstler sowie namhafte Experten. Das Programm reicht von entspanntem Musikhören bis hin zum aktiven Mitmachen rund um Musik, Instrument und Bewegung. Zudem sind Fachvorträge im Angebot sowie ein Seminar für mentales Stressmanagement. Alle Altersgruppen können an Probeeinheiten zu den Themen Musik und Körper teilnehmen und sich individuell beraten lassen. Für Kinder wird der Musikgarten angeboten sowie ein Programm des Pianoherstellers Bechstein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt - denn leerer Bauch musiziert nicht gern.

1. Aktionswoche Integrale Musikpädagogik vom 1. - 8. Dez, 15:00 – 22:00, Eintritt: 0 - 12 EUR je nach Veranstaltung, alle Infos auf www.michelangelo-musikzentrum.de

VORTRAG: GERALD HÜTHER

Die beiden menschlichen Grundbedürfnisse nach Verbundenheit und Freiheit erwachsen auf der bereits vorgeburtlich gemachten Erfahrung, untrennbar mit einem anderen Menschen verbunden und dabei gleichzeitig gewachsen, täglich über sich hinausgewachsen zu sein. Wir alle versuchen, unser Leben so zu gestalten, dass beides immer wieder möglich wird. Die Erfahrungen, die wir dabei machen, werden in unserem Frontalhirn in Form neuronaler Verschaltungsmuster verankert,

die unser weiteres Denken, Fühlen und Handeln, unsere künftigen Bewertungen und Entscheidungen bestimmen. Frei wird ein Mensch erst dann, wenn es ihm gelingt, diese einmal entstandenen eigenen Muster zu erkennen und sich von ihnen zu lösen. Dazu müsste er sie und sich liebevoll annehmen können. Erst dann kann er sich wieder öffnen für die Vielfalt all dessen, was es in seiner Lebenswelt für ihn zu entdecken und zu gestalten gibt. Prof. Dr. Gerald Hüther ist Biologe und Gehirnforscher, er arbeitet an der Psychiatrischen Klinik der Universität Göttingen.

Prof. Dr. Gerald Hüther, Die Freiheit ist ein Kind der Liebe - die neurobiologischen Grundlagen unserer Sehnsucht nach Verbundenheit und Autonomie, Vortrag, Mo 10.12.2012, 19.30, Urania, An der Urania, Berlin

Erste Fußstapfen in frisch gefallenen Schnee ...

setzen oder sich kräftig gegen einen Januarsturm stemmen; hinterher die roten Backen am Kaminfeuer wärmen oder erst ins schwedenrote Saunahaus zum Schwitzen und Wohlfühlen. So ist der Winter im Gutshaus Stellshagen! Und Sie können sich auf unser neues Winterangebot freuen.

Preise pro Person z.B. für 3 ÜN inkl. HP 100 % Bio im Zimmertyp Wasser: € 197 im DZ, 5 ÜN inkl. HP 100 % Bio im Zimmertyp Wasser: € 317 im DZ, in der Zeit vom 2.12. bis 21.12.2012 und vom 6.1. bis 1.2.2013

Hotel Gutshaus Stellshagen, Lindenstr. 1, 23948 Stellshagen,
T 038825 44-0, F 038825 44-333,
info@gutshaus-stellshagen.de, www.gutshaus-stellshagen.de

BIO HOTELS

KONZERT: MISA CRIOLLA

Die Misa Criolla gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen spanischer und lateinamerikanischer Musikkultur. Der Messe liegt ein kastilischer Text zu Grunde, der die Elemente der römisch-katholischen Liturgie aufgreift. Auf der Basis folkloristischer Rhythmen und Instrumente aus Argentinien entstanden, besticht sie zugleich durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit und führt damit ohne den Verlust ihrer Authentizität weit über die Grenzen regionaler Folklore hinaus. Ein musikalisches Ereignis von höchster künstlerischer Qualität, eine atemberaubende Inszenierung mit unglaublicher Ausdruckskraft und Engagement.

Lateinamerikanische Weihnacht: Misa Criolla – Navidad Nuestra, Ariel Ramirez, Astor Piazzolla, Hermanos Nuñez mit Coco Nelegatti (Leitung, Gitarre), Cecilia Villanueva (Sopran) und der Kantorei der Passionskirche unter Leitung von Matthias Schmelmer. So., 02.12.2012, 15.00 Uhr, Passionskirche am Marheinekeplatz, Berlin-Kreuzberg, U7-Bahnhof Gneisenaustraße, Eintritt: 26,- € zzgl. Vorverkaufsgebühr, Abendkasse: 29,-/ ermäßigt 25,- €, weitere Info unter www.arton.de

MARKT DER KONTINENTE

An den ersten drei Dezember Wochenenden kann man im Völkerkunde Museum in Dahlem auch dieses Jahr wieder Weihnachtsgeschenke kaufen und die Kulturen der Kontinente in Ausstellungen oder live auf der Bühne erleben: 60 Händler, Künstler und Vereine bieten Waren aus aller Welt an. An jedem Wochenende steht ein anderer Kontinent Pate für Konzerte, Workshops, Führungen und Kulinarisches. Zarte Klänge oder rockige Gitarren? Beides! Der Markt der Kontinente präsentiert die Musikkulturen der Welt von ihren traditionellen Wurzeln bis in die urbane Gegenwart. An jedem Wochenende steht eine Band mit Konzerten und Musikworkshops für die Musik eines Kontinentes. In kostenlosen Führungen in verschiedenen Ausstellungen werden Kunst und Kultur der Kontinente präsentiert.

Markt der Kontinente in den Museen Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin, 030 8301438, weitere Infos auf www.smb.museum

SCHULD, SCHULDEN UND ANDERE VERBINDLICHKEITEN

Schulden werden gegenwärtig heftig diskutiert. Geprägt und begleitet von Schuldzuweisungen verknüpfen sich Zahlen, Begriffe und Emotionen zu einem schwer auflösbaren Knoten. Die transdisziplinäre, internationale Konferenz »BONDS: Schuld, Schulden und andere Verbindlichkeiten« will mögliche Richtungen, Fragen, Dialoge und Handlungsschritte zur Klärung der Lage erarbeiten.

Geleitet von der Vermutung, dass die aktuellen monetären Schulden und die um sie kreisenden Debatten und Affekte eng mit anderen Schulderfahrungen zusammenhängen, aber auch mit der Wahrnehmung moralischer und rechtlicher Schuld, liegt ein spezifischer Schwerpunkt auf dem transdisziplinären Dialog zwischen unterschiedlichen Ansätzen aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. In variierenden Rede- und Gesprächsformaten, befreit vom Zwang zum fachlichen Behauptungswissen, sind Vertreter/innen aus Anthropologie, Soziologie, Kulturgeschichte, Psychologie, Ökonomie, Finanzwissenschaften und den Künsten eingeladen, ihre besonderen thematischen Zugriffe und Kompetenzen einzubringen. Erweitertes Verstehen der politischen, ökonomischen, moralischen und kulturellen Aspekte der Themenkomplexe Schuld und Schulden fordern ergänzend inszenatorische und künstlerische Perspektiven ein. In interaktiven systemischen Aufstellungen werden mögliche Positionen zu Schuld und Schulden individuell erlebbar und sichtbar gemacht. Mit dem Theaterstück »Economics of Good and Evil: The Quest for Economic Meaning from Gilgamesh to Wall Street« von Tomáš Sedláček wird ökonomische Theorie zur Aufführung gebracht.

Bonds: Schuld, Schulden und andere Verbindlichkeiten, Ltg. Thomas Macho, 6. – 8.12.2012, Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

FILM: WIE BEIM ERSTEN MAL

Seit 30 Jahren sind Kay und Arnold verheiratet. Wie so viele Paare haben die beiden sich aneinander gewöhnt; mit einer fast choreographiert wirkenden täglichen Routine. Die Kinder sind aus dem Haus, zum Hochzeitstag schenkt man sich Praktisches. Doch insgeheim sehnt sich Kay nach mehr. Ein wenig Liebe, vielleicht ab und zu sogar Leidenschaft. Arnold dagegen will seine Ruhe. Schließlich hält es Kay nicht länger aus: Sie nötigt den

störrischen Arnold zu einer Reise, um sich in die Hände des berühmten Eheberaters Dr. Bernie Feld zu begeben. Ihren Mann überhaupt dorthin zu bekommen, war schon schwer genug, doch als es darum geht, die Ehe-Routine und die eingeschlafenen und noch nie besonders experimentierfreudigen Schlafzimmergewohnheiten aufzupeppen und den gewissen Funken wieder zu entfachen, beginnt für beide das eigentliche Abenteuer…

Wie beim ersten Mal, Filmdrama, USA 2012, Regie: David Frankel mit Meryl Streep, Steve Carell, Tommy Lee Jones, Jean Smart u. A., 100 min., Do 13. u. 17.12.12.2012, 17.00 u. 20.00, Urania, An der Urania, Berlin

EIN-KLANG UND ZWEI SÄNGERINNEN

Jocelyn B. Smith als Diva zu bezeichnen, ist wohl nicht zu hoch gegriffen. Am 21. Dezember wird sie im Rahmen der „Nachtklänge“ mit der ebenfalls außergewöhnlichen Sängerin Kara Johnstad in der Heilig Kreuz Kirche in Kreuzberg ein besonderes Konzert geben. Außergewöhnlich ist, dass sich die beiden Musikerinnen am Klavier begegnen – face to face – ohne eine Band im Hintergrund, die sie unterstützt: Zwei Sängerinnen in ihrer einzigartigen Kraft. Außergewöhnlich ist auch, dass beide das Publikum mit einbeziehen in Form von Atem- und Meditationsübungen, um Menschen zu helfen, das ganz eigene Kraftfeld zu entdecken und zu öffnen. Ziel ist, Atem und Stille und Herzenergie in Einklang zu bringen und damit das Energieniveau anzuheben – und das alles Kraft der eigenen Stimme. Die Vision der beiden ist: Am Ende des Abends singen 500 Menschen gemeinsam und schaffen damit ein Kraftfeld, das allen Teilnehmern den Mut gibt, Neuland im Jahre 2013 zu betreten. Der Atem verbindet und deshalb ist es möglich, mit einem Publikum auf der Bühne ein Energiefeld mit Gesang zu kreieren, das Menschen transformieren kann.

Jocelyn B. Smith & Kara Johnstad: Meditativer Abendworkshop und Konzert: 21.12.12, ab 19 Uhr, Heilig-Kreuz Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg, www.jocelyn.de, www.karajohnstad.com

SPIRITUELLE LIEDER ZUR WEIHNACHTSZEIT

Offener Singnachmittag mit Ali Schmidt (Gitarre) und Michaele Hustedt (Traversflöte), den Initiatoren der Berliner „Nacht der Spirituellen Lieder“ und Leitern des „MantraChor Berlin“ am dritten Adventssonntag-Nachmittag in der beheizten Martin-Luther-Kirche Berlin-Neukölln. Besonders schöne und gehaltvolle Weihnachtslieder aus verschiedenen Kulturen der Welt gemeinsam zu singen, ebenso passende Mantras, Sufi-Songs und Gospels: eine wunderbare Möglichkeit, sich selbst und einander auf einfachste Weise herzliche Freude zu schenken, das Herz zu wärmen und die dunklen Tage zur erhellen.

Alternatives Adventssingen, So 16. Dez. 2012, 15 bis 17 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche Berlin-Neukölln. Eintritt 10 (ermäßigt 5) Euro. Der Nettoerlös des Nachmittags geht an bedürftige kinderreiche Familien in Neukölln. Info unter www.eli-berlin.de; **„Singend ins Neue Jahr“:** Singworkshop mit Ali & Michaele am So 6. Jan. 2013, 10:30 bis 17 Uhr, im Lebenskunst e.V., Berlin-Kreuzberg, Mehringdamm 32. Näheres unter www.eli-berlin.de

Möchten Sie Ihre Lebensaufgaben erfahren?

Wir erstellen Ihre persönliche Kabbala-Lebensanalyse.
Erkennen Sie Ihre Lebensziele und Ihre Lernaufgaben, die sich Ihre Seele für Ihr Leben ausgesucht hat.
Aus dem Kabbala-Lebensbaum und dem Kabbala-Energiebild, deren Berechnung aus der Zahlenmystik der Kabbala überliefert ist, lässt sich Ihre persönliche Lebensanweisung erstellen.
Sie erkennen damit die wahren Ursachen Ihrer Krankheiten.
Besuchen Sie uns im Internet: www.kabbala.de

nur 39,-€

Kabbala Lebensanalysen Hermann Schweyer & Inge Meyer
Schmiedeberg 7 • D-86415 Mering • ☎ 08233 / 79 58 962

KLANGERLEBNIS ZUM WEIHNACHTSFEST

Am 2. Weihnachtstag verwandeln die bekannte Berliner Saxophonistin Tina Tandler und die Meister des Weltenklangs den Französischen Dom in eine festlich leuchtende Konzertkulisse. Mit ihrer außergewöhnlichen Mischung von Instrumenten wie Sitar und Tabla, Piano, Saxophon, Akkordeon, Percussion und Gesang schaffen sie einen wundervollen Klangteppich aus temperamentvollen Rhythmen und sphärischen Klängen, verschmelzen Vertrautes und Exotisches mit der Inspiration des Augenblicks - kraftvoll, leidenschaftlich, virtuos.

Gehen Sie mit diesen Musikern auf die Reise. Reiten Sie auf einem Kamel durch die Wüste, tanzen Sie in den Straßen einer alten Stadt, hören Sie Geschichten von fernen Ländern und fantastischen Orten. Weltenklang ist herrliche Musik, Urlaub für den Geist und ein Fest für die Sinne.

10. Weltenklang – Weihnachtskonzert mit Tina Tandler, 26.12.2012, 16.30 und 20.00 Uhr, im Französischen Dom / Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin-Mitte, TICKETS an allen Kassen, Infos: 03337-425677, www.TinaTandler.de

RESONANZ-TV

Das von Michaela Merten und Pierre Franckh herausgegebene Internet-TV-Format versteht sich vor dem Hintergrund der heutigen Informationsflut als Impulsgeber und Wegweiser zu nachhaltigen Themen und einem bewussten Leben. Informativ und spannend werden wissenschaftliche Neuheiten, Dokumentationen, und Spielfilme vorgestellt.

Hunderte von exklusiven Reportagen und Talkrunden sind dort bereits zu sehen und es werden regelmäßig neue Beiträge ins Netz gestellt. Rund um die Uhr können die Zuschauer sich über ihre Lieblingsthemen informieren – auch über I-Phone und I-Pad.

Zu sehen sind auch Autoren wie Dr. Ruediger Dahlke, der Musiker Xavier Naidoo, die Herausgeber des NET-Journal, der Erforschung und Förderung von neuen Energie-Technologien, Inge und Adolf Schneider, oder der ehemalige Innovationsvorstand der Telekom, Bernd Kolb, vom Spiegel Magazin als „Punk-Innovator“ betitelt.

Spannende Dokumentationen und Filme beleuchten zudem die großen Rätsel der Menschheit.

www.resonanz-tv.de

BERLINER BÜCHERHIMMEL
WELLNESS FÜR DIE SEELE

Unsere Veranstaltungen im Dezember 2012
(Auswahl) - mit Anmeldung

Adventsfest • Samstag, 1. Dezember 2012 ab 12 Uhr • freier Eintritt
mit Lesungen für groß und klein, Kurzvorträgen und einer Buchauktion
mit dem Allegria Verleger Michael Görden – 100 Bücher zugunsten des Projekts LeseLust der Bürgerstiftung Berlin

20 Uhr • Konzert - F A V O - Riten im Advents Sound
Bearbeitungen von J. S. Bach, A. Piazolla, Beatles, Zawinul u. a. sowie Eigenkompositionen und Bearbeitungen von Welt-Hits im vorweihnachtlichen Stil - ein außergewöhnlich transparenter u. wärmender Sound der kleinsten groovenden Kapelle Berlins
Bassklarinette – Falk Breitkreuz • Sopransaxophon - Volker Schlott • Eintritt: 18 € - im Vorverkauf 15 €

12. 12., 10 – 19 Uhr **Aurafoto** (35 € - 20 Min.) - **Aurabehandlung** (81 € - 60 Min.), *Ralf Marien-Engelbarts*
18.12., 19.30 – 21 Uhr **Engelabend mit den Botschaften der Engel zur Zeitenwende 2012**, intensiver Meditation und Herzenergie (15 €), *Donald Freeman Jaskolla*

Berliner Bücherhimmel - Brigitte Hees und Angela Schneider-Bodien - Motzstr. 57, 10777 Berlin
030 - 219 12 695 - info@berliner-buecherhimmel.de - www.berliner-buecherhimmel.de

AUSBILDUNG ZUM/ZUR LERNBERATERIN P.P.

Praktischer Pädagoge/ Evolutionspädagoge

Selbständig sein mit dem einmaligen Konzept der Evolutionspädagogik®

Kindern und Jugendlichen mit Lern-, Schul- und Verhaltensproblemen schnell und erfolgreich zu helfen, dafür haben wir in der Praktischen Pädagogik das richtige Konzept. Anhand der Kombination moderner Kommunikationstechniken, Modellen der Pädagogik, Philosophie und Evolutionslehre unter Berücksichtigung der neuesten neurologischen Forschungsergebnisse, ist es den LernberaterInnen möglich, Lernblockaden punktgenau zu erkennen und mit den erforderlichen Bewegungsübungen aus Kinesiologie und Evolutionspädagogik schnell und nachhaltig zu lösen. Dadurch werden individuelle Stärken und Talente entdeckt und zur Entfaltung gebracht.

Die Ausbildung wird in Teilzeitform an 7 x 4 Tagen durchgeführt. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen zur individuellen Unterstützung Einzel- und Gruppensupervision (während und nach der Ausbildung)

Die Berufsbezeichnung ist markenrechtlich geschützt. Ein Aufbauseminar zum Coach ist möglich.

Literatur zur Methode im Buchhandel: Kinesiologie für Kinder (Koneberg/Förder); Das Bewegte Gehirn/ Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen (Koneberg/Gramer-Rottler)

Beginn der Ausbildung: 30. Mai – 02. Juni 2013
kostenlose Infoabende: Dienstag, 4. Dezember 2012 und 8. Januar 2013, jeweils 19 Uhr
(Anmeldung bitte per Telefon oder Email)
Info & Anmeldung: Praxis für Praktische Pädagogik, Gerhard Alber, Großgörschenstr. 18, 10829 Berlin, Telefon 030-89 64 89 73, info@lernberatung-pp.de, www.lernberatung-pp.de

---

LICHTGITTER-ENERGIEARBEIT MIT DAMIEN WYNNE

Damien Wynne wurde über viele Jahre durch die Zusammenarbeit mit hochentwickelten Geistigen Wesen ausgebildet. Durch seine starken Heilungs- und Channeling-Fähigkeiten unterstützt er Menschen auf effektive und respektvolle Weise, geistige und emotionale Blockaden, Ängste und alte Programmierungen zu lösen. Damiens Arbeit ist stets hochaktuell, intensiv und individuell. In den Gruppen verbinden wir uns immer durch unsere Herzen direkt mit Gott und Mutter Erde.

Termine:
Mi, 12.12.12, 18.30 - 22.30 Uhr: Gruppenklärung, 33 €, Ort: Institut für Lebenskunst, Mehringdamm 32/34
Fr, 21.12.12, 15.30 - 22.30 Uhr: „Ende des Maya-Kalendars" Intensiv-Tag, 100 €, Ort: „M33", Mehringdamm 33
Sa, 22.12.12, 14.00 - 21.00 Uhr: „Das Neue Herz der Erde"/ Beginn des Neuen Zeitalters: Intensiv-Tag, Spezialpreis: 50 €, Ort: Tomasa, Berliner Str. 8-8a, S-Bahn Zehlendorf
Mo, 31.12.12, 11.00 - 15.00 Uhr: „Abschied vom Alten Jahr", Gruppenklärung, Preis: 33 €, Ort: MAUZ, Paul-Lincke-Ufer 39/40, Kreuzberg
Mi, 02.01.13, 18.30 - 22.30 Uhr: „Das Neue Jahr willkommen heißen", Gruppenklärung, Preis: 33 €, Ort: MAUZ, (s. o.)
Paketpreis für alle 5 Termine statt 249 € = 200 €
Weitere Infos & Anmeldung: Esther Norman 0177-502 7503, lightgrids@email.de, www.light-grids.com

TONY PARSONS WIEDER IN BERLIN

Radikal, kompromisslos, frech und heiter - so wie Tony Parsons präsentiert kein anderer Advaita-Lehrer die zeitlose Weisheitslehre, die auf die Einheit alles Lebendigen verweist. Kein Guru, kein Weg, keine Lehre. Was du suchst, ist das was schon sieht…
Mehr Info auf www.tonyparsons.de

Ort: zeit-und-raum, Grunewaldstr. 18, 10823 Berlin (2. Rückgebäude)
Termine: Fr. 7.12., 20.00-21.30 h, € 15,-
Sa. 8.12., 14.00-18.00 h, € 40,-
So. 9.12., 14.00-18.00 h, € 40,-
Komplettes Wochenende (zahlbar Freitagabend), € 80,-
Freitagabend offen, für Samstag u. Sonntag Anmeldung erbeten. Es sind genügend Plätze vorhanden, Zahlung vor Ort!
ACHTUNG! Meetings in englischer Sprache OHNE ÜBERSETZUNG.
Info/Anmeldung: Jörg Röttger 0331-6004630, info@joroettger.de

PRAXIS-WORKSHOP BUDDHA-HAND

nach Groß-Meister Mantak Chia

Die Kontaktaufnahme mit unserem Inneren Universum ist der erste Schritt zur taoistischen Energielehre. Die ‚Buddha Hand' als Übungsform stellt eine bestimmte Abfolge von (Hand)Bewegungen (Mudras) dar, mit deren Hilfe man lernen kann, seine Lebenskraft Chi zu aktivieren, zu verfeinern und dauerhaft zu speichern.
An diesem Wochenende unterrichten wir die vollständige Form dieser Bewegungsmeditation so intensiv, dass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Form selbständig zu praktizieren und ihre wunderbaren Wirkungen an sich selbst zu erfahren. In diesem Workshop werden hierzu auch grundlegende, theoretische Inhalte zu den Meridianen sowie über die Hintergründe der Bewegungsabläufe vermittelt. Die Hauptmeridiane der taoistischen Energielehre nach Mantak Chia werden aktiviert, geöffnet und ausbalanciert.

Wann: 12.-13.01.2013, 10-18:00 Uhr, Kursgebühr: 195 EUR
Kursleitung: Harald Röder (UHT Senior Instructor) und Wolfgang Heuhsen (UHT Senior Instructor)
Ort: WAMOS, Hasenheide 9, 10967 Berlin
Infos: Wolfgang Heuhsen Mail: info@tao-berlin.de, Tel: 030-7723200, Web: www.tao-berlin.de/workshops/berlin/

GEOMANTIEAUSBILDUNG 2013 / 2014 IN SACHSEN

animae mundi, die Schule für Geomantie, bietet Ihnen eine Ausbildung zum / zur ganzheitlichen Lebensraumberater / in mit Schwerpunkten auf europäischer Geomantie und integraler Radiästhesie an.
In der praxisnahen Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, nicht nur ein Know-how als Berater zu erlernen, sondern gleichzeitig Ihre eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln. So können Sie Ihren Beruf mit Ihrem inneren Weg verbinden. Sie werden die Fähigkeit entwickeln, Beratung für und mit den Menschen zu gestalten, um einen ganzheitlichen Lebensraum im Einklang mit der Natur zu erzielen.

Start: 30.04.2013, Länge: 1 Jahr
Ansprechpartner: Uwe Sachse, animae mundi
Kontakt: mail@animae-mundi.de, Tel. 037208/877890
Weitere Informationen in der Ausbildungsbroschüre 2013/2014, www.animae-mundi.de

HEILENERGETIK, WER´S KANN, LEBT LEICHT!

Ein heilenergetischer Weg zur Erweckung der Lebens- und Liebeskraft

Heilenergetik bietet als westliche Lebensphilosophie einen bodenständigen Ansatz für ein leichtes, glückliches und erfolgreiches Leben. Alte, starre und blockierende Muster des Lebens lösen sich auf und machen dem neuen Bewusstsein der 5. Dimension Platz. Erleben Sie mit Heilenergetik Ihre Möglichkeiten.

Termine:
05.02.2013, Dresden, Ramada Hotel
06.02.2013, Leipzig, Commundo Tagungshotel
07.02.2013, Berlin, Essentis Bio-Seminarhotel
Weitere Informationen finden Sie unter www.heilenergetiker.de

„BEING AWARE"

Verbinde Dich mit dem Universum

Bina ist eine spirituelle Lehrerin aus Indien, die erstmalig zu uns kommt, um ihre einzigartigen Techiken zu vermittlen, die bislang nie weitergegeben worden sind. Alle sind eingeladenen, Bina kennenzulernen und einen vertieften Zugang zum Universum, der ewigen Quelle der Heilung und Erneuerung zu finden. In der Verbindung mit dem Universum können wir erfahren, wie sich das erwachende Bewusstsein unseres wahren Selbst offenbart. Im Seminar erklärt uns Bina die vielschichtigen Zusammenhänge von KÖRPER, GEIST und SEELE. Diese drei Seinsebenen müssen gut miteinander verbunden sein, um das Bewusstsein des Einssein zu erleben. „Being Aware" wird uns helfen, die Interaktionen der verschieden Ebenen zueinander und zum Universum zu verstehen. Wir können nicht wachsen ohne allen Bereichen adäquate Aufmerksamkeit zu schenken.
Vortrag und Seminar auf Englisch mit deutscher Übersetzung.

Kostenfreier Infoabend: 8.01.2013 um 20h
Ort Infoabend: AQUARIANA,
am Tempelhofer Berg, 10965 Berlin
Termin Seminar: 12. & 13. Jan. 2013
Ort Seminar: Essentis Bio-Seminar Hotel Berlin,
Weiskopffstr. 16/17, 12459 Berlin
Kursgebühren: 400 EUR inkl. veg. Vollwertkost und einer Übernachtung im Doppelzimmer
Informationen & Anmeldung: Priti Tel. 0160-99455446 und Bina: gopalbina@hotmail.com
Anmeldeschluss: 21. Dezember 2012

REIKI-AUSBILDUNGEN - WWW.BAMBUSPRAXIS.DE

1. Grad, bis Lehrergrad inkl. der Arbeit mit dem Inneren Kind

Bernd Monecke unterrichtet als Reikilehrer seit über 12 Jahren Reiki. Er arbeitet als Heilpraktiker mit den Schwerpunkten Akupunktur, TCM, Shiatsu und Reiki. Reiki eignet sich hervorragend zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte und ist als Entspannungsmethode bei sich selbst und zur Behandlung Anderer einzusetzen. Es stärkt die Herzenskraft und gleicht emotionale Ungleichgewichte aus. Die Arbeit mit dem Inneren Kind hilft alte Traumen und negative Glaubenssätze loszulassen und unterstützt dabei, sich neu auszurichten.

Inhalt der Ausbildung in den 1. Reiki-Grad:

- Einstimmung Reiki I.Grad
- Chakrenausgleich
- Selbstbehandlung
- Behandlung Anderer
- Arbeit mit dem Inneren Kind + CD
- Praktische Übungen zu den 5 Lebensweisheiten und dem Ausgleich von Emotionen + CD
- Individuelles Reading und Einzelcoaching
- Reikianwendungsbroschüre, 2 CDs, Urkunde
- zwei Reikiübungsabende mit Supervision

Kurs-Zeiten für Kleingruppen und Infogespräche werden jeweils individuell vereinbart

Kosten: 1. Grad 180 EUR, 2. u. 3. Grad jeweils 240 EUR
Offene Reiki-Übungsabende: jeden 4. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
Veranstaltungsort: Die Praxis im Bambusgarten, Diedenhoferstraße 4, 10405 Berlin
Info und Anmeldung bei Bernd Monecke 030-47374668, www.bambuspraxis.de, e-mail: b@bambuspraxis.de

Ohne Wurzeln keine Flügel

Familien- und Systemaufstellungen mit Gabriele Baring

Verhaltensmuster, Fühlen und Denken sind eng mit biographischen Ereignissen verknüpft. Der Blick auf die Geschichte unserer Eltern kann für uns lösend sein – besonders für Kriegskinder und Kriegsenkel und alle, deren Lebens- und Familiengeschichte durch die Ereignisse und Folgen der beiden Weltkriege, aber auch durch erfahrenes Leid in der DDR, geprägt und belastet sind. Werden uns Zusammenhänge und tiefere Dynamiken bewusst, können wir die übernommene Schwere hinter uns lassen und Blockaden überwinden. Es ist möglich, gesünder, erfolgreicher und zufriedener zu werden.

Gabriele Baring ist Systemische Familientherapeutin und Sachbuchautorin. Sie arbeitet in Berlin und auf Mallorca. Ihr Schwerpunkt ist die therapeutische Bearbeitung übernommener familiärer Traumata und Verhaltensmuster bei psychischen und psychosomatischen Störungen sowie Beziehungsproblemen.

320 Seiten | € 19,95
gebunden mit Schutzumschlag
Scorpio Verlag
ISBN 978-3-942166-46-1
auch als eBook erhältlich!

6 CDs | € 24,95
Spieldauer: 8 Stunden

Berlin, Sylt und Mallorca:
Systemische Selbsterfahrung und Aufstellungen

Nach meinen Seminaren sind Sie eine andere Person als zuvor. Sie sind kräftiger, klarer, weiser, freier und heiler. Sie werden auf die Herausforderungen des Alltags gelassener reagieren und feststellen, dass sich viele Dinge plötzlich ohne Ihr bewusstes Zutun positiv verändern. Alle Themen sind willkommen.

Seminare: „Was ist nur mit mir los?", „Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?", „Mit dem Schicksal versöhnen", „Lösungen", „Krankheiten sind verschlossene Briefumschläge. Wenn wir sie geöffnet haben, sind wir gesünder."

Anmeldung und Termine auf der Homepage. Nächste Seminare in Berlin: 8./9.12.12 und 26./27.1.13

T 030 63 91 60 91 | www.Gabriele-Baring.eu

Die Freiheit, die ich meine

Von Wolf Schneider

Wenn ich Menschen frage, was ihnen im Leben am wichtigsten ist, nennen sie neben „Liebe" am häufigsten „Freiheit". Uns differenzierungsfähigen Wesen bietet sich damit die Möglichkeit, so wie Kurt Tucholsky einst die Menschen in Hunde- und Katzenliebhaber eingeteilt hat, uns den Verehrern der Liebe oder der Freiheit anzuschließen. Das erscheint immerhin sinnvoller als eine Einteilung nach der Blutgruppe oder der Quersumme aus dem Geburtsdatum. Für Tucholsky waren die Katzenliebhaber die besseren Menschen, denn Katzen lieben die Freiheit, Hunde die Bindung, also … hmm. Aber schließlich war Tucholsky nur ein Mann, also ein Liebhaber der Freiheit und folglich nicht wirklich bindungsfähig, so wie Hunde es sind.

Jetzt wieder ernst: Nein, so einfach ist es nicht. Wir Menschen, Männer wie Frauen, sind imstande Hunde *und* Katzen zu lieben und sowohl die Liebe als auch die Freiheit zu achten und diese Tugenden auch zu praktizieren. Jedenfalls ist die Freiheit etwas, das viele von uns über alles andere stellen. Im traditionellen indischen Religionsveständnis ist der Begriff der Freiheit – dort *moksha* genannt – sogar das höchste aller Ziele und die Belohnung dafür, dem Kreislauf des Werdens und Vergehens entkommen zu sein, als *mukti* (Befreiter). Aber, wie könnte es bei einem so bedeutungs- und emotionsgeladenen Begriff auch anders sein: Er wird gerne missverstanden und ebenso oft missbraucht.

Frei wovon, frei wofür

Sehr populär unter den Freiheitskämpfern ist zum Beispiel die hauptsächliche oder sogar ausschließliche Fokussierung auf das, wovon sie frei sein wollen. Wofür sie frei sein wollen, das interessiert erst mal keinen, das kommt später. Das gilt für die meisten „liberation movements" in der Politik und in ähnlicher Weise auch für einige liberation movements in den Künsten und im Beziehungsverhalten. Es ist ja verständlich, dass man, wenn man gefangen ist, erstmal einen Ausweg aus dem Gefängnis sucht und sich hauptsächlich mit dessen Mauern oder den persönlichen Schwächen seiner Aufseher beschäftigt. Die Tatsache aber, dass die meisten frei gelassenen Gefangenen früher ist später wieder im Knast sitzen, und die politischen liberation movements in der Regel neue Diktaturen gründen, zeigt, dass es doch Sinn macht, sich damit zu beschäftigen, wofür man die Freiheit denn nutzen möchte.

Auch auf dem spirituellen Weg ist Freiheit ein tückischer Begriff. Unter Bindungsscheuen ist er ein Passepartout, um, wenn mal etwas nicht gleich klappt, zum nächsten Partner, Guru, Therapeuten oder der nächsten Methode zu springen. Unter ihnen wird die Fähigkeit loslassen zu können als höchste Tugend gefeiert. Sie soll dem Menschheitsübel des Anhaftens den Garaus machen. Dieser Typ von Freiheitsfan entkommt so mit schier traumwandlerischer Sicherheit der Chance, irgendwo mal eine wirklich befriedigende Tiefe zu erreichen, in etwa nach dem Motto: Das Glück ist mir hart auf den Fersen, aber ich bin schneller! Was die Gegner einer solchen Lebenshaltung nicht daran hindert, das Festhalten zur alles überragenden Tugend zu erklären, und es – je nachdem, wo es gefordert wird – in Worte wie Disziplin, Treue oder Loyalität zu kleiden.

Festhalten oder loslassen

Der Graben zwischen den Festhaltern und den Loslassern zeigt sich gerne auch zwischen den Generationen.

Foto: © Masson - Fotolia.com

Normalerweise sind es die Jüngeren, die darauf bestehen, „das Herz (müsse) bei jedem Lebensrufe bereit zu Abschied sein und Neubeginn“, wie Hesse das einst so schön in seinem Gedicht „Stufen“ formuliert hat. Wenn aber die Eltern Alt-68er oder alternde Frontkämpfer einer in ähnlicher Hinsicht tief umwälzenden Bewegung sind, kann es schon auch mal umgekehrt sein, so dass dann etwa die Jüngeren einen Bausparvertrag machen und sich kirchlich trauen lassen, weil sie meinen, das Alte, Bewährte müsse doch auch dementsprechend gut sein. Immerhin sind noch ungefähr 50 Millionen Deutsche Mitglied in einer der beiden großen Kirchen, nur etwa ein Drittel gehört keiner der traditionellen Religionen an, weltweit ist es sogar nur ein Siebtel. Berlin ist in der Hinsicht eine Ausnahme, die in der Welt vielleicht nur von einigen chinesischen Städten und Regionen übertroffen wird: Mehr als 60 Prozent der Berliner gehören keiner der traditionellen Religionen an. Heißt das, sie sind „freier“ als andere?

Aufbruch

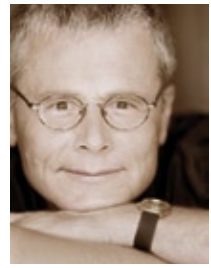
Kommt drauf an. Ich meine, dass zu einem Aufbruch aus alten Gehäusen Mut gehört und dass die Mutigeren der religiösen Menschen (heute nennt man sie eher „spirituell“) unter den regelmäßigen Kirchgängern nicht so häufig zu finden sind. Entweder sie ecken innerhalb ihrer Religion an, so wie Eugen Drewermann das tat und nach wie vor tut, oder sie brechen aus ihr aus. Oder sie beginnen das Ringen mit der Religion ihrer Vorfahren gar nicht erst. Wozu auch? Heute gibt es so viele Fragen, auf die die Kirchen mit ihren antiquierten Erklärungsmodellen keine Antworten mehr wissen. Wir sind doch frei, uns zu liieren mit wem oder was wir wollen. Jedenfalls glauben wir das gerne, weil uns die meisten unserer Motive gar nicht richtig bewusst sind, und dann wählen wir neue Bindungen, in der Hoffnung, sie mögen uns glücklich machen, denn Heimat, Geborgenheit, Treue und Kontinuität brauchen wir doch. Auch wir Freien! Jeder Mensch braucht das.

Im traditionellen Buddhismus (Theravada) heißt die erste Initiation, die zum Status des Samanera (Novizen) führt *pabbajja*, übersetzt: Hinausgehen in die Heimatlosigkeit. Und die ersten Mönche (*bhikkhus*) des Buddha sollten, ganz im Sinne der Tugend des Nichtanhaftens und der damals üblichen Praktiken für spirituelle Sucher, nicht mehr als einmal unter dem selben Dach schlafen. Sie sollten sich *moksha*, der Freiheit verpflichten, oder als Schüler des Buddha dem *dharma*, aber keiner der üblichen menschlichen oder häuslichen Bindungen.

Eine Goldene Regel

Heute denke ich, dass wir in einer Welt, in der Arbeitsplätze, Standorte, Familien, Beziehungen und unser ganzes Währungssystem unsicher sind, nicht auch noch alle drei Nächte die Unterkunft wechseln sollten (von unseren Beziehungen, Freunden und unserer spirituellen Praxis mal ganz zu schweigen). Wir brauchen ein Gleichgewicht zwischen Freiheit und Bindung, Stetigkeit und Abenteuer, Ruhe und Bewegung, denn wenn wir auf Dauer nur die eine Seite wählen, rächt sich die andere irgendwann dafür, verdrängt worden zu sein. Und dort, wo wir doch wählen müssen, nach welchen Kriterien können wir da vorgehen?

Es gibt eine alte Regel, die mir schon oft geholfen hat. Sie wird manchmal auch als Gebet formuliert und lautet dann ungefähr so: Gib mir die Fähigkeit, das gelassen zu ertragen, was ich nicht ändern kann; den Mut zu ändern, was ich tatsächlich ändern kann; und die Intelligenz, das eine vom anderen zu unterscheiden. Diese Regel wende ich jetzt mal auf das Thema der Freiheit und ihres Gegenpols (nach Ken Wilber ist das die Verantwortung) an: Möge ich den Mut haben, das zu ändern, was überfällig ist, was mich beengt und was ich tatsächlich ändern kann, ohne damit mehr zu schaden als zu nützen. Möge ich lernen zu lieben, was schon da ist und sich meinem Wunschdenken gegenüber als immun erwiesen hat; möge ich das wertschätzen und lieben ohne es bessern zu wollen. Und möge ich drittens mit der Intelligenz gesegnet sein, das eine vom anderen unterscheiden zu können.



Wolf Schneider, Jg. 1952. Autor, Redakteur, Kursleiter. Studium der Naturwiss. und Philosophie (1971-75) in München. 1975-77 in Asien. Seit 1985 Hrsg. der Zeitschrift connection. Seit 2008 Theaterspiel & Kabarett. Kontakt: schneider@connection.de, Blog: www.connection.de

Gut essen und entspannen

LOTUSLOUNGE
CAFE | RESTAURANT | SHOP

Mo – Sa 12:00 bis 19:00
Soorstr. 85, 14050 Berlin
im buddhistischen Zentrum Dharma Mati

Tel: 030.23 25 50 65
www.lotus-lounge.de

Spiritualität, Religion und Freiheit

Ein aktuelles Statement des Dalai Lama regt Christian Salvesen zur Reflexion an

Der Dalai Lama ließ am 5. November 2012 an seine Freunde auf Facebook mitteilen:

> *„Die großen Religionen dieser Welt setzen sich für Mitgefühl, Liebe, Toleranz, Geduld und Vergebung ein und vermitteln so durchaus innere Werte. Die Wirklichkeit der heutigen Welt hat jedoch dazu geführt, dass es nicht mehr angemessen ist, Ethik auf Religion zu gründen. Deshalb bin ich immer mehr überzeugt, dass wir einen neuen geistigen Zugang zu Spiritualität und Ethik finden müssen, jenseits und unabhängig von jeder Religion."*

Diese Botschaft hat einigen Wirbel und Fragen ausgelöst. Will der Dalai Lama sagen, dass sich unsere Welt trotz aller guten Absichten der Religionen in den vergangenen Jahrtausenden nicht verbessert hat? Tatsache ist ja: Die meisten Kriege und Konflikte beruhen auf unterschiedlichen religiösen Auffassungen. Das betrifft auch verschiedene Gruppen innerhalb einer Religion, wie die erbitterten Kämpfe zwischen Sunniten und Schiiten, zwischen Katholiken und Protestanten und sogar zwischen verschiedenen Sekten im Tibetischen Buddhismus belegen. Der Dalai Lama fragt womöglich nach einer gewaltfreien Ethik und Hinwendung zum mystischen Kern, die aus dem Herzen des Menschen kommt – jenseits aller Konditionierungen und Traditionen.

Oder geht es ihm um die stärkere Einbeziehung der Wissenschaft, speziell der Neurologie? Seit Jahrzehnten lassen sich tibetische Mönche in seinem Auftrag während ihrer Meditationen von Gehirnforschern testen. Die Ergebnisse sprechen ganz klar dafür, dass die Praxis der Meditation in vielen Bereichen des Lebens segensreich wirkt. Als Buddhist möchte der Dalai Lama vielleicht auch zeigen, dass der Glaube an einen Gott nicht nötig ist, um als verantwortungsbewusster Mensch zu handeln. Und das betrifft auch ihn selbst. Er wird in Tibet nach wie vor wie ein Gott verehrt. In den vergangenen Jahren haben sich über 60 meist junge Tibeter aus Protest gegen die Chinesische Besatzung selbst verbrannt. Meist ist der Dalai Lama das Idol für die „Märtyrer".

Schauen wir, was die Fundamentalisten der verschiedenen Religionen an Unheil anrichten, dürfte ein „unerschütterlicher Glaube" wohl sogar eher hinderlich sein auf dem Weg zu einer intelligenten und friedlichen Weltgemeinschaft.

Was bedeutet überhaupt „Spiritualität"?

Das vom Dalai Lama gegebene Stichwort lautet: „Spiritualität und Ethik jenseits der Religionen." Ich frage da zunächst nach: Was ist Spiritualität? Was hat sie mit Ethik zu tun? Wie könnte sie als eine möglichst „freie" Spiritualität im alltäglichen Leben umgesetzt werden?

Wer gerade diese Zeilen liest, weiß höchstwahrscheinlich, dass er oder sie zu einem kleinen Kreis von „spirituellen" Menschen gehört, die von etwa 90 Prozent der deutschen Gesamtgesellschaft als esoterische Spinner verurteilt werden. Doch was wäre, wenn zum tiefsten Verständnis von Spiritualität gehörte, dass es „spirituell" überhaupt keinen Unterschied macht, ob jemand die meiste Zeit des Tages besoffen im Park liegt oder im vorbildlichen Zazen „sitzt"? Das wäre sicher eine Befreiung von unzähligen religiösen Regeln und Traditionen. Doch zugleich hätte der Begriff „spirituell" keine Bedeutung mehr, keinen Wert, keine ethische Relevanz.

Viele haben als spirituelle Sucher bereits einen langen Weg hinter sich. Als mir Bhagwan 1980 in Poona die Mala umhängte, war ich überzeugt, Jesus in die Augen zu schauen. Mein Guru, mein Meister, mein Geliebter! Ich

Foto: © jd-photodesign - Fotolia.com

fühlte mich frei und glücklich, wie beflügelt, hatte - wie es schien - mehr Mut als jemals zuvor. Das Hochgefühl hielt einige Jahre und flaute dann ab. Nach Oshos Tod bzw. „Mahasamadhi“ war mein nächster Guru greifbarer. Mit Barry Long konnte ich normal sprechen, auch wenn ich ihn noch als „erleuchteten Meister“ verehrte. Seit 1991 habe ich als Redakteur und Journalist für „spirituelle“ Magazine weit über 50 „spirituelle“ Lehrer interviewt, viele davon Satsanglehrer. Meine Ehrfurcht vor dem „Erwachtsein“ wich zunehmend einer nüchternen Einschätzung, dass es sich hier um Menschen mit Schwächen und Fehlern handelt. Sie sind im Grunde wie ich und jeder andere, allenfalls haben sie oft einen besonderen Drang oder eine Begabung, andere „spirituell“ anzuleiten.

Eine Annäherung

Ich setze hier einige Begriffe in Anführungszeichen, weil mir ihre Bedeutung schwammig erscheint. Im Laufe der „spirituellen“ Suche, der Suche nach einer befreienden, tiefen Selbsterkenntnis, hat sich für mich einiges gewandelt im Verständnis von Spiritualität, Erleuchtung, erwachter Lehrer – und ich denke, das liegt in der Natur der Sache und geht wohl jedem so. Anfangs kann da Wissensdurst und Skepsis zugleich sein, dann Begeisterung und Verehrung, und schließlich kommt die Einsicht, dass keine noch so starke Erleuchtungserfahrung anhält. Dann verschwindet womöglich die Grenze zwischen spirituell und gewöhnlich, heilig und profan. Doch jemand, der gerade seinen spirituellen Lehrer verehrt und sich in Hingabe übt, kann und will davon nichts wissen – so wenig wie ein Verliebter hören möchte, dass er nur Opfer von bestimmten Hormonen ist.

Natürlich hat der Begriff der Spiritualität Sinn, jeder kann etwas damit anfangen. Wer sich ausschließlich für Geld und Karriere interessiert, ist wohl (noch) kein

spiritueller Sucher. Auch im Namen einer Religion oder eines Gottes Bomben zu zünden erscheint mir nicht gerade spirituell. Mit Spiritualität verbinde ich Begriffe oder Werte wie Achtsamkeit, sich seiner selbst und der Umwelt bewusst zu werden, die scheinbare Trennung zwischen Ich und Welt durchschauen und überwinden zu wollen. Und das bedeutet zugleich, sich aller einschränkenden Überzeugungen, seien sie weltlich oder religiös-geistig, zunehmend bewusst zu werden.

Schließlich erfüllt sich die spirituelle Suche in der Erkenntnis, dass es nichts zu erreichen gibt, dass dieser und jeder Moment in sich vollkommen und zugleich ein Mysterium ist.

Und ich gebe dem Dalai Lama recht, dass die Religionen heute nicht mehr die Basis oder der Maßstab sein können für die dringend nötige Einsicht in die Einheit aller Wesen und Dinge.

Der Autor **Christian Salvesen** ist Redakteur der Zeitschrift „Visionen“ und lebt mit seiner Familie in Süddeutschland. Er ist Autor der Bücher: “Liebe: Das Herz aller Weltreligionen” und “Advaita. Vom Glück mit sich und der Welt eins zu sein” (beide O.W. Barth Verlag) und “Die Formel der Unsterblichkeit. Ein Schamanenkrimi” (Koha-Verlag). Weitere Infos zur Arbeit des Autors auf www.christian-salvesen.de

Buchtipp: Christian Salvesen, Liebe – das Herz aller Weltreligionen. 324 S., O.W. Barth, Frankfurt, 2009, € 19.95

DAULAT
Buchhandlung
Mineralien • Räucherwerk
Pendel • Esoterik • Traumfänger • Klangschalen
Schmuck • Entspannungsmusik • Tarotkarten • Klangspiele

5.12.. **„Spirituelle Lebensberatung“** mit Eva Ullrich (30Min. 30 Euro)
12.12.. **„Kartenlegen“** Einzelsitzungen mit Karin Riemer (1 Stunde 80 Euro)
13.12. **„Mediale Kurz-Beratung“** mit Ute Franzmann (15Min. 10 Euro/30Min. 20 Euro)

22.12. „Extra-langer Samstag“ von 11-20 Uhr

Wrangelstr. 11-12 • 12165 Berlin • Tel./Fax (030) 79 11 868
3 Minuten Fußweg vom Einkaufszentrum „Das Schloss“ in Steglitz
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.30 - 18.30 Uhr • Do 12 - 20 Uhr • Sa 11 - 16 Uhr

Foto: www.thsw.de

Die Sieben Strahlen

Spiritualität ist Dienst an der Welt

Die von Alice A. Bailey herausgegebene Schriftenreihe über die "Sieben Strahlen" ist die Karl-Marx-Reihe für Esoteriker. Nicht nur, weil beide blau gebunden sind. Marx sagt, das Sein ändert das Bewusstsein und der Tibeter sagt, das SEIN ändert das Bewusstsein, er meint damit die Seele. Ein Beitrag zu den „Sieben Strahlen" von Renate Anraths.

Foto: © Stefan Körber - Fotolia.com

Unter den spirituellen Bewegungen befinden sich die „Sieben Strahlen" in einer fast unbekannten Nische. Obwohl gerade sie den Weg nach außen geht, indem sie „Jünger im Neuen Zeitalter" zum spirituellen Dienst an der Welt erzieht. Aber es ist eben keine Wohlfühl-Esoterik. Natürlich darf man sich wohl fühlen, nur ist das nicht Sinn und Zweck der Philosophie der „Sieben Strahlen" .

Die Lehre der „Sieben Strahlen" wurde in den 30ern von Alice Bailey niedergeschrieben. Dabei stammen die Texte nicht von ihr, sondern wurden ihr vom „Tibeter" diktiert, telepathisch. Wie es dazu kam, erzählt sie in ihrer Autobiografie. Sich selber nennt der Tibeter einen „Jünger", der die Aufgabe, eine neue Lehre in die Welt zu bringen, leisten könne, weil er eben „länger auf dem Weg" sei. Alice Bailey war Theosophin, verließ jedoch die Gesellschaft wie Krishnamurti auch. Später gründete sie die „Arkanschule" mit Sitz in London, New York und Genf. Der Tibeter gab die Erlaubnis unter der Bedingung, dass er nichts damit zu tun hätte. Die Arkanschule bietet ein geregeltes Studium der „Sieben Strahlen", mit Semesterarbeiten und monatlichem Meditationsbericht. Das ist zumindest für den Einstieg eine gute Möglichkeit, da man sich in der Fülle der Literatur leicht verliert. Tutoren begleiten die Studenten, alles findet schriftlich statt, alles Persönliche bleibt unerwähnt. Wer täglich 25 Minuten meditiert und eine halbe Stunde studiert, hat am Tag genug Zeit für seine persönlichen Fragen.

Der Name Djwal Kuhl wurde bis in die 50er geheim gehalten, um jeden Personenkult zu vermeiden. Damit die Leser nicht, „womöglich mit angehaltenem Atem", der Faszination der geheimnisvollen Textübermittlung erliegen. Enthusiasmus, der ja so viele beflügelt, sei *der* Hemmschuh für alle Esoteriker! Der Meister Djwal Kuhl verlangt keinen *Glauben* – weder an seine Person noch an die Lehre. Er fordert nur, seine Thesen als *Hypothese* anzunehmen und diese als Hypothese zu untersuchen, was man als wahr erkennt. So, wie es jeder Forscher tun muss.

„Die Lehre der Sieben Strahlen" ist eine okkulte Lehre für das Neue Zeitalter. Zur Wende zum 20. Jahrhundert habe „Shamballa" beschlossen, dass die Hingabe an die Person des Meisters nicht mehr zeitgemäß sei, sondern zur Mystik des Fischezeitalters gehört. Der moderne Esoteriker ginge eher in eine gesellschaftliche Organisation als ins Kloster, so der Tibeter. Das *Wassermannzeitalter* braucht den *Okkultisten.* Er widmet sich dem *Inhalt einer Lehre* und beschreitet den mentalen Weg. Er arbeitet in der *Gruppe der Weltdiener* für „rechte menschliche Beziehungen", auch mit Licht, wie es der *„ Wissenschaft der Dreiecke "* entspricht.

Die „Lehre der Sieben Strahlen" bietet ein Weltbild hierarchischer Ordnung. Die Welt gehört zu einem Sonnensystem, das wiederum zu einem dahinterliegenden größeren gehört und dieses ist ebenfalls Teil eines größeren … Die Plejaden, Sirius, der Große Bär sind nach dieser Theorie spirituelle Zentren, die kosmische Energien aus einem dahinter liegenden Sonnensystem v*ermitteln*. Weiteres müsse verhüllt bleiben, weil es

das Verständnis einer höheren Einweihungsstufe voraussetzt, sagt der Tibeter.

Die Welt wird als Werk der Sieben Strahlen beschrieben. In der Bibel heißen sie die Sieben Geister vor dem Thron Gottes, in der Astrologie die Sieben Heiligen Planeten. Sie sind die Hauptstrahlen, aber bei jedem schwingen die anderen als Unterstrahlen mit, den Spektralfarben oder Obertönen vergleichbar. Die Sieben Strahlen prägen die vier Naturreiche – sind Bausteine für Mensch, Tier, Pflanzen und Mineralreich. Einer der Lehrsätze ist, dass *alles nach gleichen Gesetzen* abläuft.

Ein wahrer Esoteriker sei, der diese Gesetze kennt. Der weiß, dass sich nur die *Terminologie* unterscheidet. Ob Psychologen, Physiker oder Chemiker von Kräften, Stoffen oder Gefühlen sprechen, zeigen sich gleiche Reaktionsmuster. *Anziehung, Abstoßung und Rückkehr* in den ursprünglichen Zustand, dem Gesetz der *Dualität* folgend. In der Lehre der Sieben Strahlen wird zwischen *Energie* und *Kraft* unterschieden. Energien sind ewig, Kräfte sind vergänglich. Die Sieben Strahlen sind Energien.

Die okkulte Meditation hat nichts mit Entspannung zu tun, hier werden Intuition und Vision geschult und angewendet. Als Dienst und nie für persönliche Zwecke! Eine wichtige Rolle spielen dabei die Gleichschaltung, der Saatgedanke und die Visualisierung. *Seelenbewusstsein ist das Ziel.**

Djwal Kuhl nennt die Seele die „geistige Mutter". Sie hilft mit Liebe und Weisheit, wenn wir ihre Impulse aufnehmen. Sie ist traurig, wenn wir es nicht tun und wartet geduldig, bis wir es endlich tun.

> *„Die Seele verfolgt eine Absicht, sie besitzt Wille und Kraft. Diese drei sind notwendig für den Weg der Befreiung. Die Seele muss die Liebe zwischen den Menschen hegen und pflegen, denn das ist ihre eigentliche Absicht."*
> Saatgedanke aus einer Meditation

Die okkulte Mediation bietet Techniken an, wie man Seelenkontakt herstellt, welche Chakren und Zentren man dafür öffnen muss. Die unteren Chakras werden, weil astraler Natur, nicht aktiviert. Kontakt mit der Seele setzt *„Gleichschaltung"* voraus. Das bedeutet, dass man die Schwingung, Farbe und Ton der ätherischen „Hüllen" der Schwingung der Seele angleicht und sich nach *ihr* ausrichtet. Damit man mit den Augen der Seele sehen und entsprechend handeln kann - in Liebe und Weisheit, denn das ist die Eigenschaft der Seele.

Man schult seinen Geist, indem man über einen längeren Zeitraum *einen* Gedanken intuitiv, nicht intellektuell beleuchtet – einen „Saatgedanken". Von *allen* Seiten. Man schult seine Visionsfähigkeit, um Hinweise zu empfangen, welche wichtigen Themen für die Welt anstehen und welche man mit aktiver Lichtarbeit unterstützen kann. Hintergrund dieser Arbeit ist die Annahme, dass es einen „Plan Gottes" gibt – einen „Plan des Lichtes und der Liebe", den es *wiederherzustellen* gilt.

In den 40er Jahren gab es ein Experiment: Der Tibeter gründete die „Jüngerschaft im Neuen Zeitalter". Aufgenommen wurden spirituell fortgeschrittene Menschen, egal welcher Religion und Nationalität. Sie wurden von ihm direkt unterwiesen. Das Experiment bestand darin, telepathisch für die Menschheit zu arbeiten. Ein Aspekt war die Vorbereitung einer Friedensphase für die Zeit nach dem Krieg. Nun, noch ist die Welt kein Ort des Friedens.

Die Sieben Strahlen

1. Der erste Strahl des Willens
2. Der zweite Strahl der Liebe und Weisheit
3. Der dritte Strahl der Aktiven Intelligenz
4. Der vierte Strahl der Harmonie, geboren aus Konflikt
5. Der fünfte Strahl des Konkreten Wissens
6. Der sechste Strahl des Idealismus
7. Der siebte Strahl der Zeremonien (Wassermannzeitalter)

* Das Wort „Gleichschaltung" ruft oft Abwehr hervor, weil es an die Sprache der Nazis und einer Diktatur erinnert. Alice Bailey wird auch wegen ihrer Texte zur spirituellen Bedeutung der Arier eine Nähe zum Faschismus unterstellt. Mir unverständlich. Denn Faschismus sondert aus, stuft Leben als wert oder unwert ein. So streng die Lehre der „Sieben Strahlen" auch sein mag, sie ist integrativ und absolut tolerant gegenüber jeder Lebensform. Ich habe weder in den Schriften noch in der Schule je faschistoide Tendenzen entdeckt.

Die Autorin **Renate Anraths** arbeitet auf der Grundlage der Sieben Strahlen als Autorin, Tarotberaterin und Astrologin in München.

Buchtipp: Renate Anraths: Tarot – dem Leben in die Karten schauen, Simon+Leutner Verlag

Shou Zhong
Schule für Chinesische Medizin e.V.
Ausbildungszentrum für Chinesische Medizin
Akupunktur – Ausbildung 3-jährig
Beginn Februar 2013
Tuina – Ausbildung 16 Wochenenden
Beginn 03. Mai 2013
Infoabend zu den Ausbildungen
06.12.2012, 19.30 Uhr
Arzneimitteltherapie-Ausbildung
Weiterbildungen - Lehrpraxis
Weitere Infos unter: www.abz-ost.de
Kooperationspartner der AGTCM
Shou Zhong ABZ-Ost
Belziger Str. 69/71 - 10823 Berlin
Tel. 030/29044603

„Das „Engelhafte“ ist für mich ein Teil meiner Wirklichkeit geworden...“

Dem Lebendigen dienen

Andreas Krüger im Gespräch mit Haidrun Schäfer über spirituelle Freiheit

Haidrun Schäfer: Die meisten Religionen beinhalten als zentrales Thema die Gottesidee. Mit welchem Gottesbild sind Sie aufgewachsen?

Andreas Krüger: Ich bin in eine formell protestantische Familie hineingeboren worden, die aber ihren Protestantismus außer zu Weihnachten eigentlich nicht praktizierte und pflegte. Ich hatte aber – was mein Leben sehr geprägt hat – eine religiöse Großmutter, die der Religionsgemeinschaft der neu-apostolischen Kirche angehörte, der ich heute durchaus kritisch gegenüber stehe, aber die mich damals geprägt hat. Es war die Vorstellung von einer Engelschaft, die direkt in unser Leben eingreift und unser Leben beeinflusst. Meine Oma hatte eine Kirchenzeitung mit dem Namen „Unsere Familie“. Aus dieser Zeitschrift las sie mir viele Engelsgeschichten vor, wo auf eine ganz kindliche Art und Weise Menschen aus dieser Religionsgemeinschaft berichteten, wie der Engel beim Reifenwechsel geholfen hat oder wie der Engel die Kinder betreut hat, die nachts aufgewacht sind, als die Eltern weg waren. Und so kam schon ganz früh in meinem Leben eine tiefe Beziehung zum Engel. Als doppelter Krebs bin ich ja leicht zu beeinflussen und nach Peter Orban bin ich als solcher jemand, den man nur zu fragen braucht, ob er heute beim Ringeltanz mitmacht und er sagt JA. Und genauso war es auch in meinem Leben: Hatte ich einen Freundeskreis, der indianisch orientiert war, war ich Indianer. Hatte ich einen Freundeskreis, der buddhistisch orientiert war, war ich Buddhist. Hatte ich eine Freundin, die Feministin war, wurde Alice Schwarzer zu meiner Päpstin und hatte ich einen chassidischen Rabbi als spirituellen Lehrer, dann war ich eben Chasside. Ich bin wirklich ein klassischer Poly-Spiritueller. Im Grunde bin ich ein hinduistisch-jüdisch-protestantischgeborener-ikonenküssender Indianer. Die Engel, die meine Oma in mein Leben brachte, haben mich NIE mehr verlassen. Und sie sind auch in meiner spirituellen Entwicklung meine einzige Konstante. Ich wollte zwischendurch zum Judentum konvertieren, ich wollte mich orthodox taufen lassen, weil ich ein so leidenschaftlicher Ikonenküsser war, ich wollte sogar kurzfristig katholisch werden, weil ich einfach mal meinen Gott essen und trinken wollte, aber zum Glück kam dann wieder ein neuer Scheinwerfer, der mich bestrahlte und damit konnte der doppelte Krebs in eine andere Richtung schauen. Heute würde ich sagen, dass es eine ganz schöne Eigenschaft ist, denn es gibt keine religiöse Gemeinschaft, mit der ich mich nicht schon einmal beschäftigt habe und somit habe ich, was religiöse Orientierung betrifft, ein offenes Herz und eine große Milde.

Warum ist der Glaube an eine höhere Macht für uns Menschen so wichtig?

Religion kommt von „religio“, also von Rückbindung und ich glaube, dass der Mensch, der keinerlei Rückbindung hat, verloren ist. Was mir bei meinen spirituellen Experimenten und religiösen Exkursen immer wichtig war – und da bin ich wiederum relativ dogmatisch –, ist, dass eine Rückbindung den Menschen immer freier machen muss. Das ist das Schöne am Schamanismus: Es gibt wenig zu glauben, aber alles zu erfahren. Im Protestantismus gibt es nichts zu erfahren und nur zu glauben: „Das Wort, Ihr sollet lassen stahn!“. Das ist für mich schwierig. Für mich bedeutet Spiritualität, den Menschen zu helfen, Erfahrungen zu machen und nur diese Erfahrungen haben einen tiefen Wert.

Foto: © Photosani - Fotolia.com

Haben Sie mystische Erfahrungen, also Gotteserfahrungen gemacht?

Ja, ich habe reale Engelerfahrungen in meinem Leben gemacht. Mir sind real Engel erschienen, die mir Botschaften gegeben haben und darum kann ich sagen, dass das „Engelhafte“ für mich ein Teil meiner Wirklichkeit geworden ist. Im Schamanismus ist es genauso: Mir ist die große Spinne, mir ist der große Wolf und auch der große Büffel erschienen. Ich habe persönlich sinnlichen Kontakt mit denen gehabt. Auch hatte ich Erlebnisse in meinem spirituellen Sein, die in die Richtung von Wahrnehmung von Nicht-Dualität gehen – Momente, wo ich mich wirklich mit allem und jedem verbunden fühlte und es kein Du und kein Ich gab. Das waren immer nur Minuten – zwar wunderbar, aber ohne neue religiöse Orientierung. Ich glaube auch nicht, dass man diesen Zustand trainieren kann. Entweder es packt einen irgendwann oder es packt einen nicht.

Warum kann das überhaupt funktionieren, dass wir ab und zu Zugang zu göttlichen Quellen finden?

Weil dieses Göttliche – in uns, aber auch als Begrifflichkeit – eine Matrix ist. So etwas wie ein guter Lehrer, wie eine gute Geliebte, wie ein gutes Buch, wie ein gutes Lied oder wie ein gutes Gedicht – auf jeden Fall etwas, an dem sich unsere Seele erbauen kann. Wenn ich Lord Shiva verehre, ihn besinge und seine Mantren singe oder sein Yoga mache, dann schließe ich mich an die Energie von Lord Shiva an.

Wenn ich Jesus Christus als Manifestation des Göttlichen folge, schließe ich mich ihm an. Spirituelle Arbeit oder spirituelle Rückbindung ist auch immer Matrix-Arbeit. Ich erbaue mich an diesem Göttlichen, dem ich mich zuwende, dem ich nacheifere. Die Freimaurer nennen den lieben Gott den „Weltenbaumeister“. Hahnemann war ja Freimaurer und sagte, dass der Weltenbaumeister uns einen Plan mitgibt, wie wir zu sein haben oder wie wir sein könnten.

Ich würde sagen, dass es fast egal ist, in welche Richtung ich mich orientiere, wenn das, woran ich mich orientiere – frei nach Vywamus – „wirklich dem Lebendigen dient“. Und ich würde noch hinzufügen: „und der Freiheit dient“. Alles, was der Lebendigkeit und der Freiheit dient, ist für mich spirituell total akzeptabel und das durchaus in einer großen Vielfalt. Ich finde es normal, dass ein Mensch in die Fülle geht. Ich habe neulich mit einem Anthropologen über Beziehungsmuster gesprochen und es ging darum, ob nun Polyamorie oder Monoamorie normal sei. Dieser Anthropologe sagte, dass es keinen Grund gibt, ein Argument dafür zu finden, warum ein Mensch polyamorisch ist, wenn man die gesamte Zeit der menschlichen Entwicklung betrachtet. Man muss eher Argumente dafür finden, wenn man monoamorisch lebt, weil wir das die meiste Zeit nicht getan haben. Wir haben die meiste Zeit polyamorisch gelebt, weil wir als Menschen mehrere Menschen lieben können. Genauso ist es mit Gott, den wir in seiner Vielgestaltigkeit lieben. Dafür muss es doch keinen Grund geben! Vielmehr muss es einen Grund geben, wenn jemand NUR katholisch oder NUR hinduistischen Glaubens ist. Denn auch Gott ist poly und der Mensch sieht Gott als poly, weil er es kann!

Das Leben ist vielfältig, die Menschen sind vielfältig – warum sollte da Gott eine Ausnahme sein? In diesem Sinne: Weiterhin viel Erfolg auf Ihrem Weg.

Andreas Krüger ist Heilpraktiker, Schulleiter und Dozent an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin für Prozessorientierte Homöopathie, Leibarbeit, Ikonographie & schamanischer Heilkunst

Samuel-Hahnemann-Schule: Heilpraktiker werden - Wunder voll! Ausbildungsstart Feb. 2013 in der Samuel-Hahnemann-Schule; Östliche Naturheilkunde - Tag der Kraniche, 19.01.13 / 11.00-16.00 Uhr, Vorträge und Demonstrationen, offen für alle Interessierte, Eintritt frei, Ort: SHS, Wilmersdorfer Str. 94, 10629 Berlin; Westliche Naturheilkunde- Tag der Kentauren, 27.01.13 / 11.00-15.00 Uhr, Vorträge und Informationen, offen für alle Interessierte, Eintritt frei, Ort: SHS, Wilmersdorfer Str. 94, 10629 Berlin; AvaTÄTERisches Geisteshaltungstraining/Seminar, 26./27.01.13, Ort: SHS, Wilmersdorfer Str. 94, 10629 Berlin. Weitere Informationen: Samuel-Hahnemann-Schule, Mommsenstr. 45, 10629 Berlin, Tel.: 323 30 50, buero@heilpraktiker-berlin.org, www.Samuel-Hahnemann-Schule.de

WEG DER MITTE

Aus- & Fachfortbildungen

Sucht und Trauma
neue Ansätze in der Suchttherapie
Fachfortbildung mit Andre Jacomet (CH)
25. - 27. Januar 2013

Intuitive Massage
die meditative Form der Massage
18. - 20. Januar 2013

Bitte ausführliche Informationen anfordern

030 - 813 10 40
www.wegdermitte.de

„Es gibt keinen Weg zum Glück; Glück ist der Weg."

Buddhas Glücksgeheimnis

Der Autor Thomas Bien konzentriert sich ganz und gar auf den lebenspraktischen Kern der buddhistischen Lehre. Was ist das Geheimnis des Glücks? Buddha kannte es: die Überwindung des Leidens durch inneren Gleichmut, Loslassen von Gier und anderen negativen Emotionen. Also Einsichten, die auch in der modernen Psychologie eine immer größere Rolle spielen.

In einer schwierigen Phase meines Lebens flatterte einmal ein Monarchfalter an meinem Fenster vorbei. Als ich ihn sah, wusste ich irgendwie sofort, dass alles gut werden würde. Jedes Jahr, wenn der Sommer wieder kommt und ich diesen Schmetterling das erste Mal sehe, fällt es mir wieder ein: Glück ist immer möglich.

Unser Glücksfalter ist immer da, aber wie finden wir ihn? Wenn wir ihn einfangen, uns also an die Glückserfahrung zu klammern versuchen, zerstören wir eben das, was unsere Freude hervorbringt. Die Versuchung, so zu handeln, ist immer gegeben, aber ihr nachzugeben führt nicht zum gewünschten Ergebnis.

Wenn wir Verluste erleiden oder es schwer haben, ist Glück wie etwas sehr Fernes und Abstraktes, kaum noch vorstellbar. Das Leben scheint aus abgeschlossenen Bereichen zu bestehen. Wenn wir uns im »Abteil« Verlust und Kummer aufhalten, können wir uns das Abteil Glück und Behagen nicht einmal vorstellen. Verzweiflung und dieses bittere Abwinken setzen sich nur zu leicht in uns fest, und dann lassen wir positive Ereignisse nicht mehr gelten. Sofern wir sie überhaupt bemerken, wischen wir sie beiseite, aber alles Negative nehmen wir unbesehen als real.

Schwierige und verlustreiche Zeiten haben sicherlich ihr Gewicht, aber sie sind ebenso sicher nicht das Ganze. Viel von unserem Missmut hängt an den kleinen, lästigen Schwierigkeiten des Alltags. Den großen Herausforderungen wie schweren Verlusten oder wirklich bedrohlichen Problemen zeigen wir uns manchmal gewachsen, aber die Kleinigkeiten nagen an uns: wenn wir keinen Parkplatz finden, wenn wir uns durch die Ebenen der Computeransagen eines Callcenters kämpfen, wenn der Regen unsere sportlichen Pläne durchkreuzt oder wir auf dem Kontoauszug einen Fehler entdecken.

Wir alle suchen Glück, aber unser Vorgehen dabei zeugt nicht immer von Klugheit. Und der Weg, den wir einmal eingeschlagen haben, verselbständigt sich nur zu leicht. Wir blicken nicht mehr durch. Wir wissen nicht, wo es lang geht, und dann schieben uns Kräfte von außen und Gewohnheiten von innen in eine Richtung, in die wir gar nicht wollen. Wir sind dann wie der Mann auf dem durchgegangenen Gaul. »He, wohin so eilig?«, ruft ihm jemand zu. »Frag das Pferd!«, ruft er zurück. Statt selbst die Zügel in die Hand zu nehmen, lassen wir unsere Glückssuche mit uns durchgehen.

Wenn ein gewisser Erfolg uns glücklich macht, denken wir, muss mehr Erfolg noch glücklicher und viel Erfolg mächtig glücklich machen. Und wenn Geld auch zum Glücklichsein gehört, muss uns eine Menge Geld dann nicht überglücklich machen? Anstatt dafür zu sorgen, dass wir uns wohlfühlen, beugen wir uns dem

Foto: © Thomas Francois - Fotolia.com

Diktat der Arbeit, bis sie auch noch in der Freizeit unser Denken beherrscht. Hinzu kommt, dass manche der Dinge, von denen wir uns Befriedigung versprechen, von vornherein völlig untauglich sind. Wenn die Wut in einem brodelt, denkt man vielleicht, dass man glücklicher sein wird, wenn man Rache nimmt. Aber wenn man die angeblich so süße Rache dann genommen hat, stellt man fest, dass sie einen sehr faden Geschmack hinterlässt. Während eines Streits kann es sein, dass wir glauben, wir müssten uns um jeden Preis durchsetzen. Aber hier kann niemand gewinnen. Selbst wenn wir uns durchsetzen, was hätten wir gewonnen, wenn die Beziehung dadurch Schaden erleidet? Solche Siege trennen nur, sie erzeugen Leid und Verzweiflung.

Als junger Mann mit intellektuellen Neigungen dachte ich immer, glückliche Leute seien eher oberflächlich. Ich fand, Intelligenz müsse skeptisch, wenn nicht zynisch sein. Alles andere zeugte in meinen Augen von mangelnder Intelligenz. Nach und nach habe ich aber doch den Sinn fürs Glücklichsein bekommen. Heute sehe ich das Glücklichsein in allen Schwierigkeiten des menschlichen Lebens als eine hohe Kunst, als großen Erfolg. Glück lernen – vielleicht ist es das Wichtigste überhaupt.

Buddhismus und der Weg zum Glück

Wie können wir lernen, glücklich zu sein? Es gibt da mancherlei, worauf wir zurückgreifen können. Möglicherweise hilft Psychologie. Therapie erweist sich vielleicht als hilfreich. Bücher und Workshops können ebenfalls nützlich sein. Vergessen wir dabei aber nicht die großen spirituellen Traditionen der Welt. Sie wurden über Jahrhunderte in ihre Form geschmiedet, sie haben dem Zahn der Zeit widerstanden. Menschen von großer Weisheit und Klarheit haben diese Überlieferungen mitgestaltet und ausgeformt. Aber diese Überlieferungen entstammen einer ganz anderen Zeit, in der andere Bedingungen herrschten, und deshalb können wir sie nicht in ihrer ursprünglichen Gestalt in die heutige Zeit übernehmen. Die großen Fragen und Probleme des menschlichen Daseins freilich sind unverändert, und es wäre ein Jammer, würden wir diesen Strom der Weisheit unbeachtet lassen, als wären wir irgendwie in dieser Welt ausgesetzt worden und müssten immer wieder ganz von vorn anfangen, die Dinge zu enträtseln.

Von jeder spirituellen Überlieferung lässt sich etwas lernen. Das Christentum lehrt uns die entscheidende Bedeutung der Gnade, das Judentum den Wert eines ernsthaften moralischen Lebens, des Dienens und der guten Taten. Der Islam bringt uns Gottergebenheit nahe, der Hinduismus sagt uns, dass wir von Gott nicht getrennt sind, während wir im Taoismus von der Bedeutung der Stille und des Nicht-Kämpfens erfahren.

Wahrheit, Gewissheit, Weisheit

von Klausbernd Vollmar

Wahrheit ist die vom Vorurteil gefärbte Überzeugung, dass etwas so ist, wie man es selbst versteht. So etwa sah der Philosoph H.-G. Gadamer in seinem Standardwerk „Wahrheit und Methode“ die Wahrheit. Und um es gleich vorweg zu sagen, Träume verkünden keine Wahrheiten, sondern bestenfalls Wahrscheinlichkeiten, was immerhin der Wahrheit nahe kommt. Raten uns unsere Träume von diesem Verhalten ab und zu jenem zu, steht dahinter eine Überzeugung, was uns gut tut, also was unsere Wahrheit ist, die wir als Träumer aber vorurteilshaft wahrnehmen. Wenn Sie überzeugt sind, Ihr Blick sei objektiv, werden chaotische Träume Sie auf den Boden der Tatsachen zurückbringen. Sie zeigen Ihnen, welch unterschiedliche Ansichten und Tendenzen in Ihnen wirken. Die wirrsten Träume suchen die heim, die zu wissen meinen, was wahr ist.

Jung machte es sich leicht, indem er meinte, im Traum wirke auf das Höhere Selbst, das die Wahrheit des betreffenden Individuums als Stellvertreter Gottes in der Psyche kennt. Ich würde die „Wahrheit“ des Traums entmystifizierender erklären: Im Wachbewusstsein haben wir einen Speicher zur Verfügung, mit dem wir Information bewerten, nämlich unser Bewusstsein. Während eines Traums stehen uns jedoch mehr Speicher zur Verfügung: derjenige unseres persönlichen Unbewussten, den Freud explorierte, und derjenige des kollektiven Unbewussten, dem sich Jung zuwandte. In diesen Speichern finden wir nicht nur all unsere persönlichen Erfahrungen abgespeichert, sondern auch jene, die die Menschheit seit ihrem Bestehen gemacht hat. Aus dieser Information kann der Cortex (wo sich das Traumerleben abspielt) Wahrscheinlichkeiten derart gut hochrechnen, dass sie der Gewissheit und damit der Wahrheit sehr nahe kommen. Dazu sind während des Träumens Bewusstseinsaktivitäten nur herunter-, aber nicht abgeschaltet.

Somit würde ich sagen, eine hilfreiche Traumdeutung spielgelt uns unsere subjektive Wahrheit wider, zu der auch unsere Vorurteile gehören.

Der Autor **Klausbernd Vollmar** lebt in England und leitet regelmäßig Traumgruppen in Berlin – www.kbvollmar.de. Info: Christine Ackermann, praxis@enerchi-med.de, 03364415826 oder 0172/3162491

Eine spirituelle Tradition, die uns heute bei der Suche nach Glück helfen soll, muss bestimmte Kriterien erfüllen. Sie muss darauf angelegt sein, unser menschliches Potenzial zu entfalten. Im Zeitalter der Naturwissenschaft muss sie außerdem empirisch sein, zumindest in dem Sinne, dass sie auf Erfahrung und nicht einfach auf Autorität beruht. Sie darf nicht dogmatisch sein, schließlich sollen ja nicht noch mehr Trennungslinien und Barrieren in der Welt geschaffen werden. Und sie muss psychologisch fundiert sein und uns mit unseren Sorgen, unserer Traurigkeit, unseren Ängsten helfen können. Der Buddhismus entspricht diesen Anforderungen in geradezu idealer Weise.

Erstens besitzt er einen starken humanistischen Anteil. So tief die Erleuchtung des Buddha war, er behauptete nie, ein Gott zu sein, er verneinte das sogar ausdrücklich. Da er kein Gott war, muss das, was er uns zeigte, wohl allen Menschen möglich sein. Wenn er es konnte, können Sie es auch. Das ist eine hohe Einschätzung des Menschenmöglichen.

Zweitens nimmt der Buddhismus eine empirische Haltung ein und bietet Einsichten und Praktiken, die sich in ein konkretes Vorgehen umsetzen lassen, wobei er uns zutraut, dass wir dann schon selbst herausfinden, ob dieses Vorgehen einen inneren Wandel bewirkt. Die Unterweisungen des Buddhismus verstehen sich als ein Angebot, das eigentlich besagt: Wenn andere zu dieser Erfahrung gelangt sind, kannst du es auch. Wenn sie ausbleibt, wählst du einen anderen Ansatz. Der Buddhismus drängt uns nicht, irgendetwas ungeprüft zu übernehmen. Er sagt: Bediene dich dieser Empfehlungen und sieh selbst.

Drittens ist der Buddhismus relativ undogmatisch. Der Buddha betonte immer wieder, seine Unterweisungen seien als »geschickte Mittel« und nicht als letztgültige Wahrheitsaussagen zu betrachten. Es handelt sich um einen Weg, den man gehen kann, nicht um ein Dogma, das es zu verteidigen gilt. Nach den Worten des Buddha müssen wir sogar von den wahren Lehren lassen – von den unrichtigen natürlich erst recht. Der dritte Patriarch des Zen legt uns sogar nahe, mit der Wahrheitssuche aufzuhören und stattdessen lieber das Festhalten an Meinungen aufzugeben. Wenn wir meinen, wir hätten die richtige Überzeugung, ist damit ja bereits gesagt, dass andere Überzeugungen falsch sein müssen – und da haben wir den Keim all der Gewalt, unter der so viele Menschen leiden mussten und müssen. An dieser offenen Haltung gegenüber spirituellen Einsichten liegt es, dass sich viele Menschen der buddhistischen Praxis zuwenden konnten, ohne sich von ihrer eigenen spirituellen Tradition abzuwenden.

Auch die Frage des Gottesglaubens muss nicht erst geklärt werden, bevor man sich der buddhistischen Praxis zuwendet. Gottesglaube ist für Buddhisten jedermanns eigene Sache. Aus buddhistischer Sicht ist es unerheblich, ob Sie an Gott glauben oder nicht, denn was Sie tun müssen, um glücklich und frei zu sein, ist mit und ohne Gott dasselbe. Man hat den Buddhismus »funktionell agnostisch« genannt, und damit ist gemeint, dass es letztlich auf unsere persönliche Praxis und Erkenntnis ankommt, auch wenn viele buddhistische Texte im Geist ihrer Entstehungszeit von Göttern sprechen. Nur durch eigene Praxis gewonnene Einsicht befreit uns von Leid und Verblendung.

Der Glaube an ein Gott genanntes höchstes Wesen kann also ruhig wichtig für Sie bleiben, und Sie werden keine Mühe haben, Ihren Glauben mit dem Ansatz dieses Buchs zu vereinbaren. Jedenfalls liegt das Hauptaugenmerk im Buddhismus auf der Praxis. Man braucht nichts zu glauben. Man muss nichts verteidigen. Gehen Sie der Spur Ihrer eigenen Erfahrung nach. Wenn Sie glücklich und frei von Leiden sein möchten, dann machen Sie die Übungen. Sehen Sie selbst.

Buddhismus als Psychologie

Buddhisten tun Dinge, die nach Religion aussehen. Sie tragen Mönchsgewänder, brennen Räucherwerk ab, verneigen sich vor Altären, zelebrieren Rituale – wie es die Anhänger anderer Religionen auch tun. Aber diese Kult-Seite ist nicht der Kern der Sache. Man könnte sogar sagen, der Buddhismus sei eigentlich gar keine Religion. Im Grunde ist Buddhismus nicht einmal ein »-ismus«. Diese Bezeichnung ist ohnehin eine westliche Erfindung und wird in buddhistischen Ländern nicht verwendet. Im Osten spricht man einfach vom Dharma oder Buddha-Dharma, was so viel wie der Weg oder die Lehre des Buddha bedeutet.

Der Autor **Thomas Bien** ist frei praktizierender Psychologe. Er lehrt die Methoden des Buddhismus, wobei sein Augenmerk auf der Praxis der Achtsamkeit liegt. Der Autor veröffentlicht regelmäßig Artikel in Psychologie-Zeitschriften und hat Bücher zum Thema Achtsamkeit und Therapie geschrieben. Er lebt in Albuquerque, New Mexico.

Buchtipp

Thomas Bien, Buddhas Glücksgeheimnis - Wie wir das Leiden loslassen und Freude im Jetzt finden, 288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, € 17,99

Spiritualität im Alltag

Von Christine Märtens

Die U-Bahn hat Verspätung, das Auto ist in der Werkstatt, das Handy liegt zu Hause, zu allem Stress ist auch noch eine Zahnkrone rausgefallen - es ist alles gerade echt ätzend... Und dann ist da Emma, meine Hündin. Emmas Begrüßungsfreude ist unmittelbar und absolut authentisch. Sie negiert jegliches Genervtsein und plötzlich schmilzt alle schlechte Laune dahin.

So schnell kann sich die Welt ändern – oder vielmehr meine Sicht auf die Welt. Auf einmal erkenne ich, dass ich durch die Verspätung noch meine Freundin zufällig getroffen habe und dass eine schwelende Entzündung, die durch die Zahnkrone verdeckt war, erkannt werden konnte – und alles hatte plötzlich seinen Sinn.

Wie oft geben wir äußeren Umständen die Macht, uns die Laune zu verderben. Häufig beeinflussen missliche Umstände unsere Stimmung. Sind wir erstmal in diesem „schlechte-Laune-Kreislauf“ gefangen, dann ist es gar nicht so einfach, den Blick wieder auf das Schöne und Gute zu richten. Aber diesen „Blickwechsel“ können wir üben. Wir können solche Erfahrungen nutzen und unsere Verhaltensweisen, Gefühle und Reaktionen darauf beobachten. Dies schafft inneren Abstand – und hilft uns aus stereotypen Reaktionen auszusteigen. Wir entscheiden bewusst – und werden nicht zu Opfern der Umstände.

Hierzu eine kleine Meditationsübung, die dir hilft den Blickwinkel zu verändern:

- Lass deine Atmung sanft in dein Herz fließen und erlaube dir ein Gefühl von Wohlwollen und Freundlichkeit dir selbst gegenüber. Lass dein Herz weit werden und lade deine geistige Instanz der Heilung (wer oder was immer es für dich ist) ein, mit dir zusammen das Problem wahrzunehmen.
- Fühle den Raum, der dadurch in dir entsteht. Lass ihn noch weiter werden – über deine Körpergrenzen hinweg – werde ganz weit. Von dieser Perspektive der Weite nimm nun das Problem wahr. Schau es mit den Augen deines Herzens an .Wie reagierst du? Was für eine Antwort hast du jetzt auf die Situation? Höre auf deine innere Stimme – was sagt sie dir? Kommt dir die Situation bekannt vor ? Was gilt es zu lernen?
- Atme nun 3x tief und visualisiere und fühle die für dich optimale Lösung. Bleibe für einige Minuten in deinem inneren weiten Raum und lausche auf die Impulse deines Herzens. Übergebe dann das Wahrgenomme deiner geistigen Instanz der Heilung mit 3 tiefen Atemzügen und erlaube eine heilsame Lösung für alle.
- Zum Abschluss bedanke dich bei dir selbst und deiner geistigen Instanz der Heilung. Lass den Atem wieder tiefer werden und komme bewusst in deinem Körper an.

Die Autorin **Christine Märtens** arbeitet in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Psychosomatik und spirituelle Persönlichkeitsentwicklung. Ihre Methoden sind Akupunktur, Aufstellungsarbeit und Massagen nach Dorn/Breuß und Marquardt.

Christine Märtens: Aufstellungen für alle Lebensbereiche mit AuraSoma-Farbflaschen, Gebet, Klang & schamanischer Energiearbeit. Vortrag : 07.12.12 / 19.00 Uhr; Leichtigkeit & Freude - „Heilung der inneren Kinder“, Vortrag : 14.12.12 / 19.00 Uhr, Ort : Heilpraxis Christine Märtens, Turmstraße 74, 10551 Berlin, Tel : 0176 298 166 04 oder www.chmaertens.de

mankau

Petra Neumayer & Roswitha Stark

Aktueller Top-Titel!

HEILEN MIT SYMBOLEN

Die 64 wichtigsten Heilzeichen

Petra Neumayer und Roswitha Stark beschreiben 64 zentrale Heilsymbole (auch erhältlich im Kartenset „Medizin zum Aufmalen“): das Strichcode-System Erich Körblers, wichtige Symbole der Heiligen Geometrie sowie bewährte Heilsymbole aus aller Welt. Sie erläutern die Botschaft und tiefere Bedeutung der kraftvollen Zeichen auf einfühlsame Weise, inspirierende Texte fördern das intuitive Verstehen. Dieses Wissen ermöglicht und verbessert den Einsatz der Heilsymbole für Gesundheit und Wohlbefinden.

Taschenbuch | 161 Seiten | ISBN 978-3-86374-045-0 | 9,95 €

Leseprobe, Bestellmöglichkeit und Internetforum: www.mankau-verlag.de

Foto: © Kati Molin - Fotolia.com

Loslassen, Achtsamkeit, Selbstverantwortung

Meister Han Shan sagt, was er den Menschen vermitteln möchte

Der erfolgreiche deutsche Unternehmer Hermann Ricker beschloss aufgrund eines Autounfalls, buddhistischer Mönch zu werden. Seine Bücher sind Bestseller, seine Vorträge und Meditationsretreats sehr gefragt. Im Gepräch mit Christian Salvesen spricht er über seine Lebenseinstellung und Lehre.

Meister Han Shan, was verstehen Sie unter Loslassen?

Wirkliches Loslassen findet im mentalen Bereich statt. Etwa das Loslassen unserer mentalen Anhaftung zu den materiellen Gütern, von denen wir glauben, dass sie uns glücklich machen und ihnen deshalb große Bedeutung beimessen. Doch auch sie sind vergänglich und mit ihnen unser Glück, das wir an ihnen festmachen. Zum anderen, und das ist das Wichtigste, das Loslassen der Anhaftung an unsere eigenen Vorstellungen. Wir haben eine Vorstellung davon, wie andere Menschen und die Dinge um uns und in der Welt sein sollten. Das Anhaften an unsere Gedanken und Gefühle, die sich laufend ändern und uns im täglichen Leben doch sehr zu schaffen machen. Durch gestärkte Achtsamkeit können wir unsere mentalen Vorgänge beobachten. Wir lernen diese Vorgänge zu verstehen und versetzen uns dadurch in eine Position, die uns erlaubt damit angemessen umzugehen. Wir erkennen den mentalen Prozess realistisch, so wie er sich gerade entfaltet und lassen uns davon nicht hinweg tragen oder hineinziehen. Wir lassen los und bewahren uns dadurch unsere eigene Mitte, die uns stark bleiben lässt.

Können Sie Ihre Methode der Achtsamkeit beschreiben? Wie vermitteln Sie Achtsamkeit?

Die Methode der Achtsamkeit basiert auf den vier Punkten der Achtsamkeit, die alles beinhalten, was unser menschliches Sein ausmacht.

- Achtsamkeit auf den Körper
- Achtsamkeit auf die Grundstimmung (der unterliegende Gemütszustand)
- Achtsamkeit auf die Gefühle
- Achtsamkeit auf die Gedanken und Sinneswahrnehmungen

Ich nenne diese Methode des Achtsamkeitstrainings „Insight mind focusing“: Praktizierung der momentanen Achtsamkeit. Es bedeutet, die Achtsamkeit auf das zu richten, was uns jetzt gerade im Moment bewegt.

Welche Verbindung besteht zwischen Achtsamkeit und Loslassen?

Wenn man etwas loslassen möchte, muss man zuerst erkennen, dass man sich festhält. Dazu braucht es die Achtsamkeit. Durch unser Sicherheitsbedürfnis sind wir uns des Festhaltens nicht bewusst und berauben uns somit der Freiheit, unser Leben neu zu gestalten.

Sie waren ein erfolgreicher Unternehmer und sind – auch nach Ihrer Wendung zum buddhistischen Bettelmönch – wieder sehr erfolgreich als Buchautor und spiritueller Lehrer. Haben Sie eine Erklärung dafür, warum sich der Erfolg so durchgehalten hat?

Es ist wichtig, was immer man tut, es mit ganzem Herzen zu tun. Seine ganze Energie einzubringen. Dann wird auch das Resultat dementsprechend sein. Wenn man dazu noch Freude mit sich bringt, dann schafft man in sich selbst die beste Voraussetzung dafür, erfolgreich zu sein, was immer Erfolg für den einzelnen von uns bedeuten mag. Viele Male hält uns unsere eigene Vorstellung von dem, was passieren könnte, davon ab, unser Leben in der richtigen Art und Weise zu managen, obwohl wir eigentlich nicht wissen, ob sich unsere Vorstellungen jemals bewahrheiten. Man-

Foto: © Christian Kaufmann

gelndes Selbstvertrauen, Angst vor der Zukunft, die unsicher macht, verhindern oft, dass wir den nächsten Schritt weitergehen. Wir lähmen uns selbst mit unseren selbst auferlegten Einschränkungen und bleiben in den Startlöchern kleben. Von Freude erfüllt und mit ganzem Herzen, Schritt für Schritt achtsam zu sein, gibt uns die wichtigste Sicherheit, durch unser Leben zu gehen.

Worin sehen Sie den Kern der Lehre Buddhas?

Die Lehre Buddhas basiert auf zwei ganz wichtigen grundlegenden Aspekten: Sich selbst kennenzulernen, und zwar nicht so, wie wir uns vorstellen zu sein, sondern so, wie unser menschliches Sein wirklich ist. Ganz realistisch. Dass alles Wissen, das zur wahren Selbsterkenntnis führt, schon bei uns angelegt ist. Wir müssen es nur freilegen und von Überlagerungen und Gewohnheiten befreien, die das schon vorhandene Wissen limitieren. Das führt uns zu den vier noblen Wahrheiten, dem Kern der Lehre Buddhas:
Die 1. Noble Wahrheit ist, dass unser menschliches Sein auf dieser Welt nach der Feststellung Buddhas nicht wirklich zufriedenstellend ist. Wir kommen auf die Welt, nicht wirklich wissend, wie das zustande kommt. Gehen durchs Leben, freuen uns, ärgern uns, sind traurig, sind enttäuscht, werden krank, wieder gesund, sammeln Besitztümer an und werden immer älter, bis wir eines Tages, auf welche Art auch immer, früher oder später, unser menschliches Dasein aufgeben müssen. Was können wir dann mitnehmen? Was gehört uns? Noch nicht einmal unser Körper gehört uns. Auch das, was nach unserem menschlichen Dasein kommt, ist für uns verschlossen. Deshalb bezeichnet der Buddha diese Art von Dasein als unbefriedigend.
Die 2. Noble Wahrheit ist zu verstehen, warum und wie wir in diesen Zustand der Vergänglichkeit und Unwissenheit hineingeraten sind.
Die 3. Noble Wahrheit ist zu erkennen, ob es Möglichkeiten gibt, uns aus diesem Zustand zu befreien. Jetzt, hier in unserem Leben. Gibt es da einen Weg, den man einschlagen kann, diesen Zustand zu ändern?
Die 4. Noble Wahrheit ist der achtfache noble Weg, den man einschlagen kann, als Lebensausrichtung. Er öffnet das Potenzial, diesen Zustand der Unwissenheit und Vergänglichkeit hinter uns zu lassen.

Ein Aspekt der Lehre ist wohl die Ichlosigkeit. Was bedeutet das für Sie, in Ihrem Leben? Wie lässt sich das vermitteln in einer westlichen Kultur, in der das Ich an erster Stelle steht?

Die sogenannte Ichlosigkeit bedeutet, die Hintergründe der wahren Realität unseres menschlichen Seins zu erkennen und zu verstehen und unsere Abhängigkeit von den universellen Energien wahrzunehmen, um dann sein Leben nach diesen Erkenntnissen auszurichten. Dadurch werden wir eingebettet in den universellen Fluss. Wir werden von ihm getragen, anstatt gegen den Fluss anzukämpfen und dadurch unsere Kraft zu vergeuden.

Wie ist Ihr Tagesablauf? Was ist Ihnen im Alltag wichtig? Worauf achten Sie ganz besonders?

Es ist wichtig für jeden Menschen, seine innere Mitte und damit seine Stärke zu bewahren. Sich nicht durch äußere Umstände in Situationen hineinziehen zu lassen, die das Potenzial haben, sich extrem negativ oder auch extrem positiv aufzubauen. Dazu ist geschärfte Achtsamkeit auf die jeweilige Situation nötig, die uns in die Lage versetzt, mental loszulassen. Dabei ist es für mich besonders wichtig, universelle Liebe und Mitgefühl für die Menschen zur Verfügung zu stellen, um sie in den jeweiligen Lebensumständen zu unterstützen.

Was möchten Sie Ihren Lesern besonders ans Herz legen?

Es ist wichtig für jeden einzelnen zu verstehen, dass jede gewünschte Änderung im eigenen Leben bei einem selbst anfängt. So wie wir uns verändern, neues Wissen, neues Verständnis und neue Erkenntnisse bei uns selbst freilegen, so wird sich auch die Resonanz zu unserem Umfeld ändern. Neue Dinge, die zu unserer neuen Wahrnehmung und Denkweise passen, werden zu uns finden und unser Leben in ungeahnter Weise bereichern. Alles, was wir dazu brauchen, ist schon bei uns angelegt. Wir müssen es nur freilegen. Das Mittel dazu ist die Achtsamkeit.

Die Fragen stellte Christian Salvesen. Das ausführliche gespräch finden Sie unter www.kgsberlin.de.

Master Han Shan wurde als Hermann Ricker in Deutschland geboren und war viele Jahre lang Manager eines Konzerns in Asien. Nach einem dramatischen Autounfall überdachte er sein Leben völlig neu: 1995 entschied er sich, als buddhistischer Mönch zu leben; heute führt er in Thailand das Nava Disa Retreat Center und lehrt die Achtsamkeitskeitsmeditation INSIGHT Mind Focusing. Sein Buch Wer loslässt, hat zwei Hände frei avancierte zum Bestseller. Weitere Infos auf www.master-han-shan.de und www.navadisa.com

Buchtipp

Master Han Shan: Achtsamkeit. Die höchste Form des Selbstmanagements. Klappenbroschur, 256 S., Trinity, 18,95 €

DVD: Im Einklang mit dem Fluss des Lebens - **DVD:** Han Shan und der Weg der Achtsamkeit, Chanting und Meditationen. Mit kraftvollen Gesängen das Energiefeld reinigen und das Tor zur inneren Weisheit öffnen.

Stille erleben

Von Ursula Richard

„Ganz im Geheimen sprachen der Weise und ich.
Ich bat ihn: Nenne mir die Geheimnisse der Welt.
Er sprach: Schweig ... und lass dir von der Stille die Geheimnisse der Welt erzählen." Rumi

Die nebenstehenden Worte des Sufiheiligen und -dichters Rumi erwecken vielleicht Vorstellungen und Bilder in uns, wie wir in der Natur oder in einem sakralen, ruhigen Raum schweigen, und damit ist ja immer auch ein innerliches Schweigen gemeint, um der Stille zu lauschen und uns empfänglich für die Geheimnisse der Welt zu machen. Uns kommt dabei sicher kein belebter Ort wie der Berliner Hauptbahnhof oder eines der belebten Einkaufszentren in den Sinn. Mit solchen Orten mögen wir vieles verbinden, aber sicherlich nicht Stille.

Stille als Gegensatz zum „Lärm der Welt" ist für viele von uns zu einem knappen Gut und damit zu etwas sehr Kostbarem geworden. Wir sind, sofern wir nicht zurückgezogen auf dem Land oder in abgeschiedenen monastischen Gemeinschaften leben, oftmals einem Geräuschpegel ausgesetzt, den wir nur noch als Lärm empfinden und den wir nicht frei gewählt haben. Musik läuft als Hintergrundberieselung in Restaurants, Geschäften, Cafés. Autogeräusche, Hupen, Polizeisirenen, Menschen, die laut in der Öffentlichkeit telefonieren usw. sind fortwährende Geräuschkulissen. Wir sehnen uns nach Stille und glauben oft, sie sei aus unseren Städten vertrieben worden. Die Vertreibung der Stille ist der Titel eines Buches, das schon in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts beklagte, wie uns das Leben „unter der akustischen Glocke" um unsere Sinne bringt.

Doch sehen wir die Stille nur als Antipoden zum „Lärm der Welt" und meinen, Letzterem entfliehen zu müssen, um Ersteres erleben zu können, schaffen wir damit in gewissem Sinne erst den Gegensatz, unter dessen Spannungsverhältnis wir dann leiden.

In fast allen spirituellen Traditionen ist die Stille von herausragender Bedeutung. In der Meditation oder auch im Gebet soll der Geist zur Ruhe kommen, still werden.

Wir werden zu Lauschenden, die in die Stille hineinhorchen. Toni Packer, die aus dem Zen kommend, ihre Arbeit schließlich als offenes, meditatives Fragen oder Erforschen jenseits traditioneller Konzepte verstand, sprach oft davon, die eigenen Fragen in der Stille lebendig zu halten. Diese Stille steht nicht im Gegensatz zum „Lärm der Welt", sondern geht über diesen hinaus und schließt ihn ein. Stille ist das, was alles gewissermaßen umhüllt, aber auch erst ermöglicht.

Der große amerikanische Künstler und Komponist John Cage entdeckte in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts experimentell, dass das Schweigen, die Stille, silence, nichts Akustisches ist. Er ging dazu in einen schalltoten Raum an der Harvard University, doch auch dort gab es keine Stille im Sinne einer Abwesenheit von Geräuschen. Er hörte weiterhin etwas, und zwar einen hohen und einen tiefen Ton, und er erfuhr, dass der hohe von seinem Nervensystem stammte und der tiefe von seinem zirkulierenden Blut. Diese Erfahrung war für ihn eine Art Initialzündung; er erkannte, dass Stille „eine Bewusstseinsveränderung, eine Wandlung" ist, und diesem Prozess widmete er fortan seine Musik. Eines seiner bekanntesten Stücke heißt 4'33. Dabei setzt sich der Pianist ans Klavier, hebt den Deckel – und schließt ihn nach 4 Minuten und 33 Sekunden wieder, ohne einen einzigen Ton gespielt zu haben. Die Zuhörenden erwarten zunächst Musikklänge, denn sie besuchen ja ein Konzert, doch was sie hören, sind Husten, Räuspern, Scharren usw., aber sie lauschen diesen Geräuschen mit einer Aufmerksamkeit, wie man sie gemeinhin den Alltagsgeräuschen nicht entgegenbringt. Cage hebt den Unterschied bzw. die Hierarchie zwischen Musikklängen und ganz gewöhnlichen Geräuschen auf. Alles ist gleich wichtig.

Seit dem letzten Sommer haben wir in einer Berliner Tai-Chi-Schule ein Zendo. Wenn wir dort abends bei geöffnetem Fenster sitzen, dringen die Stimmen der draußen in den Restaurants sitzenden Gäste hoch zu uns in den fünften Stock. Man hört die diversen Straßenmusikanten, die von Musik unterlegten Anfeuerungen aus einer Yogaschule, Musikfetzen aus einer Tanzschule, das Klirren von Glas, wenn wieder einmal kistenweise Flaschen in den Glascontainer gekippt werden.

Foto: © PhotoSG - Fotolia.com

Ich habe schwer Frieden mit dieser Geräuschkulisse schließen können und am hilfreichsten hat sich für mich die Vorstellung erwiesen, mit dem Glockenklang zu Beginn der Meditation werde gewissermaßen der Klavierdeckel gehoben und nach 30 Minuten mit dem Glockenklang, der das Ende der Sitzrunde anzeigt, werde er wieder geschlossen – und dazwischen werde jetzt das Stück 30‘ aufgeführt. Das hat mir am ehesten eine vorurteilslose Offenheit für alles, was sich hörbar machen will, ermöglicht. Und ich habe gemerkt, dass so auch der emotional-gedankliche Lärm, der ansonsten die Geräusche noch verstärkt und sie endgültig zu Krach werden lässt, mehr und mehr wegfällt.

Und dies lässt sich meines Erachtens auch auf das alltägliche Leben inmitten von mehr oder minder ausgeprägten Geräuschkulissen übertragen. Natürlich ist es wunderbar, wenn wir uns in der Stadt Oasen der Stille schaffen, sei es unsere Wohnung, ein Meditationszentrum, eine Kirche, ein Raum der Stille, ein ruhiger Park, ein Friedhof usw. Solche ruhigen Orte sind wichtig, weil sie es uns einfach leichter machen, wieder zu uns zu kommen, zur Ruhe und zur Besinnung zu kommen. Sie lassen uns eine Stille erleben, die uns nährt und inspiriert, und dies kann uns dann auch die Kraft geben, jene Stille zu erfahren, die hinter dem Gegensatz still – laut liegt.

Begrenzen wir unsere Vorstellung aber darauf, die Stille brauche ruhige Orte, um sich erfahrbar zu machen, verfallen wir leicht in eine Art Indoor-Spiritualität: Wir haben Orte für die Stille oder Meditation und ansonsten unser alltägliches Leben, in dem wir uns ärgern und hilflos fühlen, dass die Nachbarin den Fernseher so laut eingestellt hat und wir genau mitkriegen, was sie sich stundenlang anschaut, oder wir ständig die zahl- und wortreichen Telefonate unserer Kollegin im Büro mitanhören müssen. Um in geräuschintensivem Umfeld, wie es in Berlin so oft anzutreffen ist, nicht permanent von Fluchtreflexen erfasst zu werden, ist es wichtig, immer wieder auf die Stille jenseits der Geräusche zu horchen und sie auch zwischen und in den Geräuschen und Klängen selbst zu hören. Oder – denn dies betrifft ja nicht nur den äußeren Lärm, sondern auch unseren gedanklich-emotionalen Aufruhr, der uns so oft begegnet, wenn es wie in meditativen Settings äußerlich still ist – die Stille auch darin zu finden. Lärm und Stille werden dann nicht als Gegensätze erfahren, sondern die Stille macht sich im inneren wie im äußeren Lärm hörbar.

Leicht überarbeitete Fassung eines Artikels, der zeitgleich in der Zeitschrift *Tibet und Buddhismus* erscheint.

Die Autorin **Ursula Richard** ist Verlegerin der edition steinrich, Übersetzerin, Autorin und Mitbegründerin des akazienzendo in der Schule für Tai Chi Chuan Berlin.

Buchtipp: Ursula Richard, Stille in der Stadt - Ein City-Guide für kurze Auszeiten und überraschende Begegnungen, Kösel Verlag, 160 Seiten, ISBN 978-3-466-37002-3

Erkenne deinen Seelenplan:

HEILE DEIN LEBEN

Robert Schwartz
Jede Seele plant ihren Weg
Warum leidvolle Erfahrungen nicht sinnlos sind
352 Seiten | € 19,99 [D]
ISBN 978-3-7787-7463-2

Ein Buch, das Mut macht und uns mit der Gewissheit tröstet, dass sogar das tiefste Leid etwas Positives in sich birgt und unser Leben mit Sinn erfüllen kann.

»Dieses Buch ist ein unglaublicher Reiseführer zu Ihrer Seele. Lesen Sie es und verbinden Sie sich wieder mit Ihrem wahren Selbst.« *James Van Praagh*

Ansata
www.ansata.de

„Auf dem Wege der Entwicklung der Eigenmacht gibt es helfende Kräfte und Wesen."

Die spirituelle Macht der Frau

Von Christina Gehse

Spirituelle Macht umfasst eine Vielfalt von Fähigkeiten. Sie bedeutet im positiven Sinn, das eigene schöpferische Potenzial zu entfalten, sich der eigenen geistigen Stärke bewusst zu sein und sie einzusetzen, um das Leben auf dieser Erde mitzugestalten. Sie entsteht aus der Verbindung zum eigenen Wesenskern und dem Bewusstsein, dass es eine göttliche Dimension gibt, von der wir Teil sind.

Spirituelle Macht liegt in der Kraft, Vorstellungen und Bilder von der göttlichen Urkraft zu erschaffen, um sie hier auf der Erde sichtbar und erfahrbar zu machen. Vorstellungen, die auf eigenen Erfahrungen beruhen, die im Kontakt mit dem Göttlichen entstanden sind und die möglicherweise anderen die Türen zu diesen Erfahrungen öffnen können. Spirituelle Macht bedeutet, Entscheidungen zu treffen, auf welche Bilder des Göttlichen wir uns beziehen wollen. Das können zum Beispiel kraftvolle Bilder und Vorstellungen sein, die unsere Ahninnen erschaffen haben und von denen wir spüren, dass sie eine Resonanz in uns haben.

Zum Bewusstsein der eigenen Macht zurückzufinden und vor allem zu der Lust, sie einzusetzen, bedeutet, sich auf den Weg zu begeben, das ganze eigene Potenzial kennenzulernen, zu entfalten und mit (einer bestimmten) Absicht für sich selbst und andere einzusetzen; denn Macht bedeutet auch, Veränderung bewirken zu können.

In der heutigen Gesellschaft sind wir es gewohnt, spirituelle Macht an die Vertreter einer Religion, einer Kirche, abzugeben, an eine Priesterschaft, die den Kontakt zum Göttlichen herstellt und die dazu da ist, Fragen nach dem Sinn des Lebens zu beantworten. Wenn wir uns selbst jedoch als spirituelle Wesen begreifen, als Teil des Göttlichen, sind wir es, die dem Geschehen Sinn geben – auch dadurch holen wir uns unsere spirituelle Macht und Freiheit zurück.

Auch die Entfaltung unserer geistigen Macht hat sehr viel damit zu tun, wie bewusst wir uns unserer schöpferischen Kräfte sind. Was immer wir denken und fühlen, hat eine Wirkung: nach innen auf uns selbst und nach außen auf andere, auf die Welt. Diese Wirkung können wir bewusst verstärken. Dafür ist es wichtig zu verstehen, was wirkt und wie es wirkt.

Es ist wichtig, dass wir ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass unsere inneren Vorstellungen, Überzeugungen, Gedanken und Gefühle einen Einfluss auf das Leben auf dieser Erde haben, nicht nur in unserem persönlichen Umfeld.

Auf dem Wege der Entwicklung der Eigenmacht gibt es einige Stationen, die zurückzulegen sind, und es gibt helfende Kräfte und Wesen. Zu diesen Stationen gehören die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und das Wissen, welche Bedürfnisse und Wünsche uns bewegen, welche Ziele und Sehnsüchte uns antreiben. Wir müssen darüber hinaus wissen, wie wir einen Zugang zu unserer geistigen Kraft finden und wie wir sie stärken und lenken können. Letztlich führt der Weg zum eigenen Wesenskern, der die Quelle der spirituellen Kraft ist.

Zur Entwicklung spiritueller Macht gehört zudem das Wissen, welche Kräfte und Wesen in unserem Kosmos wirken und wie wir uns mit ihnen verbinden können. Wir können Macht aus der Verbindung zu unseren spirituellen Wurzeln, dem Wissen unserer Ahninnen und aus unserer persönlichen und kollektiven Geschichte beziehen. Wir können unsere Kräfte miteinander verbinden und auf diese Weise potenzieren. Wir können die Verbindung zu anderen Wesen auf dieser Erde suchen, zu Pflanzen, Steinen, Tieren, Kraftorten, und aus dieser Verbundenheit heraus wirken. Das Wissen

Foto: © Maryia Kamanenka - Fotolia.com

darum, wie unsere Kräfte miteinander wirken, gehört ebenso dazu, wie das Wissen, wie wir den Kontakt zu anderen schöpferischen Kräften, etwa denen der vier Elemente, herstellen können. Wenn Macht mit der Freude verbunden wird, die aus diesem Kontakt entsteht, nähern wir uns der göttlichen schöpferischen Urkraft, von der alle Lebewesen Teil sind, die in jeder von uns lebt, und geben ihr so die Möglichkeit, durch uns zu wirken.

Für die weiblich-spirituellen Wege ist das Bewusstsein der Verbundenheit wesentlich: Verbundenheit mit der göttlichen Kraft, mit der Schöpfung und allen ihren Wesen auf der Erde wie im Kosmos. Zu dem Prinzip der Verbundenheit kommt die Vorstellung von Ganzheit, das heißt, das Göttliche umfasst Licht und Dunkel, Energie und Materie, weiblich und männlich, es ist beides und mehr als das. Ganzheit bedeutet auch, das Prinzip der Polarisierung, das patriarchalen Religionen eigen ist, zu überwinden. Auch Tod und Zerstörung gehören zu den Kräften der Göttin. Licht und Dunkel sind keine sich gegenüberstehende Kräfte, sondern beide sind Ausdruck einer Kraft, die sich in gewissen Rhythmen unterschiedlich gestaltet. Dazu gehört die Vorstellung der zyklischen Natur der Schöpfung. Das bedeutet, dass Entwicklung nicht linear von A nach B geschieht, sondern in Kreisen und Spiralen, dass Prozesse sich wiederholen und die Entwicklung dabei auf einer anderen Ebene geschieht.

Ein weiteres Prinzip weiblicher Spiritualität ist, dass alle Wesen Teil der Göttin sind. Daher haben alle einen direkten Zugang zu ihr. Das bedeutet, dass es keine Religion oder Priester braucht, um zum Göttlichen zu finden, sondern dass jede ihren Weg dahin selbst für sich finden kann. Die Göttin ist in allem wahrnehmbar, was existiert, wir finden sie in uns selbst wie auch außerhalb unserer Selbst. Anders ausgedrückt: Alles ist beseelt. Wir haben also ein immanentes wie auch transzendentes Verständnis des Göttlichen. Damit unterscheiden sich die Wege weiblicher Spiritualität von den patriarchal geprägten Religionssystemen, die in der Regel Tod und Zerstörung vom Göttlichen abspalten und alles Feststoffliche, Materie und Körper abwerten.

Eine große Schwierigkeit auf dem spirituellen Weg liegt oft darin, die Erfahrungen des Göttlichen, die wir in Meditationen oder Trancen machen, in Sprache zu fassen und zu vermitteln. Manche erleben die göttliche Urkraft auf eine Weise, die ihnen die Vorstellung einer Urgöttin als zu begrenzt erscheinen lässt. Tatsächlich reicht unsere Sprache auch nicht aus, um die göttliche Urkraft zu beschreiben, und auch unsere bildlichen Vorstellungen sind begrenzt. Wie können wir eine Wesenheit beschreiben, die unendlich ist? Wenn wir ihre Kraft direkt erfahren, liegt dieses Erleben oft in einem Bereich jenseits von Sprache und Bildern.

Was wir allerdings beschreiben können, ist der vielfältige Ausdruck und das Wirken der göttlichen Urkraft, so wie es die Schöpfungsmythen, Legenden und Sagen seit alters her versuchen. Dafür haben wir unendlich viele Bilder zur Verfügung, da Unendlichkeit und Vielfalt Teile ihres Wesens sind. Wichtig dabei ist, dass wir uns bewusst machen, welche Wirkung die Bilder und Worte haben, die wir für sie wählen: Ob sie Verbundenheit und Freude zum Ausdruck bringen, ob sie uns als Frauen schwächen oder stärken, ob sie ausgrenzen oder öffnen.

Es ist ohne Frage Zeit für neue spirituelle Bilder, die Frauen stärken und frei machen. Um sie zu finden, können wir an die machtvollen Bilder spiritueller weiblicher Kraft anknüpfen, die die alten Kulturen geschaffen haben und die noch im Gedächtnis der Menschheit ruhen.

Christina Gehse, Dipl. Pädagogin und Heilpraktikerin, Schwerpunkt Psychotherapie, arbeitet als Therapeutin und spirituelle Lehrerin in eigener Praxis in Hamburg. Sie wurde in der magischen Arbeit des „Pfad des Nordens" ausgebildet und leitet seit mehr als 25 Jahren spirituelle Frauengruppen. Darüber hinaus bietet sie regelmäßig Frauenreisen zu Orten der Kraft nach Irland und in ihre Heimat Angeln an. http://www.tinagehse.de

Buchtipp: Christina Gehse, Die spirituelle Macht der Frau, Irdana Verlag 2012

IfP
Heilen mit Pflanzen e.V.
Institut für Phytotherapie und Heilpraktikerschule
3-jährige
Heilpraktikerausbildung
mit Schwerpunkt
Pflanzenheilkunde
Beginn jährlich im Oktober
1-jährige
Phytotherapieausbildung
für Therapeuten
Beginn jährlich im Februar
Infoveranstaltungen:
07.12. · 19.00 Uhr
Paul-Lincke-Ufer 42/43 · 10999 Berlin
Telefon 030 - 611 289 33
buero@heilen-mit-pflanzen.de
www.heilen-mit-pflanzen.de

Der Vertrauens-sprung

Wie wir den Gott in unserem Herzen wiederfinden - Von Maria Brunner

„Die innere Gewissheit ist etwas, das jeder von uns kennt und das vollkommene Meisterschaft und Allwissenheit bedeutet." Carlos Castaneda

Wir alle wünschen uns ein Leben in Vertrauen. Ein Leben in einem sanften Gefühl des Getragen- und Geborgenseins. Und doch fällt es vielen von uns schwer, sich im wahren Vertrauen zu verwurzeln. Zu schwer scheinen die Enttäuschungen, Verletzungen und geplatzten Illusionen zu wiegen. Immer wieder lehrt uns das Leben: Vertrauen kann nicht draußen in der Welt gefunden werden. Wahres Vertrauen entsteht im eigenen Inneren. Vertrauen ist die Aufforderung "Traue dich! Traue dich aus deinem selbsterschaffenen Gefängnis des normalen Alltagsdenkens auszusteigen!"

Jeder von uns denkt bestimmte Gedanken auf eine bestimmte Art und Weise und zieht damit automatisch auch bestimmte Menschen und Umstände in sein Leben. Ist unser Denken voller Groll, voller Missgunst, voll von düsteren Bildern, so werden uns genau solche - dieser Denkart entsprechende - Personen und Geschehnisse immer wieder in unserem Leben begegnen. Als Folge davon werden wir verurteilen oder sogar verdammen und sagen: "Die Welt ist schlecht. Man kann niemandem vertrauen!" Das Misstrauen ist geboren.

Allein unser eigenes Denken ist die Ursache dafür, warum wir das glückliche Empfinden von Vertrauen noch nicht kennengelernt haben. Denn solange sich unsere eigenen Gedanken in Disharmonie befinden, in Chaos, solange wird das Vertrauen-können unerreichbar bleiben. Was ich denke, das gilt in meinem Leben! Denke ich unbewusst, andere seien meine Feinde, eine Bedrohung, dann werde ich mich wahrscheinlich vor ihrem Angriff fürchten, mich innerlich abkapseln und vielleicht sogar selbst angreifen, ganz nach dem Motto "Angriff ist die beste Verteidigung!". Diese Art des Denkens ist die Ursache all unserer gesellschaftlichen und persönlichen Probleme. Dadurch entstehen Kriege, im kleinen wie im großen.

Das unbewusste, kollektive Denken der Menschheit ist heute überwiegend kritisch, analytisch, zerfleddernd und beurteilend. Kein Wunder, denn so zu denken wird uns allen von klein auf beigebracht. Die Folge davon ist, dass uns die Welt auf tief unbewusster Ebene als abweisend, hart und feindselig erscheint. Aus dieser "Fehlinterpretation" heraus entstehen tiefes Misstrauen und Abwehr. Anderen Menschen, uns selbst und sogar dem ganzen Leben gegenüber. Vertrauen wiederzuerlernen ist ein schrittweiser innerer Prozess. Und genau deshalb sind wir alle hier! Um vertrauen zu lernen! Wenn wir uns dafür entscheiden, können wir jetzt gleich damit beginnen.

Die Übergabe

Die totale Selbstverantwortung dem eigenen Denken gegenüber hinterlässt als Ergebnis nichts anderes als ein friedvolles, erfülltes Herz. Das ist der Nährboden für Vertrauen. Aber bevor dieses große Glück kommen kann, muss alles übergeben, weggegeben werden: alle alten Glaubensmuster, alle überholten Moralvorstellungen, alles angelernte Wissen aus zweiter Hand, alle Sorgen und alle Zweifel. Und genauso all das Klammern und Anhaften an Personen, Orte oder Dinge. Das alles bedeutet jedoch nicht, jetzt sofort den Job hinzuschmeißen, die Familie zu verlassen, sein Hab und Gut zu verschenken und sonstwohin zu gehen. Es bedeutet einzig und allein, seinen Geist aus jeder Abhängigkeit zu befreien. Dies ist ein wichtiger Schritt, denn solange ein Mensch gedanklich oder emotional an das gebunden ist, was sich unentwegt wandelt und verändert, solange wird er keine Grundlage für Vertrauen finden können.

Foto: © Fotowerk - Fotolia.com

Vertrauen kann man sich nicht verstandesmäßig "antrainieren". Man kann es sich ebenso wenig "herbeiwünschen" wie darüber nachdenken. Man kann nicht darüber diskutieren und im Grunde nicht einmal darüber schreiben. Das einzige, was wir tun können, ist, Vertrauen bewusst zu praktizieren. Das tun wir, indem wir uns trauen, mutig zu werden und klare Entscheidungen zu treffen. Wir können uns dazu entscheiden, unsere Zukunft, unsere Heilung, unser Denken, ja unser ganzes Leben in die Hände Gottes zu befehlen. Wir können Gott sanft unser Herz übergeben und sagen: "Gott, nimm du die ganze Last, lenke du mein Leben und kümmere du dich um meine Zukunft. Du kümmerst dich darum, nicht ich!"

Mache auch du dir den Vertrauenssprung zur Gewohnheit. Immer und immer wieder. Denn wo bleiben all die Sorgen, all die Befürchtungen, all die Zweifel und all die Unsicherheit, wenn das Leben selbst dein Führer ist? In deiner völligen Übergabe - oder nenne es Hingabe - an den Gott in deinem Herzen wirst du Gewissheit finden. Du wirst wissen, dass nur Gutes sowohl von dir als auch zu dir kommen kann. Und du wirst wissen, dass alles einem höheren Zweck dient. Jede Erfahrung deines Lebens: jedes Ereignis, jede Situation und sogar jede Emotion darin. Sie alle stellen Lernhilfen für dich dar, Schritt für Schritt deiner eigenen Wahrheit bewusst zu werden.

Gott in uns

Traue dich! Vertraue dich der ewigen Lebensquelle in deinem Inneren an. Hör auf, ständig an deine Probleme und Sorgen zu denken und denke stattdessen ganz an Gott. Damit meine ich nicht den Gott im Himmel, sondern den Gott in dir. Ich meine die höchste Intelligenz, den Erschaffer und Erhalter allen Lebens. Auch deines Lebens! Was wir "Gott" nennen, ist die unsichtbare Lebensessenz, ohne Form, ohne Gestalt und doch unendlich, unwandelbar und grenzenlos. Aber wie "denkt" man an diesen Gott des Lebens? Wie kann man sich so etwas Abstrakten hingeben? Nun, der notwendige Hinweis dafür ist die Liebe. Denke einfach mit Liebe an Ihn - indem du mit Liebe an dich selbst denkst.

Die Autorin **Maria Brunner** arbeitete als Meditationslehrerin, Ayurveda-Masseurin und Ernährungsberaterin, bis sie durch eine plötzliche Gehirnblutung aus ihrem gewohnten Leben herausgerissen wurde. Durch die unvermittelte Konfrontation mit dem Tod entwickelte sich ein tiefes Trauma. Mithilfe der uns allen innewohnenden göttlichen Kraft fand sie einen individuellen Weg der Selbstheilung physischer wie psychischer Art und gibt ihre gewonnenen Erfahrungen heute erfolgreich in Seminaren und Kursen weiter. Weitere Infos auf: www.maria-brunner.de

Buchtipp

Maria Brunner: "Aus tiefster Dunkelheit ins göttliche Licht: Erfahrungsbericht einer schöpferischen Angst- und Traumabewältigung", Grasmück Verlag, 128 Seiten, broschiert, 12,90 €

ASKLEPIOS ESSENZEN

13 Helfer beim Wandel

Ein Geschenk, das in die Zeit passt!

50 ml Sprühessenz 14,50 €
100 ml Sprühessenz 24,50 €

www.healers-who-share.de

Compass Bioenergetics GmbH
Dorothea Schneider
D-97769 Bad Brückenau
Tel. 0049(0)9741/932350

Samuel-Hahnemann-Schule

Tag der Kraniche 19. Januar 2013
Tag der Kentauren 27. Januar 2013

Vorträge, Demonstrationen, Informationen & inspirierende Selbsterfahrungen... Eintritt frei!

HEILPRAKTIKER WERDEN WUNDER VOLL!

3-jährige Tageskurse:
östliche Naturheilkunde
im Zweig der Kraniche oder
westliche Naturheilkunde
im Zweig der Kentauren.

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
LV Berlin-Brandenburg e.V.
Ort: Samuel-Hahnemann-Schule
Wilmersdorfer Str. 94, 10629 Berlin

weitere Informationen
www.Samuel-Hahnemann-Schule.de
info@heilpraktiker-berlin.org
Telefon (030) 323 30 50

Modus Licht

Von Sebastian Lützig

Die Freiheit des Menschen besteht darin, dass das, was er denkt, ihm in der Welt bestätigt wird. Der Mensch ist frei im Geiste. Die Welt ist dazu geschaffen, ihm seine geistigen Entscheidungen zur Manifestation zu bringen. Dieser Prozess unterliegt den Gesetzmäßigkeiten von Zeit und Raum und verwendet zur Vollbringung die Natur selbst und das vom Menschen geschaffene System. Denkt ein Mensch, die Welt sei schlecht, so wird er gemäß dieses Denkens zwingend in Situationen geraten, die ihm diese Tatsache bestätigen. Denkt er, die Welt ist gut, wird er in Situationen geraten, die ihm genau das bestätigen. Wer es schafft, die Welt neutral zu betrachten, der wird finden, dass es genug Möglichkeiten auf unserer Erde gibt, zum Horror aus Gewalt und Hass oder zum Paradies aus Liebe und Licht gebracht zu werden. Den Gesetzmäßigkeiten ist es egal, ob der Mensch um sie weiß oder nicht, ob er sie in der Schule kennengelernt hat oder niemals um sie wissen wird. Diese Gesetzmäßigkeiten setzen sich durch.

Die Welt selbst ist weder gut noch schlecht, sie folgt einfach dem menschlichen Denken. Der Mensch ist frei zu denken, er sei unfrei, und die Weltgesetzmäßigkeit muss ihn dann dahin führen, wo er Unfreiheit erleben kann. Der Freie kann dank seiner Freiheit die Unfreiheit wählen. In dieser Falle stecken die meisten Menschen unserer Zeit.

Das Wissen um die Freiheit

Wenn der Mensch sein Denken in Richtung Freiheit ändert, sich seiner Freiheit bewusst wird, sich ihr annähert, kommt er früher oder später in einen Seher-Modus, in einen Erlebnis-Modus, den ich den Modus Licht nenne. Dies ist ein Zustand, den jeder Mensch erreichen und in dem er dauerhaft verweilen kann. Dieser Zustand ist dem gleichzusetzen, was die alten Weisen den göttlichen Frieden nannten.

Jedem, der einmal verliebt war, ist dieser Zustand bekannt. Aufgrund der Seltenheit des Modus Licht im modernen Alltag mischt sich während des Verliebtseins häufig starke Euphorie hinzu. Die Euphorie entstammt nicht dem Modus Licht. Sie ist das Ergebnis einer temporären, sehr hohen Glücksgefühlhormonausschüttung und kann nicht dauerhaft sein. Sie ist der Ausdruck einer als besonders empfundenen Lebenssituation, etwa so wie ein Blitz eine besondere Energiekonstellation am Himmel ausdrückt.

Dauerhaftes Glücklichsein

Modus Licht ist der erste mir bekannte Zustand der ein Leben lang Gesundheit, Frieden, Glück und meisterhaft menschliche Fähigkeiten ermöglicht, wenn man dauerhaft in ihm verweilen kann. Dieser Modus ermöglicht im Zeitverlauf Wissensgewinnung über Weltgeschehen und dessen Ursachen, welche über herkömmliche Erkenntnis-Methoden nicht gefunden werden kann.

Da sich die meisten Menschen heute an sehr viele Worte oder bestimmte Erlebnisurbilder automatische, also unbewusste, umfangreiche, negative Gedanken(Gefühls)-folge-Programme geheftet haben, hängen sie so wieder eine Weile im Sumpf, im Teufelskreis der Angst und des Leidens fest. Dieser Kreis dreht sich schließlich solange, bis der Betroffene es schafft, sich selbst wieder auf liebende Gedanken zu bringen oder bis ein äußeres Weltenerlebnis wie z.B. der Schlaf, der Aufenthalt in der Natur oder ein guter Freund ihn zurück zu den positiven Gefühlen und Gedanken führt.

Satori oder Erleuchtung

Das kurzfristige Erleben des Modus Licht wird häufig als Satori bezeichnet. Er prägt sich tief ein und führt nicht selten dazu, dass man von nun an beständig versucht, diesen Zustand wieder zu erleben. Mir selbst erging es so. Es stellt sich eine große Sehnsucht ein.

Der Modus Licht ist meiner Meinung nach nicht die Erleuchtung, scheint aber ein Weg zu ihr zu sein. Ich spüre dann, wenn ich selbst im Modus Licht bin, dass ich noch nicht alles weiß, jedoch, wenn ich tief genug ver-

Foto: © sborisov - Fotolia.com

sinken könnte, lange genug liebend sein könnte, auf dem Grund, in der Tiefe, jenes Allwissen, die Erleuchtung finden würde. Der Modus Licht entsteht unter anderem durch erfolgreiche, positive Alltags-Meditation.

Jeder kann das

Modus Licht kann jeder erlernen. Ich persönlich glaube, dass dieser Zustand - man kann ihn auch einfach "dauerhaftes Glücklichsein" nennen - das nächste Ziel der menschlichen Entwicklung darstellt. Dabei geht es vorrangig darum, immer dann, wenn die hässlichen, die leidvollen, die aggressiven Gedanken oder Gefühle kommen, mit liebenden Gedanken und Gefühlen dagegen zu halten. Ich habe das immer als eine Art inneren Kampf erlebt. Dem krampfenden Bauchgefühl, das beim Schmerz, beim Leiden entsteht, den Aufstieg in den Körper zu verbieten, das Herzstechen mit einer liebenden, weichen Hülle zu umgeben. Die negativen Gedanken und Gefühle mit positiven Gedanken und Gefühlen zu überschütten, auch wenn mir selbige noch so falsch, noch so erfunden vorkamen. Wenn ich das nur lange genug durchhielt, kam er wieder, der Modus Licht.

Oft ist er mir verloren gegangen und er geht mir auch heute noch ab und an verloren. Das liegt daran, dass ich noch nicht alles liebe. Dann finde ich mich wieder im Strudel liebloser Gedanken, im Strudel der gehässigen, der feindlichen Gefühle, der Schuldsuche, der Verurteilung. Aber immer wenn ich das bemerke, kämpfe ich wieder, stehe ich wieder auf, führe wieder an, hin zu diesem inneren Krieg. Ich halte dagegen. Ich übe die Liebe, mich zu erfüllen. Und ich werde besser. Und das kann jeder.

Eine praktische Übung

Der Mensch ist von einem persönlichen Nebel, von seinem eigenen Gedanken- und Gefühlsdunst umgeben. Wohnt er in einer Gegend der Menschenansammlung, so haften, seinen Mustern entsprechend, auch Gedanken- und Gefühlsdunste an ihm, die nicht von ihm stammen. Es ist vollkommen korrekt, sich das wortwörtlich, also physisch vorzustellen. Der Mensch, wenn er sich physisch bewegt, ist durchgehend von diesem ihn umkreisenden Nebel umgeben. Dieser Nebel haftet an ihm und bestimmt sein Erleben der Welt. Er ist wie ein Kleid, wie ein physischer Körper anderer Art, entsprechend größer als der bekannte physischen Körper.

Solange der Mensch selbst sich nicht in den reinen Zustand des Liebens bringt, stirbt dieser Nebel nicht ab, verschwindet er nicht. Modus Licht erreicht der, der den gesamten negativen Gedanken- und Gefühlsdunst um sich auflöst. Ein unglaublich befreiendes Gefühl tritt plötzlich ein, denn nun ist auch der letzte hässliche Gedanke, sei er noch so unterbewusst, verschwunden. Dies kann man durch Meditation erreichen. Doch wenn man in Wut, Stress oder Depressionen gefangen ist, scheint Meditation fast unmöglich. In diesem Falle hilft, wie in jedem anderen Falle auch, die Natur. So wie sie eben verschmutzte Luft zu reinigen weiß, so reinigt sie auch von hässlichen Gedanken- und Gefühlsnebeln. Die besten heilenden Plätze, die ich bis jetzt ausfindig machen konnte, sind alte, schöne Mischwälder. Je länger man es schafft dort zu verweilen, bestenfalls ohne Mobiltelefon, ohne Bücher und ohne andere Menschen, um so schneller kommt man weg von dem komisch blinden Zustand des Leidens, der Angst. Denn die Natur zersetzt diesen hässlichen Zustand. Es braucht eine gewisse Zeit und auf einmal ist alles in dieses Licht getaucht und man weiß nichts anderes, als mit offenem Mund dazustehen und zu denken: "Oh mein Gott, es ist wirklich wahr. Das ist so wunderschön." Dann ist man angekommen im Modus Licht.

Der Autor **Sebastian Lützig** lebt in Bornheim, ist freier Schriftsteller, hält Vorträge und Workshops und arbeitet im Zuge seiner Unternehmensberatung unter anderem als dauerhafter Glücklichkeitsbeauftragter für einen großen Demeter-Bauernhof. Er verschickt mehrmals pro Woche einen inspirierenden Newsletter mit praktischen Tips für ein glückliches Leben – weitere Infos unter www.sebastianluetzig.de

Rauhnächte

Die Zeit zwischen den Jahren

Die Rauhnächte schließen Weihnachten, Silvester und Neujahr mit ein und enden mit dem 6. Januar. Wir haben ein paar Informationen aus dem Buch „Vom Zauber der Rauhnächte“ von Vera Griebert-Schröder und Franziska Muri mit freundlicher Genehmigung des Verlages zusammengestellt.

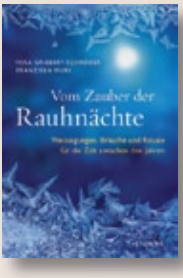
Die Rauhnächte markieren einen Spalt in der Zeit, eine Lücke im normalen Lauf des Kalenders. Sie entstand, als man vom Mondkalender abkam und sich an der Sonne auszurichten begann. Ein Mondjahr dauerte etwa 354 Tage, ein Sonnenjahr aber elf Tage bzw. zwölf Nächte länger, nämlich 365. Um beide auszugleichen, hängte man an das Mondjahr also die fehlenden Tage als eine Besonderheit an – als Rauhnächte. Beide Kräfte, Sonne und Mond, deren Wirken und Wirkung auf den Menschen höchst unterschiedlich ist, werden mit dieser Zeit „zwischen den Jahren“ ausgeglichen. Auch aus dieser Sicht wird deutlich, warum es eine Phase erhöhter Spannung und gleichzeitig vertiefter Einsichten ist.

Die Zeit ist jetzt im wahrsten Sinne des Wortes aus den Fugen. Und das bleibt nicht ohne Folgen: Die Himmel öffnen sich, die Tore zu all den Anderswelten werden weit und lassen die vielfältigsten Wesen und Gestalten zur Erde strömen, mitten unter die Menschen. Dort wimmelt es dann für zwölf Tage und vor allem Nächte nur so von Geistern, Gespenstern, Tierwesen, aufgescheuchten verlorenen Seelen, aber auch Göttern und uns wohlgesonnenen Kräften. Mit ihnen allen umzugehen, das ist wohl die Herausforderung und zugleich der Segen dieser Zeit.

Die heiligen Nächte gelten seit alters als günstig für Befragungen zur Zukunft. Wenn sich die Tore zur Anderswelt öffnen, treibt es nicht nur die Wilde Jagd und andere wilde Gesellen hinaus und unters Menschenvolk. Auch all die Kräfte, die uns wohlwollend und zuweilen sanft und liebevoll unterstützen, zeigen sich uns leichter, wenn wir uns um den Kontakt bemühen. So verwundert es nicht, dass die Rauhnächte heutzutage von sehr vielen Menschen als ideale Zeit angesehen werden, sich über wesentliche Fragen des Lebens per Orakel Klarheit zu verschaffen und nicht zuletzt einen ersten kleinen Blick auf Zukünftiges zu erhaschen.

13 Wünsche für das kommende Jahr

- Schreiben Sie vor Beginn der Rauhnächte 13 Wünsche auf kleine Zettel. Überlegen Sie in Ruhe: Was ist Ihnen wichtig? Was liegt Ihnen am Herzen? Was würde das kommende Jahr vollkommen machen?
- Falten Sie die 13 Zettel jeweils so, dass sie sich äußerlich nicht mehr unterscheiden. Geben Sie sie in ein Säckchen oder eine Schachtel.
- In jeder der Rauhnächte, möglichst wenn es dunkel oder zumindest dämmrig ist, gehen Sie hinaus und ziehen einen der Zettel aus dem Säckchen oder der Schachtel. Ihn übergeben Sie nun der geistigen Welt, indem Sie ihn (in einer feuerfesten Schale) verbrennen – ohne nachzusehen, welcher Wunsch das ist, um den sich jetzt höhere Kräfte kümmern werden. Schauen Sie zu, wie das Papier in Rauch aufgeht. Bleiben Sie ganz still dabei und achten Sie darauf, was sich in Ihrem Kopf oder Ihrem Herzen bewegt.
- Übergeben Sie die Asche der Erde und danken Sie zum Abschluss den Elementen für ihre Unterstützung. So verfahren Sie zwölfmal.
- Am 6. Januar dann haben Sie noch einen letzten Zettel in Ihrem Säckchen oder Ihrer Schachtel. Nehmen Sie ihn feierlich hervor und entfalten Sie das Papier. Und dann lesen Sie den Wunsch, um den Sie sich im gerade anbrechenden Jahr selbst kümmern sollten, wenn er in Erfüllung gehen soll.



Buchtipp: Vera Griebert-Schröder, Franziska Muri: Vom Zauber der Rauhnächte, Irisiana, München, 2012, 128 Seiten, 10 Euro

Foto: © Fotowerk - Fotolia.com

Ausbildung zum Holotropen Therapeuten

Arcturus Masteracademy

Stell dir vor, es gäbe einen Therapeuten,
der dich als den Menschen sieht,
der du wirklich bist,
mit deinem Körper, deiner Seele und allem,
was dich ausmacht...

....Solch ein Therapeut kannst du werden!

Die Arcturus Masteracademy bietet dir eine tiefgreifende Ausbildung zum Holotropen Therapeuten an. Diese ist in ihrem Aufbau und Themenvolumen von einzigartiger Vielfalt und umfasst das Erlernen umfangreicher, alternativer Heilmethoden sowie weitreichende Techniken der Hypnose als Grundlage zur sicheren Durchführung von Trance- und Reinkarnationstherapien.
All diese vermittelten Methoden helfen dir als Therapeut, die Problematik des hilfesuchenden Menschen in seiner Ganzheit zu erfassen und darzulegen. Für dich selbst bedeutet die Hinwendung zu diesem Ausbildungsgang große persönliche Wachstumsschritte sowie eine nachhaltige Heil-und Bewusstwerdung auf verschiedenen Ebenen. Aus dieser Stärke heraus kannst du deinem Klienten eine authentische, ganzheitliche Unterstützung geben und ihm zu einer neuen Sicht auf seine Situation verhelfen. Die tiefe Schau in die Seele und dein fundiertes Wissen um energetische Gesetzmäßigkeiten versetzen dich in die Lage, deinem Klienten selbst bei schwierigen Prozessen überaus hilfreich zur Seite zu stehen.

So führt dich die Ausbildung in eine große Sicherheit und Eigenverantwortung und befähigt dich, zu jeder Zeit authentisch, lösungsorientiert und verantwortungsvoll zu handeln und zu arbeiten.

Weitere Informationen, Termine und Preise unter:
www.therapeut.masteracademy.de
Arcturus Masteracademy GmbH
www.masteracademy.de
info@masteracademy.de
Berlin 030 / 609 85 8 85
Hamburg 040 / 609 45 7 25

Erzengel Michael Lichtfestival: 10. - 22.12.2012 in Berlin

Der Galaktische Rat mit Metatron und Erzengel Michael, mit Adama von Thelos und St. Germain, mit Ashtar und dem Ashtar-Kommoando, Mutter Maria, Lady Nada und Lord Sananda, Artensis und den Sirianischen Hathoren, der Quelle ALLEN-SEINS, den Arkturianern laden ein, die Vision der Neuen Erde mit Euch Lichtern gemeinsam zu erschaffen. Zum Auftakt des Übergangs der Erde in eine neue Ära möchten wir Dich in die Seinszustände der 5. Dimension führen.
Viele Themen für das neue Zeitalter und für eine Neue Erde warten, um mit jedem von Euch neu betrachtet und in diesen hohen Schwingungen erlebt zu werden: das System der Heilung, Heilung Euerer physischen Körper, Heilung und Transformation von Sexualität, Heilung der weiblichen Aspekte, geheilte Kinder der neuen Zeit, Klärung des Wassers auf Erden mit dem heiligen Telos-Wasser-Kristall, EINS-SEIN in der 5. Dimension, Technologien des Friedens, der Ernährung - neues Saatgut, die genetische Ordnung, die Heilung der Erde, der Wandel der Land-Wirt-Schaft insgesamt, die neue Freiheit in der Lebensmittelproduktion, Licht-Nahrung, Aussichten und Visionen.
Jeder Tag und jeder Abend dieses Licht-Festivals ist dabei ein besonderes Lichtereignis - so beispielsweise der Aufstiegs-Abend mit Live-Musik und der 21.12 mit einer Lichtfeier des Neubeginns der Schöpfung und einem Freudentag mit vielen Mitwirkenden und Live-Musik für die Kinder mit Channelings der Delphine und Bienen.
Erzengel Michael Lichtfestival 2012 in Berlin - Ein Fest des Aufstiegs in die fünfte Dimension der Neuen Erde - 13 Tage und 9 Abende – Das Lichtereignis mit Channelings und Vorträgen von: Eranius Artensis, Medium und Heiler der neuen Zeit – Mitglied des Galaktischen Rat des Lichtes, Shana Marion Hormel, Heilpraktikerin und Heilerin der neuen Zeit, Lichttechnikerin von Erzengel Michael und Yvonne Elisa' Marie Lustenberg, Engelmedium und Heilerin der neuen Zeit mit Mutter Maria und Metatron, 10. bis 22.12.2012, Gotischer Saal, Schmiedehof 17 , Viktoria Quartier, Zugang über die Methfesselstr. 24 – 40, Tagesprogramm 10-17h, Abendprogramm 19-22h, alle Tage und die Abendprogramme sind auch einzeln buchbar.

weitere Information und Anmeldung:
www.licht-kongress.de

Himmlische Konstellationen Dezember 2012

Zusammengestellt von Markus Jehle, www.astrologie-zentrum-berlin.de

Allgemeine Trends

Manche kalendergläubige Menschen erwarten für den 21. Dez. 2012 den Weltuntergang, da sie das Ende einer Zeitrechnung mit dem Ende der Welt gleichsetzen. Doch auch nach dem Ende eines Maya-Kalenders dreht die Welt sich weiterhin im Kreise. Lassen Sie sich daher nicht von irgendwelchen Untergangsszenarien die Vorfreude auf Weihnachten verderben. Natürlich belegen die Ereignisse dieses Jahres, dass die Welt sich in einem umfassenden Wandlungs- und Erneuerungsprozess befindet. Dennoch besteht kein Anlass für Endzeitstimmung. Ganz im Gegenteil, denn der gegenwärtige Wandel bietet auch große Chancen auf eine bessere Zukunft.

In den Wochen bis Weihnachten herrscht eine schöpferische Unruhe, die Sie darin unterstützt, auf andere Gedanken zu kommen und neue Perspektiven zu entwickeln (Uranus wird am 13. Dez. direktläufig). Was Sie in dieser Phase besonders brauchen sind gute Ideen, die Ihre Zuversicht stärken. Trotz aller Krisen gibt es einiges, worauf Sie auch in Zukunft bauen können (Saturn Sextil Pluto am 27. Dez.).

Was zu tun ist

Die Spannungen zwischen Altem und Neuem, Vergangenheit und Zukunft sowie den Risiken und Chancen der gegenwärtigen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbruchsphase drängen zum Jahresende hin mit aller Macht ins Bewusstsein. Damit beginnt eine Phase, in der Sie strategisch handeln und sich aus Zwängen und Konventionen freimachen können (Mars in Wassermann ab 26. Dez.). Nutzen Sie die Chance, im Wandel auch das Beständige zu sehen und Ihre langfristigen Lebensprojekte zu sichern und zu verankern.

Kommunikation

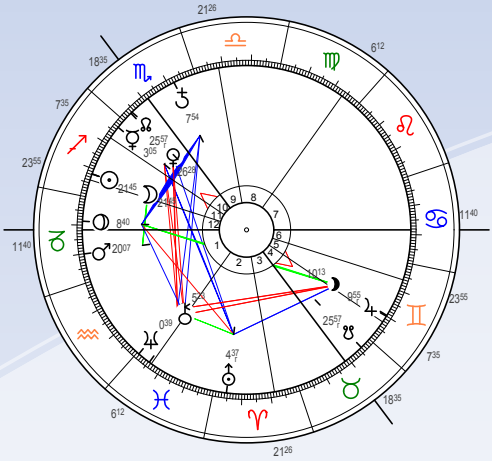
Bis zum Jahresende hin ist vor allem Ihre Zuversicht gefragt (Merkur in Schütze vom 11. bis 31. Dez.). Kurz vor Weihnachten steht die Hoffnung hoch im Kurs (Merkur Opposition Jupiter am 17. Dez.). Sie können in diesen Tagen große Ziele ins Auge fassen und weit reichende Pläne schmieden. Widerstehen Sie jedoch der Versuchung, sich das Blaue vom Himmel herunter zu versprechen und Hoffnungen zu hegen, die keine Aussicht auf Verwirklichung haben.

Lust und Liebe

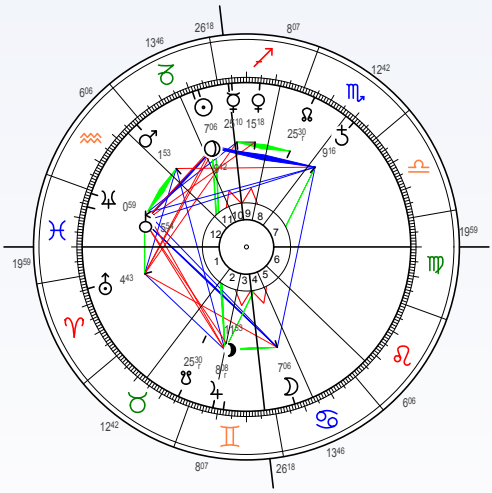
Im partnerschaftlichen Bereich dreht sich gegenwärtig alles um die Frage: Einlassen oder Loslassen? Schieben Sie klare Entscheidungen nicht länger auf (Saturn in Skorpion seit 5. Okt.). Allmählich zeigt sich immer deutlicher, was Sie bislang versäumt haben und wo Sie nicht ganz ehrlich waren. Auch die realen Machtverhältnisse in Ihrer Beziehung zeigen sich nun in aller Klarkeit. Nutzen Sie die Gelegenheit zu erkennen, was Sie wirklich bindet und wo Sie möglicherweise in destruktiven Bindungsmustern oder sexuellen Abhängigkeiten gefangen sind. Werfen Sie falsche Liebes- und Beziehungsvorstellungen über Bord und folgen Sie Ihrer wahren Leidenschaft. Nicht jede Beziehungskrise bringt Sie jetzt auch tatsächlich weiter und wo Trennungen anstehen, sollten Sie diese nicht länger hinauszögern.

DER SONNE-MOND-ZYKLUS

Bei jedem Neumond beginnt ein neuer Sonne-Mond-Zyklus, der zu Vollmond, wenn Sonne und Mond sich gegenüberstehen, einen Höhepunkt erreicht. Neumondphasen sind Keimsituationen, in denen unbewusste Prozesse ihren Anfang nehmen, die uns bis zum Vollmond zunehmend bewusst werden. In der abnehmenden Mondphase von Vollmond zu Neumond steht dann die Verarbeitung und Integration im Vordergrund.

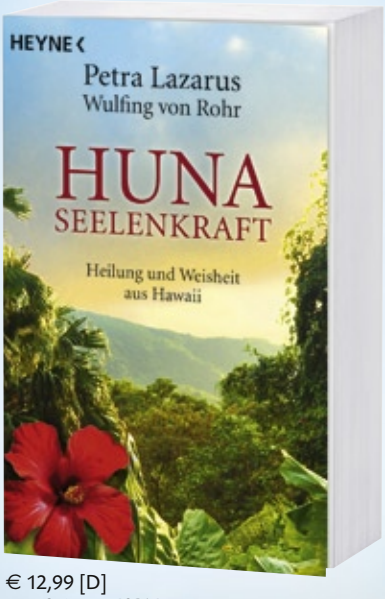


Neumond in Schütze (13.12.): Die Hoffnung stirbt zuletzt – heute könnte sie eine Auferstehung feiern. Helfen Sie tatkräftig nach.



Vollmond in Krebs (28.12.): Verluste können auch eine Bereicherung darstellen. Lassen Sie los und gewinnen Sie dazu.

Wege des Herzens, der Liebe und des Glücks



€ 12,99 [D]
352 Seiten · ISBN 978-3-453-70202-8
Leseprobe auf www.heyne.de

Huna-Seelenkraft bringt das uralte Lebens- und Heilwissen der Schamanen Hawaiis in den modernen Alltag. Mit zahlreichen praktischen Übungen ist dieses Buch ein zuverlässiger Begleiter auf dem hawaiianischen Weg des Herzens.

HEYNE

Die Kraft, die in der Liebe wirkt

Aufstellungsseminare mit Peter Orban in Berlin

Die meisten Menschen wünschen sich eine erfüllte Partnerschaft. Doch wenn sie auf ihr Leben schauen, scheint die Realisierung dieses Wunsches oft unüberwindbar schwer zu sein.
Sie wissen nicht, dass dieser Wunsch nichts mit dem jeweiligen Partner zu tun hat, sondern dass es die Dynamik ihrer eigenen Seele ist, die im Hintergrund wirkt und ihren Tribut fordert.
In den Einzelaufstellungen wird Peter Orban die verschiedenen Kräfte beleuchten, die im Hintergrund der Seele wirken und damit im Vordergrund der Partnerschaft zu Verwicklungen, Verstrickungen und Trennungen führen. Und natürlich geht es bei den Aufstellungen darum, einen Schritt in Richtung auf eine Lösung zu gehen. Es sind also in erster Linie Aufstellungen für Menschen, die ihr Partnerschafts-Vermögen von alten Hypotheken entlasten möchten. Andere Themen sind auch willkommen!

Termine: 30.11. - 02.12.2012 // 01.02. - 03.02.2013 // 24.05. - 26.05.2013
Kosten für jedes Seminarwochenende: 220 €, für aufstellende Personen, 150 € für teilnehmende Beobachter, für FDH-Mitglieder abzgl. 10%, für SHS-Schüler abzgl. 15%
Info/Anmeldung: Brigitte Körfer, Fachverband Deutscher Heilpraktiker, LV Berlin-Brandenburg e.V., Tel. 030-3233050, Mail: brigitte.koerfer@heilpraktiker-berlin.org

1. Aktionswoche integrale Musikpädagogik im Michelangelo Musikzentrum

vom 1. - 8. Dezember

Im neuen Zuhause für Musikbegeisterte wird Musikausübung ganzheitlich gedacht und gelehrt. Entsprechend bietet das Michelangelo Musikzentrum alle relevanten Sparten unter einem Dach an: Instrumental- und Gesangsunterricht, Körper- und Bewegungskurse sowie mentales Stressmanagement und Coaching.
Das Programm der Aktionswoche bietet die Gelegenheit, einen Querschnitt durch das Angebot direkt vor Ort in spielerisch konzentrierter Atmosphäre kennen zu lernen.
Freuen Sie sich auf: Konzerte, Vorträge, Seminare, Schnupperproben von Chor und Saxofonensemble, Einführungskurse Körper, Musik und Bewegung sowie Masterclasses Stimme und Auftritt und Angebote für Kinder.

MICHELANGELO MUSIKZENTRUM

1. - 8. Dez, 15:00 - 22:00, Bessemerstr. 22, Berlin Tempelhof-Schöneberg
Eintritt: 0 - 12 EUR, je nach Veranstaltung, Dauerkarte 80 EUR (50 EUR erm)
Alle Infos: www.michelangelo-musikzentrum.de

Campus dell' Anima

Privates Aus- und Weiterbildungsinstitut

Unsere Angebote im Dezember 2012, Leitung: Dozentin Isabel Eckardt, Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen: Dozentin Christina Klähn, Ort für alle Termine - siehe unten.

Campus dell'Anima GmbH

- Burn-Out-Syndrom : 1./2. Dezember, WE-Seminar, 11-17 Uhr, 185 €, erm. 13 €
- Einblicke in die schamanische Heilarbeit: 3. Dezember, 20 Uhr, 20 €, erm. 15 €
- Fibromyalgie/Borreliose: 4. Dezember, offene Gruppe, 19 Uhr, 10 €, erm. 8 €
- „Tanz der Synapsen“: 7. Dezember, Kurzworkshop, 10-14 Uhr, 40 € erm. 35 €
- 1. Start in die schamanische Heilarbeit: 8. Dezember, Seminarreihe, 11-15 Uhr, 40 €, erm. 33 €
- CO-Sucht/Co-Erkrankungen: 11. Dezember, offene Gruppe, 19 Uhr, 10 €, erm. 8 €
- Musikalische Entspannung: 8. Dezember, offene Gruppe, 19 Uhr, 13 €, erm. 10 €
- Was ist Pflegebegleitung?: 15./16. Dezember, Vortrag, 11-17 Uhr, 75 €, erm. 55 €, mit anschließender Einzelberatungsmöglichkeit
- Tiefenentspannung: 19. Dezember, offene Gruppe, 19 Uhr, 12 €, erm. 9,50 €
- Weitere Infos siehe: http://www.campusdellanima.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen

Ort: Campus dell' Anima GmbH, Privates Aus- und Weiterbildungsinstitut, Berliner Str. 157, 10715 Berlin - Wilmersdorf
Info/Anmeldung: Tel. 030 - 34 39 68 60, Fax 030 - 34 39 68 61, service@campusdellanima.de, www.campusdellanima.de

Seniorenyoga-Ausbildungen ab 1.12.2012

Das Team des Päd. Forum für Yoga hat in jahrelanger Arbeit, ein anerkanntes und anspruchsvolles Pädagogisches Yoga Ausbildungsprogramm für ältere, kranke und geschwächte Menschen“ entwickelt:
altersgemäße, rücken- und gelenksschonende Übungsweise | schrittweiser und individueller Übungsaufbau | Yoga als Übung im Alltag | Teilnehmerorientiert
Spezielle Themen der Ausbildung: Yoga und Ayurveda im Alter - bei Rücken- und Gelenksproblemen - bei hohem Blutdruck | Yoga-Rückenschule für Senioren | Yoga und Hormonbalance und vieles mehr… Unsere Yogakurse, auch von den Krankenkassen subventioniert, beginnen ab dem 1.12.2012.
Kinderyogalehrer: 28. Jan. - 1. Feb. 2013, Aufbauseminare, am 4. - 7. Februar 2013 (Bildungsurlaub),
Für alle Seminare können gering Verdienende einen Bildungsprämiengutschein beantragen (50% Ermäßigung)

Termine: 14.- 17. Januar 2013 (Bildungsurlaub) oder 25. - 29. März 2013 (Bildungsurlaub)
Aufbauseminare: Yoga, Meditation und Ayurveda für Senioren: 7. - 10. Jan. (Bildungsurlaub)
Päd. Forum für Yoga (PFY), Berlin, Tel.: 030-6834357, www.yoga50plus-berlin.de

Zum Jahreswechsel

„Räume öffnen - In Fluß bringen - In Frieden sein“:

Aufstellungen für alle Lebensbereiche mit AuraSoma Farbflaschen, Gebet, Klang & schamanischer Energiearbeit. Einführung: 07.12.12, 19.00 Uhr, UKB: 10 €, Seminar: 09.12.12: 11.00 -16.00 Uhr, 70 € /35 €. Zusätzliche individuelle Terminabsprache möglich.
„Leichtigkeit & Freude - Heilung der inneren Kinder“ - Einführung: 14.12.12, 19.00 Uhr, UKB: 10 €, Seminar: 15.12.12 , 11.00 - 16.00 Uhr - 70 €.
Wohlfühlmassage „Insel im Alltag“, 1 h 65 €
Individuelles Coaching „Gummibärchen für die Seele“ 1h 65 €
Suchen Sie ein besonderes Weihnachtsgeschenk?
Alle Angebote sind als Gutschein erhältlich.

Christine Märtens, Heilpraktikerin & Entspannungstherapeutin,
mit den Schwerpunkten Psychosomatik & spirituelle Persönlichkeitsentwicklung.
Infos und Anmeldung Heilpraxis Christine Märtens, Turmstraße 74, 10551 Berlin.
Anmeldung+ Infos: 030/23620401, www.chmaertens.de

Familienaufstellungen mit schamanischen Elementen

mit Andrea Drohla am 8./9. Dezember 2012

Eine Familienaufstellung ist eine großartige Methode, um Herz und Seele zu öffnen und im Beziehungsgeflecht unsere eigene Lebenslinie wieder entdecken zu können. Unsere aktuelle Lebenssituation oder körperliche Symptome geben dabei Hinweise für eine Aufstellung, in der hemmende Dynamiken sichtbar werden können, getragen von einem „wissenden Feld“. Die sich entwickelnden seelischen Bewegungen im aufgestellten Feld wirken öffnend und klärend und wirken in einer Ebene jenseits der Worte. Verstrickungen lösen sich und Kontakt beginnt zu entstehen, wo es Störungen gab. Die Einblicke in größere Zusammenhänge, die wir dabei erhalten, sind oft überraschend, tief bewegend und erleichternd. Gelingt es uns, durch den aufmerksamen, achtsamen Blick das Schicksal unserer Ahnen zu würdigen, geht von ihnen oft ein großer Segen aus. Somit sind wir gestärkt und frei für unser eigenes Leben und unsere Kinder ebenso.
Andrea Drohla wird unter www.hellinger.de als Aufstellerin empfohlen.

Aufstellungen: Sa/So, 8./9. Dezember 2012, 155 EUR
Ort: Berlin- Prenzlauer Berg, yogalila, Rykestr. 37
Anmeldung: 0179-7942275, www.drohla.de, andrea@drohla.de

Veranstaltungen bei Lernen in Bewegung im Dezember und Neujahr

*So. 9.12. von 11-16h: Ayurvedisch Vegetarischer Kochkurs, entspannte Köstlichkeiten mit Stefan Datt & Jatinder Singh (ind. Chefkoch). Spannende Ideen der Ayurveda-Heilküche. Typgerechtes Kochen mit hohem Genuss-Faktor; inkl. Script. 39,-€
*Sa. 15.12. um 20h: New Hippie Music – Live Konzert mit Babek Bodien, Abschlußkonzert von Babek Bodiens Deuschlandtour, Flowerpowerchantreggaemantraworldsong (15,-€)
*Di. 1.1.2013, 17 Uhr: Neujahrs-Ganesha-Puja für Gesundheit, Frieden und Segen mit Stefan Datt, Geld- oder Blumenspenden sind willkommen.

Ort: Lernen in Bewegung e.V., Stefan Datt (Veranstalter Berliner Yogafestival) Weimarer Str. 29, 10625 Berlin
Tel.: 030-3810 8093, 0178-1306553, yoga@yoga-berlin.de, www.yoga-berlin.de

Spirituelles Centrum Berlin

Feierliche Weihnachts-Demo mit Doris Draeger (Mitglied der Spiritualists` National Union)

An diesem Abend wird Doris Draeger den Kontakt zur „Geistigen Welt“ herstellen und die Botschaften der Verstorbenen an die entsprechenden Personen im Publikum übermitteln. Zum Ausklang des Jahres möchten wir diese Veranstaltung vor allem den Menschen widmen, die in diesem Jahr in die Geistige Welt gegangen sind. Wenn Sie gerne einmal erleben möchten, wie es ist, wenn die Geistige Welt mit uns kommuniziert, dann schauen Sie doch mal vorbei. Sie sind herzlich willkommen.

Sonntag, 09.12.12, Beginn: 17:00 Uhr, 20 Euro, Anmeldung nicht erforderlich.
Des Weiteren bietet Doris Draeger auch Einzelsitzungen zu verschiedenen Themenbereichen an.
Spirituelles Centrum Berlin, Leydenallee 91, 12165 Berlin, Tel. 030-766 77 094, www.spirit-visions.com

Heilpraktikererlaubnis für Psychotherapie

Info-Abend Dienstag, 11. Dezember um 19 Uhr

VORBEREITUNG AUF DIE STAATLICHE ÜBERPRÜFUNG - anerkannter Bildungsurlaub
Die Grenzen zwischen Lebensberatung, Coaching und der Psychotherapie sind fließend. Bringt ein Klient eine Störung von Krankheitswert mit - die wir vielleicht überhaupt erst durch das Wissen über die Seelenerkrankungen erkennen können - so wird unversehens aus einer Beratung oder einem Coaching eine Psychotherapie. Hierfür benötigen wir innerhalb Deutschlands definitiv eine offizielle Heilerlaubnis.
In rund 120 Kursen habe ich seit 1997 ca. 2300 Teilnehmer auf die amtsärztliche Überprüfung vorbereitet. Über 90% waren dabei im ersten Anlauf erfolgreich.
Neue Kurse (anerkannter Bildungsurlaub), die es wahlweise als Tages- und Abendkurse gibt, beginnen wieder im März 2013.

Termin: Infoabend Di, 11. Dezember 2012 um 19 Uhr
Ort/Info/Anmeldung: Institut Christoph Mahr - Katharinenstr. 9, 10711 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 030-813 38 96, www.christoph-mahr.de

Das Mysterium der Rauhnächte

Tages- und Intensivseminar mit Nayoma de Haen

Sagenumwoben, urtümlich, geheimnisvoll - die Tage und Nächte zwischen den Jahren sind Zeit außerhalb der Zeit. Die Polaritäten fließen ineinander, Zeit des Innehaltens, der Besinnung, des Träumens, der Stille. Die Raunächte sind ein Element uralter mitteleuropäischer Spiritualität. In dem wir uns auf ihre ganz besondere Atmosphäre einlassen, können wir aus der Tiefe unserer Wurzeln Kraft für neue Wege schöpfen. Wir sammeln das „Gold“ des vergangenen Jahres, und wir erkunden unsere Träume. Wir begegnen Frau Holle, der mächtigen Hüterin dieser Zeit, wir tauchen ein in die Schönheit der Dunkelheit und finden darin unser eigenes Licht.

23.12., 10-18h Berlin, Jägerhof im Schlosspark Glienicke
26.-29.12. Altes Forsthaus Germerode am Hohen Meißner (Frau Holle-Berg)
Info + Anmeldung: 0178-4348969, www.on-one-spirit.de

Ausbildung in Integrative Psychotherapie

Konzept einer Psychotherapie der Zukunft - Infoabend Mi, 12. Dezember um 19 Uhr

Bei diesem Konzept Integrative Psychotherapie, handelt es sich um einen Schulen- und Methodenübergreifenden Ansatz, der den Anspruch verfolgt die Erkenntnisse aktueller Psychotherapie- und Hirnforschung erfolgreich umzusetzen. Für moderne Therapeuten geht es nicht mehr wie einst darum, allen Menschen mit dem Einen, sich gegen andere abgrenzenden Psychotherapieverfahren zu begegnen. Im Fokus steht heute vielmehr, sich so „aufzustellen", dass sich die therapeutische Handlungskompetenz, durch Integration verschiedener Therapiekonzepte, an den empirisch abgesicherten Wirkfaktoren der aktuellen Therapieforschung orientiert.
Jedes einzelne Psychotherapieverfahren hat seine Stärken, und so ist es selbstverständlich, dass sie sinnvoll zusammengeführt eine viel größere und ganzheitlichere Kraft entwickeln und folglich auch ein weitreichenderes Spektrum abdecken. Bei dem hier genannten Konzept, handelt es sich um eine logische und sinnvolle Zusammenführung von Modellen und Methoden verschiedener Ansätze mit den Schwerpunkten: Schematherapie, Gesprächstherapie, Gestalttherapie, Hypnotherapie, Transaktionsanalyse, systemische Familientherapie und der Neuro-Linguistischen Psychotherapie. Weiterhin gehören dazu die Logotherapie, die Existentielle Psychotherapie sowie verschiedene eigene Entwicklungen. Dieses Konzept ist emotionsfokussiert, lösungsorientiert und integriert durch sein Menschenbild alle psychotherapeutischen Grundrichtungen. Besuchen Sie eine der regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen. Anmeldung erbeten.

Beginn der Ausbildung: 14. Januar 2013
Info/Anmeldung: Institut Christoph Mahr, Katharinenstr. 9, 10711 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 030.813 38 96, www.ipt-berlin.de

Rauhnächte Do. 27. - So. 30. Dezember 2012

Seit jeher hat die Weihnachtszeit eine besondere Magie. Menschliche Begegnungen, Ruhe, Innenschau, Liebe und der Jahreswechsel lösen eine besondere Stimmung aus, der eine besondere Kraft innewohnt. Gemeinsam mit Euch möchte ich dem Innehalten Zeit widmen. Zeit für Meditationen, schamanische Reisen und Raum für den Einzelnen, um diese Tiefe zu erleben. Beginn : Do, 27.12.2012 - 19 Uhr, Ende: So, 30.12.2012 - 10 Uhr, Kosten: 150 €, Übernachtung bei Bedarf zzgl. EZ,DZ,Schlafraum - Tel. 03321-74488-0 Verpflegung: Selbstverpflegung, wir kochen gemeinsam.

weitere Info per Tel.: Petra 030-4280 6948
Ort: Stutenmilchfarm „Zur grünen Oase", 14656 Brieselang, OT Bredow, Zug Richtung Nauen, ABC Ticket
www.petra-hinze.de

Heilpraktikerausbildung in Potsdam

Info-Abende 07. Januar, 31. Januar und 08. Februar 2013, jeweils 19 Uhr

Neue Vorbereitungslehrgänge auf die staatl. Überprüfung - Beginn Februar 2013.
Hier erwartet Sie: - ein technisch hervorragend ausgestattetes Lehrinstitut - ein wundervolles Ambiente und eine Lage des Institutes zwischen Parks und Seen, die in den Lernpausen zur Erholung einladen - die Möglichkeit, an einem vitalen, energiereichen und veganen Mittagstisch teilzuhaben - für auswärtige Teilnehmer die Möglichkeit zur Übernachtung.

Infoabende: Mo. 7. Januar, Do. 31. Januar und Fr. 8. Februar 2013, jeweils um 19 Uhr
Ort/Info/Anmeldung: Seminarhaus am Heiligen See - Heilpraktiker und Diplomlehrer Sacha Pohnert - Persiusstr. 1 - 14469 Potsdam - Tel. 0331/58164964, www.seminarhaus-potsdam.de

Ganzheitliche Lebenskultur - Mann-Frau-Heilungsarbeit

Trainings mit Dolores Richter 2013

Bewusst Leben.Lieben.Wirken 2013 Jahrestraining für eine ganzheitliche Lebenskultur in der ZEGG-Gemeinschaft bei Berlin.
Start: 28.2.2013: Inneres Zuhause - Kraft des Ich & Zauber des Wir – Liebe als soziales Kunstwerk - Potenzial und Wirksamkeit, www.kreacom.org
Heilung in der Beziehung von Mann und Frau – Landkarten kollektiver Lösungsarbeit - Weiterbildung für Trainer, 11. – 13. 1. 2013, Alexandra Schwarz-Schilling & Dolores Richter, www.kreacom.org/Seminare-aktuell.phtml
Be(e) School – 1jährige Ausbildung in Transformationsgestaltung in Berlin.
Start: 18.1.2013: www.bee-school.org

Info: Dolores Richter dur@kreacom.org, fon: 033841-798870, www.kreacom.org

HYPNOSE Practitioner Januar 2013

Hypnose Erlernen, Anwenden, Erfahren - Beginn 26./27. Januar 2013

Beim hypnotischen Zustand, auch Trance genannt, handelt es sich um eine völlig natürliche Erfahrung, die von innen ausgelöst und nicht wie man früher meinte von außen induziert wird. Dies liefert auch einen Hinweis darauf, dass sie von praktisch jedem geistig gesunden Menschen erlernt, angewendet und erfahren werden kann.
Jenseits aller Methodik, ist die Hypnose, so wie sie heute verstanden wird, ein zutiefst positiver - humanistischer - Ansatz, bei dem Menschen auf ihre Ziele und Interessen hin ausgerichtet werden.
Die Hypnose-Grundausbildung (Hypnose-Practitioner) hat den Fokus auf die Vermittlung und Einübung vielfältiger Einleitungs- und Vertiefungstechniken. Es geht darum die Mechanismen zu erkennen und zu erfahren, die uns und andere Menschen in Trance führen. Jenseits aller mystischen Vorstellungen, lernen sie mit Flexibilität andere Menschen zu hypnotisieren.
Für diese Grundausbildung gibt es Zugangsvorrausetzungen wie z.B. ein NLP-Practitioner, Entspannungstrainer oder eine vergleichbare Vorbildung. Bei nicht vorhandenen Zugangsvorrausetzungen benötigen Sie das Einführungswochenende, das direkt vor Beginn der Ausbildung am 19./20. Januar 2013 durchgeführt wird (Teilnahmegebühr 250,- EUR).

Termine: 26./27. Januar, 23./24. Februar, 06./07. April 2013, jew. 10-18 Uhr
Preis: 810,- EUR
Ort/Info/Anmeldung: Institut Christoph Mahr, Katharinenstr. 9, 10711 Berlin
Tel. 030-89 72 20 79, www.nlp-hypnose-berlin.de

Yogalehrerausbildung mit Stefan Datt; 19. Januar - 12. Mai 2013

Kompletter Ausbildungskurs bei Lernen in Bewegung e.V.

Qualifizierter Kurs an 10 Wochenenden, Sa/So 10-14 Uhr, plus ein Yoga-Anatomie-Wochenende außerhalb von Berlin, neuer Kurs ab Januar 2013 (108 UE); Intensiv-Wochenende 4 Tage (37 UE)
Ausbildungsort ist der wunderschöne Yogaraum bei Lernen in Bewegung am Karl-August Platz in Charlottenburg.
Kursinhalte: klassisches Yoga in Theorie und Praxis, die 4 Yogawege, yogaspezifische Anatomie, Yoga-Vedanta-Philosophie, Raja Yoga nach Patanjali, Sanskrit und Mantras, Pranayama, Kriyas, Bandhas, Mudras, Meditationstechniken, Stressbewältigung durch Yoga, Yoga mit Patienten, praktisches Üben des Unterrichtens mit Supervision, Aufbaukurse und monatliche Treffen möglich. Gastsprecherprogramme, schriftliche Abschlussprüfung und Zertifikat.

Kursgebühr: 1080 € inkl. Script, Prüfungsgebühren und Zertifikat (Bildungsprämie möglich)
Frühbucherrabatt 990 €, Yoga-Wochenende: 208 € inkl. Unterkunft, Verpflegung und Yogaunterricht
Infomaterial und Anmeldung: Lernen in Bewegung e.V., Stefan Datt (Veranstalter Berliner Yogafestival)
Weimarer Str. 29, 10625 Berlin
Tel.: 030 - 38 10 80 93, 0178 - 130 65 53, yoga@yoga-berlin.de, www.yoga-berlin.de

Metaforum Deutschland 2013:

Jeffrey Zeig mit Hypnotherapie und Bernd Isert mit SystemDialog, Berlin

07.-10.02.2013: Ericksonian Methods Demystified - Die Entmystifizierung der Methoden Milton Ericksons: Wie Sie das Beste in Ihren Klienten aktivieren können. Dr. Jeff Zeig, Gründer der Milton H. Erickson Foundation, USA, wird in einem Intensiv-Workshop Hypnotherapie im Coaching vorstellen (mit konsekutiver Profi-Übersetzung). Anerkannt von DVNLP, ECA, ICI.
29.03.-01.04.2013: SystemDialog - Coaching mit Figuren und Symbolen mit Bernd Isert. Bernd Isert stellt seine neue unkonventionelle Methode vor, Systeme zu erkunden, Probleme zu lösen und die eigene Position darin zu klären.

Infos und Anmeldung: www.metaforum-deutschland.de, T: 030-95 99 98 680

Eine Reise in die Schönheit des Selbst, 1. – 6. Januar 2013, Hotel Maritim, Berlin

Beginnen Sie das neue Jahr mit Sri Sri Ravi Shankar, einem der größten spirituellen Meister unserer Zeit

Viele von uns erinnern sich an die zauberhaften Momente während des World Culture Festivals, der 30-jährigen Jubiläumsfeier der Art of Living in Berlin im Juli dieses Jahres. Nach diesem großen Erfolg kamen viele Anfragen nach einer weiteren Gelegenheit dieser Art. Diese Möglichkeit ist jetzt da! Zum ersten Mal lädt die Art of Living zu Neujahreskursen in Berlin ein. Ob Meditationsunerfahrene, Fortgeschrittene, Kinder und Jugendliche: Für jeden ist beim vielseitigen Kursangebot etwas dabei. Und dies ist eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr mit einer Reise nach innen zu beginnen, mit • Yoga & Meditation • Stille • Satsang •Yogischem Wissen • Inspiration

1. Januar: Die einzigartige Erfahrung beginnt mit einer unvergesslichen Feier und einem Satsang (Mantrasingen) während einer Flusskreuzfahrt auf der Spree durch die Berliner Innenstadt. während die Sonne untergeht und die Lichter der Stadt die beeindruckende Berliner Architektur hervorheben. Dazu kommen die bewegenden Klänge von Live-Musik und die Gesellschaft von alten Bekannten und neuen Freunden aus aller Welt.

2. – 6. Januar 2013: Weiter geht es mit folgenden Kursen: • Die Kunst des Atmens • Die Kunst der Stille • Die Kunst der Meditation • ART Excel (Kinder von 8-13 Jahren) • Youth Empowerment Seminar (Jugendliche von 18-30 Jahren)

Entdecken Sie Berlin als Ziel für Ihren Winterurlaub und für den inneren Frieden mit den Art of Living Kursen. Willkommen zu einer Reise in die Tiefen des Selbst.

Anmeldungen unter: course@artofliving-europe.eu | Telefon: +49 (0) 30/25798088 | www.artofliving.org

Wie geht es DIR - gerade Jetzt

Was brauchst du im Moment?

Mehr Klarheit oder „Heilung“? Wie kommst du wieder mehr in deine Zufriedenheit, Leichtigkeit, Freude und/oder ins ErfolgReichSein? Vielleicht ist die Lösung ja schon da und die Antwort möchte nur entdeckt werden... Ich gehe gerne mit Dir oder Ihnen auf Forschungsreise!

Praxis SEI EINFACH - Babelsberger Str. 43, Nähe Rths. Schöneberg / Park
Kostenfreies Kennenlerngespräch & Einzeltermine nach Absprache.
Sonntagsgruppe 11:00 - 12:30 Meditation / Fragen & Antworten 22 € , erm. 11€
Juana Maria Egea Lopez (Familien- u. Einzelbegleitung, Neues Firmenmanagement; Entspannungstraining / Meditation)
Info & Anmeldung: 0157-74302031

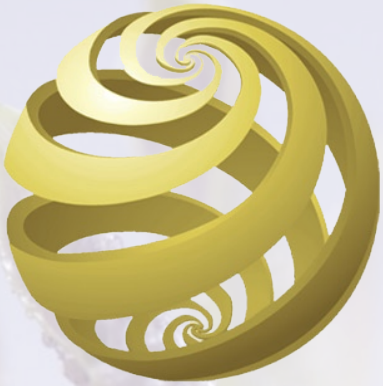
WeltÜBERgangsparty im Museum für Völkerkunde, 21./22.12.2012 in Hamburg

Erleben Sie mit allen Sinnen den Übergang in eine neue Zeit!

Rituale, Wahrsagen, Massagen, Musik, Vorträge und Begegnungen - Laut dem Maya-Kalender endet am 21. Dezember 2012 zur Wintersonnenwende ein langer Zyklus. Kommt es zum viel beschworenen Weltuntergang? Oder erwarten wir eher einen WeltÜBERgang? Weltweit finden Feiern und Rituale statt, in denen Menschen den Wechsel in ein neues Zeitalter zelebrieren. Anlässlich dieses markanten Datums sowie als Abschluss der Ausstellung Herz der Maya reisen zwei K´iché-Maya-Priester aus Guatemala an, um mit uns ein großes Übergangsritual zu feiern. Die von Juan Ixchop Us und Fabián Frias Santillán durchgeführte Zeremonie bildet den Höhepunkt für die langerwartete WeltÜBERgangsparty, die vom frühen Abend bis in die Morgenstunden des Samstags in vielfältiger Weise in den Räumen des Museums gefeiert wird.

Programm von sechs Uhr abends bis sechs Uhr morgens: Zeitenwende-Ritual mit Maya-Priestern aus Guatemala ● Einführung in das Maya-Ritual und den Mayakalender durch ● die Maya-Experten Prof. Bernd Schmelz und Dr. Lars Frühsorge ● Tarot mit Johannes Fiebig ● Zeremonie mit Schamane Spirit Bear (Phillip Kansa) und mit Hellseherin Elke Kirchner ● Tai Chi, Meditationen und Yoga zum Mitmachen ● Mantra-Musik mit Sat Hari Singh & dem Adi Shakti Chor ● Filmlounge zum Thema Zeitenwende ● Klangschalenmassage ● Teerituale und Kaffeeproben ● vegane, vegetarische und traditionelle Köstlichkeiten aus Lateinamerika und vieles mehr ● Besuchen Sie die Maya-Ausstellung und das neueröffnete Maori-Haus ● Für diejenigen, die von einem WeltÜBERgang überzeugt sind gibt es zudem Möglichkeiten, um für ihre Liebsten ganz besondere Weihnachtsgeschenke passend zum neuen Zeitalter zu kaufen.

WeltÜBERgangsparty mit Juan Ixchop Us und Fabián Frias Santillán, Prof. Bernd Schmelz, Dr. Lars Frühsorge, Johannes Fiebig, Spirit Bear (Phillip Kansa), Elke Kirchner, Sat Hari Singh und der Adi Shakti Chor, u.v.a.
Termin: Fr./Sa. 21./22. Dezember 2012, 18 bis ca. 6 Uhr
Ort: Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg
Info: Telefon 040-42 88 79-0, www.mvhamburg.de
Eintritt: VVK 15 Euro, AK 20 Euro, ab 0 Uhr nur Museumseintritt 7 Euro, der Eintrittspreis beinhaltet alle Einzelveranstaltungen und den Museumsbesuch, Essen und Trinken werden extra berechnet. Karten an der Kasse des Museum für Völkerkunde Hamburg, in der Buchhandlung Wrage oder online unter www.wrage.de. Eine Veranstaltung des Museum für Völkerkunde Hamburg in Kooperation mit der Buchhandlung Wrage



KGS Berlin

ein Magazin der
Körper Geist Seele
Verlagsgesellschaft mbH

Hohenzollerndamm 56
14199 Berlin

Tel. 030/612016-00
mail@kgsberlin.de

www.kgsberlin.de

Rubrik Wegweiser

Hier finden Sie kompetente Angebote aus allen Bereichen ganzheitlicher Heil- und Lebenspraxis!
Alle Wegweisereinträge finden Sie auch auf unserer Webseite www.kgsberlin.de, wo die Inserenten den Lesern noch mehr Informationen über ihre Arbeit zur Verfügung stellen.

Möchten auch Sie sich im Wegweiser präsentieren?
Das KGS-Team berät Sie gern.

KGS online...

Auf unserer Webseite finden Sie alle im Magazin KGS Berlin veröffentlichten Beiträge seit 2001.

Sie möchten eine unserer letzen Ausgaben noch einmal anschauen?
Unter „KGS download“ können Sie alle Magazine seit 01/2008 am Bildschirm durchblättern.

Viele weitere, insgesamt weit mehr als 100 aktuelle Veranstaltungen und Termine
können Sie auf unserer Webseite nach Datum sortiert bequem finden unter den Links:

- Termine
- Veranstaltungen
- Was läuft heute...
- Was läuft am...

Beiträge und Veranstaltungen zu einem bestimmten Thema finden Sie in unserem Themenkatalog.

Veröffentlichen auch Sie Ihr Angebot, Ihre Praxis oder Ihre Veranstaltung.
Online können Sie Ihre Termine kostenlos eingeben unter Inserieren - Termin kostenlos schalten.

Gerne beraten wir Sie über weitere Formen Ihrer Präsenz
auf unserer Webseite oder in unserem Print-Magazin.
Preise und Mediadaten finden Sie unter Inserieren - download / Mediadaten Print/Online.

Ihr KGS Berlin Team.

Astrologie

Astrologische Beratung Lösungsorientiert

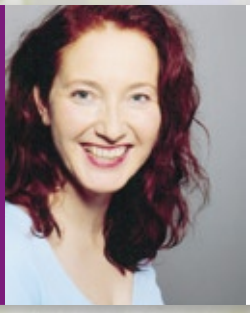
Maria Ritter

Tel.: +49 (0)30-897 39934
Mobil: +49 (0)177-33 22 656
Mail: info@astrologieritter.de
webside: www.astrologieritter.de

- Familienthemen und die Dynamik
- Partnervergleich - Zusammenspiel
- Jahresthemen - Aktueller Stand
- Unerklärliche Angstzustände
- Ihre Anlage im Horoskop
- Bewusste Entscheidung
- Persönlichkeitsanalyse
- Beruf und Berufung

Termine nur nach Absprache: 10-19h
Schriftliche Horoskopanalysen für 45 EUR
Persönliche Beratung ab 50 EUR

Atem-/Stimmarbeit



BODY & VOICE
atem- u. körperorientierte Stimmarbeit

Camilla Elisabeth Bergmann
Natural Voice Teacher/Sängerin/
Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin
(staatl. gepr.)

Berlin-Pankow
Tel.: 030 - 47 48 05 32
info@body-and-voice.de
www.body-and-voice.de
www.ganzheitliche-stimmtherapie.de

- Gesangsunterricht
- Sprechtraining
- Stimmtherapie
- Atemarbeit

Jeder Mensch hat eine einzigartige Stimme mit einer unverwechselbaren Klangfarbe und einer eigenen Schönheit. Der Zugang zur eigenen Stimme ist jedoch häufig verschüttet.

Ich biete einen geschützten Rahmen zur Entfaltung Ihrer Stimme: fundiert, achtsam, ganzheitlich.

(Augen)-Aufstellung

Ganzheitliche Augenoptik und Systemisches Augenaufstellen Miggi und Christian Zech

Seminare & Einzelarbeiten
Termine: www.augenaufstellungen.de
www.krummelankebrillen.de

Tel. 0172 3124076
miggi@augenaufstellungen.de

Haben Sie schon einmal Ihre Augen aufgestellt?

Wir schauen mit Ihnen auf die Botschaft Ihres Augenthemas und helfen aufstellungstechnisch, Augensymptome aufzulösen.

Professionelle Augenaufstellungen mit augenoptischer Begleitung, Systemaufstellungen, Organisationsaufstellungen und Ausbildung,

Krumme Lanke Brillen, Seminare im Gartenhaus, Berlin Zehlendorf

(Familien-)Aufstellung

Dr. Renate Wirth

Systemische Therapeutin

Akkadeus
Praxis für Systemaufstellungen
Prinzregentenstr. 7, 10717 Berlin

Tel. 030 / 30 10 46 57
renate.wirth@aufstellungstage.de
www.aufstellungstage.de

- Familienstellenseminare
- Einzelaufstellungen 1,5 Std., 135 €

Familienstellenseminare: (nur mit Anmeldung)
08.- 09.12.2012 | 12. - 13.01. | 16. - 17.02.2013
Kosten: 190 €, Kostenfrei für Stellvertreter

Neue Weiterbildung ab März 2013
„Aufstellungen in Gruppen und im Einzelsetting“
kostenlose Infoabende zur Weiterbildung:
07.12.2012 und 11.01.2013, jeweils 18-20 Uhr

Infos und Anmeldung unter www.aufstellungstage.de

(Familien-)Aufstellung

„rudolfpraxis“ Markus Rudolf Schmidt

Heilpraktiker

Naturheilpraxis am Kreuzberg
Solmsstrasse 36
10961 Berlin

Tel. 030.21460072
rudolfpraxis@gmx.de
www.rudolfpraxis.de

Eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen ist das Fundament meiner Heilpraxis. Ich bin empathisch mit dem Leid meiner Klienten, lese Bedeutung aus Schmerzen, Krankheitssymptomen, chronischem Leid und verwende sie als Hinweise für die Behandlung. Im Sinne der integrierten Medizin deute ich das Krankheitsbild als Störung im Zusammenpassen von Organismus und Umgebung und wähle geeignete Therapieschritte.
In der Praxis biete ich Aufstellungsarbeit, Gespräch, Massage, Homöopathie (auch in Kombination) und verwirkliche so eine praktische Ganzheitlichkeit.

Coaching

Artemis Barthenius

Hohenstaufenstr. 7
10781 Berlin

Tel. 030-21996146
Tel. 0178-6344832
andreatietbl@yahoo.de

- Astrologische Beratung:
  Geburtshoroskope, Paarhoroskope, Transite
- Tierkommunikation:
  Tierreiki, Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten, Jenseitskontakte, Tierhoroskop
- Tarot
- Familienaufstellungen:
  Einzel- u. Gruppensitzungen
- Reiki: Hilfe bei Problemen und zur Harmonisierung
- Reikilehrerin bietet Ausbildung an.

Colon-Hydro-Therapie

Elke Wiget

Heilpraktikerin

Naturheilpraxis am Roseneck
Hohenzollerndamm 94
14199 Berlin

Tel. 030.64 32 72 02
e-mail: easysuccess@elkewiget.com

- Colon Hydro-Therapie
  Spülung des Dickdarms mit gereinigtem Wasser
- Glückscoaching:
  Glückliche Menschen machen etwas richtig. Was, das wird hier gezeigt.
- Feuerlauf:
  Entdecken Sie Ihr verstecktes Potenzial

Energie-/Heilarbeit

Beate Bunzel-Dürlich (HP)

Medium, Autorin, Reiki-Meisterin,
Spirituelle Lehrerin, Therapeutin

Akasha Zentrum Berlin
Jonasstr. 4, 10551 Berlin
Tel.: 030-391 92 77
info@bunzel-duerlich.de
http://beate-k-duerlich.de
Bitte Programm anfordern!

- Ausbildungen und Kurse:
  Mediale/r Lebensberater/in; Tierkommunikator/in; Reiki-Einweihungen Grad I-IV; Systemische Aufstellungen
- Einzelsitzungen - Coaching:
  Mediale Beratung; Systemische Aufstellungen; Tierkommunikation

30.11.-02.12. WE-Seminar; Heilung - Inneres Kind
13.12. kostenloser Infoabend
16.01. Reiki-Einweihung 1. Grad.
25.01.-27.01. Basisseminar - Medialität

Energie-/Heilarbeit

Gewahrsein Begegnung Veränderung

Gestaltarbeit und energetisches Heilen
für Frauen

Tanja Leschzensky
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Gestalttherapeutin
Reconnective Healing®-Practitioner

Berlin-Kreuzberg u. Berlin-Friedrichshagen
Tel: 030 - 46 60 58 68
www.gestalt-begegnung.de

Wieder in Kontakt kommen.
Mich als mich selbst erleben
und verbunden.
Und das Sein sich ins Leben hinein
entfalten lassen

… darin können Gestaltarbeit und die Frequenzen des Reconnective Healing® Unterstützung bieten.

Ich biete Ihnen in Psychotherapie, Beratung
und bewegter Stille Wissen und Verstehen,
Achtung und Präsenz - und begleite Sie gern!

Energie-/Heilarbeit

Landhof Einfach-Leben

Hedwig Bönsch
Beruf: Glücklich Leben / Medium /
Geistiges Heilen

Ausbau 1
15838 Am Mellensee / nahe Berlin

Termine: 0175-203 6020
oder Praxis 033703-697015
www.landhof-einfach-leben.de

hellsichtige, mediale, ganzheitliche Lebensberatung persönlich oder am Telefon. Wird auf CD aufgenommen. Handauflegen, alte, traditionelle wirkungsvolle Heilmethode

- Aurareinigung und -behandlung inkl. Aurafotografie
- Energetische Wohnungs- und Hausreinigung
- Einzel-Heilreadings auf Spendenbasis/Wertschätzung
  Do., 20.12., 11-18 Uhr, Dovestr. 3b, 10587 Berlin
- Erholungs-Frauen-WE im Februar! 15.-17.2.2013
  weitere Infos unter www.landhof-einfach-leben.de

Telefonische Sitzungen o. persönliche Termine
jederzeit nach telefonischer Absprache möglich

Energie-/Heilarbeit

Nadine Hennig

Schamanische Heil & Energiearbeit
Einzelsitzungen nach Vereinbarung

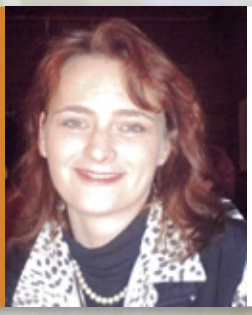
Schönfließerstr. 19
10439 Berlin- Prenzlauer Berg

Fon: 0179.6654328
www.schamanische-heilarbeit-etuan.de
naturdesbaeren@googlemail.com

Begleitung bei Wachstumsprozessen, Lebenskrisen, Krankheit, Trauma und Schock, Wegfindung

- Aurareading
- Hellsehen & Hellfühlen
- Energiearbeit
- Seelenrückholung
- Rückführungen
- Channeln
- Kontakt zu Verstorbenen
- Schamanische Aufstellungsarbeit
- Schwitzhütten / nächster Termin: Sa, 22.12.2012

Energie-/Heilarbeit



Praxis für Körper, Geist und Seele

Sabrina-Alexandra Schumann
Reinkarnationstherapeutin / Heilerin (DGH)
Reikigroßmeisterin
Kosmetikerin u. Podologin

Melsunger Str. 5 / 14089 Berlin
Tel.: 030-3024624
Mobil: 0172-3003331
E-mail: sabrinaschumann@web.de
Internet: www.sabrinaschumann.de

- Rückführungen in die Kindheit und frühere Leben
- Energiearbeit, Aura- und Chakrenreinigung
- Lösen von Besetzungen
- Channeln / Heilchanneln
- Ama Deus, Schamanische Energiearbeit und Ausbildung
- Reiki Ausbildung bis Großmeister Grad VIII
- Kosmetik und Med. Fußpflege (auch Hausbesuche)

Einzeltermine und Seminare

Info-Abend: jeden 2. Freitag / Monat 18:00-20:00
tel. Anmeldung erbeten

Energie-/Heilarbeit

Praxis KARYON

Brigitte Kapp
Heilpraktikerin
IFS- u. Hakomi-Therapeutin
EMF Practitioner u. Reflector
7th Sense Life Coach

Tel: 030 – 789 55 102
info@KaryonBerlin.de
www.KaryonBerlin.de
Belziger Str. 3, 10823 Berlin

- Ganzheitliche u. Systemische Psychotherapie
- Paartherapie und Beratung
- Trauma-Heilung u. Energiearbeit
- EMF Balancing Technique u. Reflections
- Omega Healing
- Coaching, Konfliktlösung
- Familien- u. Systemaufstellungen
- Spirituelle Krisenbegleitung
- Astrologische Beratung

Energie-/Heilarbeit

Ute Friedericke Schönborn

Medium, Heilerin, spirituelle Ausbilderin
Einzeltermine und
Gruppenveranstaltungen

Saarbrücker Str. 2
10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Tel.: 030.54 59 65 81
kontakt@heiler-berlin.de
www.heiler-berlin.de

- Mediale Lebensberatung / Hellsehen
- AuraReading / AuraReinigung
- Kontakt zu Verstorbenen
- Schamanische Heilarbeit / Seelenrückholung
- Geistheilung / Handauflegen / Chakrentiefenarbeit
- Besprechen von Krankheiten
- Rückführungen
- Seelenreisen
- Ausbildungen / Seminare
- Meditationsveranstaltungen

Gewaltfreie Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation mit Adelheid Sieglin, Lehrerin Christian Peters, Dipl.-Betriebswirt

Wir sind beide zertifizierte Trainer für GFK.

Veranstaltungsort: Nachbarschaftszentrum
Manfred-von-Richthofen-Str. 31
12101 Berlin-Tempelhof
Nähe Platz-der-Luftbrücke
Tel. 030 / 78954733
aktuelle Termine + weitere Informationen
www.teamagentur.com

- Übungsabende montags von 18.30 bis 20.30 Uhr
  03.12. für PädagogInnen
  10.12. offen für alle
  17.12. von Mann zu Mann
  Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht nötig
- Intensivkurs über 14 Tage an 7 Wochenenden vom 23.2. - 4.8. 2013
- Aufbaukurs für Personen mit Vorkenntnissen vom 22. - 25.6. 2013
- Ferienkurs in Salecina/Schweiz vom 6. - 12.7.2013
- Training, Coaching, Mediation etc. für Einzelpersonen und Organisationen auf Anfrage

Heilpraktiker-Schule

ARCHE MEDICA
Akademie für Heilpraktiker

Private Ergänzungsschule
Inh.: Isabelle Guillou und
Ralf Barenbrügge, Heilpraktiker

Handjerystr. 22
12159 Berlin, Friedenau
Tel.: 030.851 68 38
schule@archemedica.de
www.archemedica.de

Qualifizierte Ausbildung nach dem Bausteinprinzip:
1. Prüfungsvorbereitung
2. Klassische Homöopathie
3. Akupunktur / TCM
4. Irisdiagnostik
5. Reflexzonentherapie

Infoabend Schulmedizinische Grundausbildung mit Prüfungsvorbereitung, 04.12.2012, 18.00 Uhr

Infoabend Ausleitungsverfahren, 11.12.2012, 18 Uhr

Heilpraktiker-Schule

Berliner Schule für Heilkunde seit 1985

Jürgen Meier und Peter Abadh Kühn

Stresemannstr. 21
10963 Berlin

Tel.: 030.694 36 24 + 412 9779
Fax: 030.694 75 64 + 417 09 925
www.heilpraktikerintensivausbildungen.de

Kompetente Vorbereitungskurse
auf die Überprüfung zur

Heilpraktikerin / zum Heilpraktiker
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Förderung durch Arbeitsagentur möglich!

Kostenlose Infoabende:
jeweils 18:00 - 20:30 Uhr
16. Dezember, weitere Termine - siehe Webseite

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite.

Heilpraktiker-Schule

Chiron - Die Schule für Klassische Homöopathie

Leitung: Mareen Muckenheim

Dipl. Psychologin, Heilpraktikerin
Eisenbahnstr. 22
10997 Berlin

Tel.: 864 22 7 22, Fax: 864 22 7 23
Internet: www.chiron-berlin.de
E-mail: info@chiron-berlin.de

3 Wege der Ausbildung in Klass. Homöopathie:
tagsüber, abends und am Wochenende

- Ausbildung zum/r Klass. Homöopathen/in
- inkl. Supervision, Lehrpraxis, Ambulatorium
- Fachfortbildungen für praktizierende Klass. HomöopathInnen mit international bekannten DozentInnen

Heilpraktiker-Schule

Harmony power Berlin

Schule des Allgem. Deutschen
Heilpraktikerverband e.V.

Eberswalder Str. 30
10437 Berlin

Tel.: 030 / 44 048 480
info@harmony-power.de
www.harmony-power.de

Zertifizierte Aus- & Weiterbildungen zum:

- Heilpraktiker
- HP für Psychotherapie / Psychologischer Berater
- Gesundheits-, Ernährungs- & Lebensberater
  Einstieg noch möglich; Termin telefonisch erfragen
  mit Förderung (BGS) d. Agentur f. Arbeit möglich!
- auch berufsbegleitend im Abendstudium
  Einstieg noch möglich; Termin telefonisch erfragen

Heilpraktiker-Schule

Heilpraktiker Institut Hanne Edling

Belziger Str. 69/71
10823 Berlin-Schöneberg

Telefon: 030.796 91 30
www.HanneEdling.de

Heilpraktiker-Ausbildung
- Praxisbezogene Prüfungs- und Berufsvorbereitung, Repetitorien
- Psychotherapie nach dem HP-Gesetz
- Coaching für Heiler und Berater

Naturheilkunde-Ausbildungen
- Fuß- und Handreflexzonenmassage
- Klassische Massage, Breuß Massage
- Metamorphose, Hildegard Heilkunde
- Aromatherapie, Aromamassage
- Biodynamische Massage, Bachblüten

Heilpraktiker-Schule

Institut Christoph Mahr

Katharinenstraße 9
10711 Berlin-Wilmersdorf

Tel.: 030.813 38 96
christoph.mahr@t-online.de
www.christoph-mahr.de

Psychotherapie nach dem HP-Gesetz

- Prüfungsvorbereitung
- 75 U-Std. mit Prüfungssimulation
- Tages- und Abendkurse
- anerkannter Bildungsurlaub
- aktualisiertes Manual
- Mehr Sicherheit durch eine optimale Vorbereitung

Kostenloser Infoabend
Dienstag, 11. Dezember um 19 Uhr

Heilpraxis

Marion Pierschkalla

Brennan Healing Science®
Beratung, energetische Prozessarbeit,
Somatic Experiencing®
(Traumaarbeit P. Levine)

Im Aquariana, Praxis- und Seminarzentrum
Am Tempelhofer Berg 7d, Berlin-Kreuzberg
0151/4344 2014
pierschkalla@aon.at
www.pierschkalla.at

Brennan Healing Science®:

- Aura-Readings
- Cord-Healings® (Arbeit an Beziehungssträngen)
- Begleitende Vor- und Nachbereitung bei OP's
- Brennan Integration Work®
- SE® Arbeit mit Schock und Traumafolgen

Einzelsitzungen und Seminare. Sitzungen finden vor Ort oder über Skype/Tel. statt (dtsch/engl.)

Kennenlernangebot: 13.12. Heilsitzungen 40 min. kostenlos* (*RK 10,- €) Anmeldung erforderlich!

Heilpraxis

Werkstatt Leben&Kunst Psychologische Privatpraxis

Ines Sperling, Dipl.Psychologin

Friedrichshagener Str. 1-4
15566 Schöneiche b. Berlin

Tel.: 030 95599652
info@mandala4art.de
www.werkstattlebenskunst.de
www.mandala4art.de

Ganzheitliche Psychotherapie (HPG):

Bei psychischen, körperlichen, sozialen Problemen, z.B. Übergewicht, Sucht, Ängste,Trauer, Mobbing, Allergien, Krebs, Depression, Selbsterfahrung usw.

Arbeit mit inneren Seelenbildern: Clearing-Lösen von Fremdenergien, Rückführungen, Traumdeuten, Autogenes Training, Hypnose, Natur-, Heilrituale, Märchentherapie, Psychodrama, Maskenbau, kunst-, gestalt-, verhaltenstherap. Methoden, Astrologie, spirituelle Kunst-Naturgeist Mandala

Kinesiologie

Kinesiologieschule.de Mandiro Ordyniak (HP)

Regionaler Ansprechpartner der DGAK
Kinesiologie-
Ausbildungen & Fortbildungen

Stubenrauchstr. 22
12161 Berlin-Friedenau
Tel.: 030.791 16 41
eMail: KINSCHU@web.de
www.kinesiologieschule.de

- Touch for Health Vertiefung / Metaphern: Fr, 7. Dez. (18h) - 9. Dezember 2012
- PK1 - 3i1: Tools - Handwerkszeuge: 26. - 27. Januar 2013
- PK2- 3i1: Grundlegende Gehirnintegration: 22./16h - 24. Februar 2013
- Einzelsitzungen - Balancen - Coaching

Infos zu weiteren Kursen auf Webseite / anfordern.

Körper(psycho)therapie

Elizabeth Marshall

Heilpraktikerin und
Therapeutin der Deutschen
Gesellschaft für Körperpsychotherapie

Praxis am Engelbecken
www.praxis-am-engelbecken.de
Tel: 030/69565826
Englisch und Deutsch

Körperpsychotherapie: ein Verwandlungsprozess des ganzen Menschen / Einzeltherapie

Paar-Sexual-Therapie: ein integrativer Weg zur Individuation und neuen Tiefe in der Paarbeziehung und in der Sexualität.

Intensivphasen: für Paare und auch Einzeln nach Absprache.

Körper(psycho)therapie

Lieselotte Diem

Körperpsychotherapeutin
seit 20 Jahren
Charakteranalytische Vegetotherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Meßmerstr. 7 a
12277 Berlin
Tel: 030. 24 32 42 37
Handy 0178. 979 60 65
www.vegetotherapie-berlin.de

Was hindert uns, eine liebevolle, sexuell-befriedigende Beziehung zu leben? Neurosen, Nähe-Ängste, Depressionen, Blockierungen, überzogene Ansprüche...
Vegetotherapie (reichianische Körperpsychotherapie) hilft, Blockaden und kindliche Verstrickungen zu lösen, den Energiefluss herzustellen, Neurosen auszutrocknen durch eine adäquate Bedürfnisbefriedigung.

Einzelarbeit, laufende Gruppe (Einstieg möglich), Paar-Sexualtherapie, Vorträge

Osteopathie

Florian Buchmüller

BAppSc, MOst, DO(NZ)
Osteopath, Heilpraktiker

Osteopathisches Zentrum für Kinder
Fürstenplatz 3
14052 Berlin

Termine nach Vereinbarung unter:
Tel. 030/252 989 68

- Osteopathie für Männer und Frauen aller Altersgruppen
- Bilinguale Osteopathie - Deutsch und Englisch

Spezialgebiete:
- Kinderosteopathie (Säuglinge, Kinder, Jugendliche)
- Osteopathie für Frauen:
  - Osteopathische Geburtsvorbereitung
  - Osteopathische Rückbildung
- Craniosacrale / Biodynamische Osteopathie
- Osteopathie bei chronischen Schmerzen

Prophetische Weissagung

BINGO BILOBA

033205/ 204944
www.bingobiloba.de

IHR GLÜCKLICH-SEIN
Das Kostbarste der Welt!

ANTWORTEN
ZUM LEBEN
FÜR VOLLKOMMENES GLÜCK

Rituale

Tania Maria Niermeier

Medium & Hellseherin
Spirituelle Lehrerin

Privatsitzungen &
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 030/781 62 77
www.taniamaria-niermeier.de
www.die-hexenschule.de
taniashexenpost@yahoo.de

Mediale Beratung und Zukunftsdeutung:
- Kartenlegen, Tarot und Lenormand
- Handlesen
- Aura und Chakrareinigung
- Rückführungen und Seelenrückholung
- Spirituelle Raumreinigung
- Rituale und Schutzmagie
- Kabbalistisches Aufstellen

Die Hexenschule:
Einweihungsweg in die hohe Schule der Magie und Schöpferkraft.
Ausbildung zum Medium und Spirituellem Berater

Schamanismus

Katja Neumann

Heilpraktikerin
Certified Shamanic Counselor FSS

Gethsemanestr. 3
Berlin - Prenzlauer Berg
Tel. 030.43 73 49 19
www.katja-neumann.de

Schamanische Heilweisen
für kleine und große Menschen, Tiere und Orte.

- Shamanic Counseling nach Michael Harner
- Seelenrückholung,
- Krafttiere,
- Extraktion,
- Debesetzung

- offene schamanische Reisegruppe alle zwei Wochen Montags 18-20 Uhr (15 Euro)
- Trommelgruppe alle zwei Wochen Mittwochs 18 Uhr (Spendenbasis)

Seminarhäuser

Seminarhaus Schlagsülsdorf

Hanne Wilberg
Am Dorfteich 8
19217 Schlagsülsdorf

Tel.: 038 875-201 02
www.haus-wilberg.de
info@haus-wilberg.de

Ein Ort der Stille und Kraft

- Ruhige Dorfrandlage inmitten der Natur
- Immer nur eine Gruppe zurzeit
- 32 Betten in 13 Zimmern
- Alle Zimmer mit Bad
- Heller Raum - 140 m2 mit Holzboden
- 1,5 ha Park mit Schwimmteich
- Große Sauna

Tantra

Paarweise: Die Kunst bewusst zu lieben

Hella Suderow
Christian Schumacher

Tel. 04165/829484
www.paarweise.info

Tantra Meditationswoche für Paare

Diese Woche kann als ein tiefgreifender Veränderungsprozess erlebt werden, in der die Basis für eigenverantwortliche Partnerschaft, jenseits von Romantik hin zu wirklicher Liebe geschaffen wird.

Autorisiert durch unsere tantrischen Lehrer Diana und Michael Richardson, begleiten wir Paare auf eine Reise vom Verstand in den Körper und vom Denken ins Fühlen.

Zahnarztpraxis

Dipl.-Med. Angelika Schuschke

Ganzheitliche Zahnmedizin

Siegfriedstr. 204
10365 Berlin - Lichtenberg
Tel. 030.99 27 6700

- Naturheilkundliche Beratung und Behandlung
- Amalgamsanierung
- Schwermetallausleitung
- Materialtestung und individuell verträgliche Versorgung
- Ästhetischer, metallfreier Zahnersatz
- Kiefergelenkbehandlung
- Ganzheitliche Kieferorthopädie

Unsere Sprechzeiten und umfassende Infos zu den Behandlungsmethoden finden Sie auf www.ganzheitliche-zahnmedizin-schuschke.de

Zentren/Begegnung

SUFI ZENTRUM BERLIN

Kostenlose Seminare:
Derwisch-Drehen
Hayy-Kraft-Yoga und
Einblick in den Sufismus

Wissmannstr. 20
12049 Berlin/Neukölln

info@sufi-zentrum-berlin.de
http://sufi-zentrum-berlin.de

Jeden Mittwoch: 18:30 – 20 Uhr
Derwisch-Drehen für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden Sonntag:
14:00 – 14:45 Uhr Hayy-Kraft-Yoga
Atemübungen und spirituelles Yoga
mit Coach Rainer Becker
15:00 – 15:45 Uhr Derwisch-Drehen
für Anfänger und Fortgeschrittene
16:15 – 19:30 Uhr Einführung in den Sufismus
Konversation und Einzelgespräche
mit Sufi-Lehrer Metin Efendi

Zentren/Begegnung

SUFI ZENTRUM BERLIN

Sufi Zentrum Berlin lädt ein zur:
Sufi - Konversation
mit Sheikh Esref Efendi

Wissmannstraße 20
12049 Berlin/Neukölln
info@sufi-zentrum-berlin.de
http://sufi-zentrum-berlin.de

Jeden Freitag ab 20:00 Uhr:

- Sufi-Konversation mit Sheikh Esref Efendi
- Gemeinsame Mahlzeit
- Antworten auf individuelle Anliegen
- Beratung und Hilfe bei Lebenskrisen
- Einführung in die Sufi-Tradition
- Wege zum wahren Menschen

Unverbindlich und kostenlos!

2.12. Sonntag ☾♋

11:00-16:00h „Weltrevolution der Seele“, Dialog von Integraler Bewegung, Anthroposophie und Rosenkreuz, interaktiv, Matthias Ruff, Sebastian Gronbach, Dr. Gunter Friedrich, Eintritt: 20 €, erm. 15 €, Urania, www.stiftung-rosenkreuz.de

3.12. Montag ☾♋

18:00-20:30h offene Aufstellungsgruppe, 20/15€, in Schöneberg, Fon 0176.21727745, www.anette-raps.vpweb.de

19:30h Die esoterische Bedeutung des Weihnachtsfestes. Vortrag mit Gespräch. Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes, 12055, Richardstr. 66

19:45h Shaktipat ist eine wirkungsvolle Energieübertragung bei der die Chakren geöffnet und Negativitäten und Dissonanzen auf geistiger, seelischer und körperlicher Ebene geklärt werden. Jeden 1. Montag im Monat bei: Schink-Kantoku, Karl-Egon-Str. 15, 10318 Berlin, Beitrag 15,-€ erm. 10,-€, http://kaleshwar.eu

5.12. Mittwoch ☾♌

19:00h Propolis Urseife, Kohle, Graphit und Diamant; Dialog mit Dr. Zylka, wasserkontor.de, 030.44737670, 10407 Bötzowstr. 29

19:00-22:15h Tantra Abendgruppe - Dein natürliches Bedürfnis nach Berührung und Nähe leben; www.ganzheitlichich.de; Anmeldung: 030-30203838

6.12. Donnerstag ☾♍

19:30h Offener Erfahrungsabend mit Frank Fiess und Team; Haus Lebenskunst, Mehringdamm 32; 25298700

7.12. Freitag ☾♍

22:00-23:00h silent room musik & stille; uli domay orgel piano synth, Martha-Kirche Kreuzberg, Glogauer Str. 22, Eintritt frei

9.12. Sonntag ☾♎

16:00-18:00h Singkreis in Pankow; trad. & neue Lieder der Naturvölker & des Herzens mit Paula Noske; jeden 2. So; 10-15 €, Anm: 030.89750650, www.paulanos.de

10.12. Montag ☾♏

18:30-20:00h Selbsthilfegruppe Neurodermitis, auf Spendenbasis, in Schöneberg, Fon 0176.21727745, www.anette-raps.vpweb.de

19:30h Nachtmeerfahrten - Eine Reise in die Psychologie von C. G. Jung. Ein Film von Rüdiger Sünner. Film und Gespräch. Intern. Schule des Goldenen Rosenkreuzes, 12055, Richardstr. 66

11.12. Dienstag ☾♏

19:30h Das Selbst - Was ist der Ursprung unseres „Ich“? Videovortrag des Meisters Adi Da, Adidam e.V., Pestalozzistr. 55, 10627 B., 53096277, kostenlos, www.adidam.de

20:00h Familienaufstellung und Traumatherapie - Vieles was hilft - Offener Abend mit Aufstellungen ohne Voranmeldung mit Dipl. Psych. A. R. Austermann und Bettina Austermann im Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7 d, Tel. 69 81 80 71, www.ifosys.de

12.12. Mittwoch ☾♐

19:30h Gesprächsabend. Offener Austausch über alles, was einem suchenden Herzen entspringt und nach Antwort sucht. Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes, 12055, Richardstr. 66

13.12. Donnerstag ☾♐

18:30-20:00h Kreistanz mit Paula Noske; 8 €, o. Anmeldg.; „Alte Apotheke“; Romain-Rolland-Str. 112; BVG M2; T. 030.89750650, www.paulanos.de

15.12. Samstag ☾♉

16:00h Spirituelle Lesung „Wovon lebt der Mensch?“ Ura Wegehaupt liest Leo Tolstoi. Licht-Sein, Beerenstraße 1b, Anmeldung 21462137, Spendenbasis, www.licht-sein-berlin.de

17.12. Montag ☾♒

18:30-21:00h Gruppe Stressreduktion durch Achtsamkeit, 35€, in Schöneberg, Fon 0176.21727745, www.anette-raps.vpweb.de

19.12. Mittwoch ☾♓

19:00-22:15h Tantra Abendgruppe - Dein natürliches Bedürfnis nach Berührung und Nähe leben; www.ganzheitlichich.de; Anmeldung: 030-30203838

RUSSISCHE METHODEN
www.modernegesundheit.com

21.12. Freitag ☾♈

19:00-21:00h Dem Himmel ein Stück näher.... Christus,- Weihnachtsmeditation mit Channeling im historischen Gotischen Saal; pünktl. Beginn 19 Uhr; Einlass ab 18.30; Karten 21 € in der Zenit- und Dalautbuchhandlung oder cornelia-mallon@web.de; nähere Infos unter www.touch-of-angels.de

24.12. Montag ☾♉

10:30-12:00h Extrabonus - vorweihnachtliches Selbstgeschenk: gemeinsam meditieren und Mantras singen, 10€, in Schöneberg, Fon 0176.21727745, www.anette-raps.vpweb.de

27.12. Donnerstag ☾♊

18:00-20:30h BenefitYoga zwischen den Jahren - Innehalten - Rest into feeling. 27.-29.12., € 60, Tel: 030.8131040, wegdermitte.de

31.12. Montag ☾♌

10:30-12:00h Extrabonus - Mit schamanischem Fließen den Übergang gestalten (Continium Movement), 10€, in Schöneberg, Fon 0176.21727745, www.anette-raps.vpweb.de

REGELMÄSSIGE TERMINE

montags

19:30h Gespräche der Stille mit Christian Meyer,12/8 Euro, Grunewaldstr. 18, 2. HH, U-Eisenacherstr, T: 47981626, www.zeitundraum.org

dienstags

10:00-11:30h Qi Gong am Morgen für Frauen 50 +; entspannt und gelassen in den Tag: „Aquariana“, Kreuzberg, T: 030.77900354

www.singen-wie-im-himmel.de

„Die Rauhnächte und mein Seelenlied“
Silvesterseminar
29.12.12- 1.1.13
in 76855 Annweiler am Trifels, T. 0214 830 97980
Info: Tel. 0177 / 493 03 40

18:30-20:15h Mantra Singen m. Paula Noske: „WAMOS“, Hasenheide 9, U7/U8; dienstags (ohne 4. Di!), 8-15 €, ohne Anm., T: 030.89750650, www.paulanos.de

mittwochs

20:00h Transzendentale Meditation - Friedrichstr. 232, 10969 Berlin, Fon: 030-54594111, Mob: 0172-3216949, www.meditation.de

donnerstags

19:30h Gespräche der Stille mit Christian Meyer,12/8 Euro, Grunewaldstr. 18, 2. HH, U-Eisenacherstr, T: 47981626, www.zeitundraum.org

freitags

20:00-23:00h Kuschelparty Stresemannstr. 21, U-Bhf Hallesches Tor, www.dilba-burnautzki.de, Tel.: 030.8538133

Viele weitere Termine, regelmäßige Termine und Kalenderanzeigen finden Sie auch auf **www.kgsberlin.de**

Ausbildung

Der nächste Aus- u. Fortbildungszyklus in Systemischer Aufstellungsarbeit geleitet von Heinz Stark (Institut für Systemisch Integrative Therapie) beginnt am 06. März 2013. Intro-Seminare 2012/13 in Göhrde, Bremen, Aachen, Stuttgart; www.starkinstitute.com; T. 05855.978233.

Viele weitere Angebote finden Sie in unserem Themenkatalog unter www.kgsberlin.de

Kompetente, souveräne Massagen. Erfahrene Massage-Therapeutin, HP erteilt Unterricht in kl. Gruppen; 030.97869425; www.touchforlife.de

The Work of Byron Katie: Seminare und Ausbildungen (vtw) mit Ralf Heske. Infos: Tel. 040.88 16 79 30, www.ralf-heske.de

Dies & Das

Buchhaltung mit Spirit! Finanzbuchhaltung (auch vor Ort) mit Kostenstellen, OPOS, ANLAG, Lohn+Gehalt, Unternehmensberatung & einiges mehr. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Anfrage! Britta Müller Buchhaltung & Organisation, Köpenicker Straße 45, 12524 Berlin, Tel.: +4930 6706 83 22 Fax +4930 6789 96 66 E-Mail bm-fibu@web.de

Kontakte

www.Gleichklang.de: Die alternative Kennenlern-Plattform im Internet für naturnahe, umweltbewegte, tierfreundliche und sozial denkende Menschen. Sei jetzt dabei!

Messe/Kongress

www.medizinradtreffen.de nach Sun Bears Vision 9.-12.5.2013 Rhön, Intern. Referenten u.a.: Jon Young, Winona LaDuke, Nepal-Schamanen uva.; info@baerenstamm.de; 05725-708857

Räume/Häuser biete

Aquariana-Zentrum: Praxis- und Seminarräume, gepflegt, guter Service/Ausstattung, Parkplatz. Am Tempelhofer Berg 7d, Krzb, 030-6980 810, www.aquariana.de

Behandlungsraum in eingeführter Naturheilpraxis im Prenzlauer Berg tageweise zu vermieten. Tel. 030.47 37 46 67

Charlottenburg: Sonnige Kurs-/Seminar-, ruhige Massage-/Behandlungsräume in gepflegter Oase unterzumieten, 0177.30 20 380

Friedrichshain, schöner, ruhiger Seminarraum, Parkett verkehrsgünstig, 33 qm, Teeküche, Terrasse, stunden- o. tageweise zu vermieten. 0151.11761837

Kino & Café am Ufer, 1. spirituelles Kino in Berlin, zu verpachten. 40 Plätze im Kino, 25 im Café: 2.300 € / Mo. Tel.: 69 50 79 87

Kreuzberg Südstern, gemütliche Praxis 35qm m. Teeküche 1Tg/wö. auch WE zu vermieten. Gruppe (6) mögl. Tel. 6248965

Nähe ICC: Seminarraum zu vermieten - Std.-/Tageweise oder WE - Infos unter www.wohlbefinden-berlin.de o. 030.32 503 503

Praxisräume im Yoga Sky frei. Für Massage/Gespräch, 455€/Monat. Ayurvedaraum mit Dusche/Dampfsauna 555€. Auch Tageweise. Nähe Bergmannstr.; 8326220, www.yoga-sky.de

Kleinanzeigen können Sie bequem online schalten

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kleinanzeigenabteilung T. 6120 1603 oder kleinanzeigen@kgsberlin.de

Letzter Termin für die Januar-Ausgabe **10.12.2012**

Aktuelle Anzeigenpreise und Angebote finden Sie auf **www.kgsberlin.de**

Räume im Akkadeus: Schöne, helle, gepflegte Räume mit Stuck und Parkett für Seminare und Einzelarbeit, tageweise zu vermieten. Berlin Wilmersdorf nahe Prager Platz. www.akkadeus.de

Schöner 100-qm-Raum mit Parkett am Hermannplatz für Bewegung, Seminare u.ä. tags und am WE zu vermieten. www.chachachicas.de, 030.78706481

Schöner heller Yogaraum 42m² und Therapieraum 18m² in Prenzlauer Berg zu vermieten. Tel: 24 327 157

Schöner Raum für ruhige therapeutische Arbeit tageweise zu vermieten. Atempraxis Schöneberg (Nähe Kleistpark) Tel. 2168115

Wunderschöner Gruppenraum, X-berg, WE-Vermietung, 50 m², Glasdach, Flusslauf, Hängegarten, Parkett, Tel. 6112132

Räume/Häuser suche

Bestehende Yogaschule sucht dringend neue Räumlichkeiten in Steglitz. 1-2 Räume (1 Raum mind. 38 qm), Flur, WC. Bitte alles anbieten. info@yogafueralle.de; T. 0179.989 66 40; T. 030.787 54 96

Wüstenreisen in Marokko, deutsch/marokk. Familienunternehmen. Mit Coaching, Yoga, spiritueller Begleitung; 09732.7830066, www.princedusable.de

Seminare

Seminare für Frauen: Tantra, Meditation über Weihnachten, Rauhnächte, Metta-Meditation, EFT für Hochsensible, Bildungsurlaub, Gewaltfreie Kommunikation od. Familienaufstellung, 04251-7899, www.altenbuecken.de

www.PostFascialTechnik.de
PFT®
Von der Osteopathie (therapeutische Körperarbeit) über Shin Tai (energetische Körperarbeit) zur Kundalini (Lebensenergie).
www.RalfWelti.de Tel. 0176 38 85 66 48

Suche ab März 2013 Praxisraum in Steglitz z. Miete f. HP zur flexiblen Nutzung, Tel. 0179.1329334, www.heilpraktikerin-reimann.de

Suche schönen geschützen warmen Praxisraum für Gestalttherapie, Einzel u. Paare, Kleingruppen & musikalische Heilarbeit in nicht hellhörigem Haus in Prenzlauer Berg. Tel: 0177.8426933

Reisen

Bali - Urlaub, Retreat & Seminar 2013 „Schlüssel zum Herzen" Mobil: 01520.43 40 192, www.info-baliretreatreisen.com

Delphin-, Seminar-, Therapie- und Wohlfühl-Reisen. Tel. 0175-5644004 - www.dolphin-touch.com

Silvester-Celebration - Persönliche Visionen und Ausrichtung auf ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben: 29.12.-1.1.; Institut für Lebenskunst; 25298700

Workshops

Familienaufstellung u. Traumatherapie - Vieles was hilft - Offener Abend mit Aufstellungen bei kompetenten Therapeuten Di. 11.12., 20 Uhr, Seminar 14.-16.12. mit Dipl. psych. A. R. Austermann und B. Austermann, im Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7d, Tel: 69 81 80 71, www.ifosys.de

„Walking-in-your-shoes": Sich selbst und andere verstehen. Die Alternative zur Familienaufstellung. Kurse und Ausbildung. Tel. 0511-2110513, www.WIYS.de

Vital kontor
Christoph Raspe
Samariterstr. 38 · 10247 Berlin
direkt am U-Bahnhof
Di-Mi 11-18 , Do-Fr 11-19 , Sa 11-14 Uhr
Tel. (030) 544 885 92
info@vitalkontor.net
Natur- und Badesalze
Badezusätze P. Jentschura
Seifen
levitiertes Trinkwasser
Wasserbelebung bellicon
Mini-Trampoline
Bienenhonig
Propolis
Blütenpollen
Gelée Royale
Mineralien
Räucherwerk
energetische Produkte
Produkte zur Steigerung der Lebensfreude

Astrologie

Astrologische Beratung und Unterricht, Roger Nikodemus, 030.56821346, www.roger-nikodemus.de

Erfahrene Astrologin bietet Beratung zu wichtigen Fragen, Reiki, Tarot, Artemis T: 21996146 o. T: 0178.6344832

Geschenk-Idee zu Weihnachten: Gutschein für persönl. astrologische oder Tarot-Beratung! www.astrologie-und-tarot-in-berlin.de

Qualifizierte astrologische Beratung. In Heilpraxis Nähe Ku'damm/Adenauerpl. o. am Telefon. www.astrologische-zyklen.de

Beratung

Gemeinsam Nüsse knacken? Systemischer Berater mit spirituellem Hintergrund hilft gerne... www.seelenweg.jimdo.com

Bewusstseinsarbeit

Diamond Logos Essenzarbeit, Karin Muuss, Coaching, Kurse und Seminare zur Integration essentieller Qualitäten wie z.B. Sicherheit, Ich-Stärke, Frieden, Freude, Klarheit. Info: 30827827 + www.k-muuss.de

Beziehungsberatung

Jahreswechsel-Workshop. Die Lust am Leben: Wünschen & Loslassen, Veränderung & Verbundenheit, www.kunstdesseins.de

Astrologie Zentrum-Berlin
Veranstaltungen von 19-21h

THEMENABEND:
Mi 05.12., Werner Held
„Wie findet man schnell den Clou des Horoskops?" Deutungstipps zum Erfassen der wesentlichen Wirkungsebenen des Horoskopbilds.

VORTRAGS-CDS:
Jahresthemen 2013
Selbstboykott und Erfolgsverhinderung im Horoskop
Saturn in Skorpion
www.mariusverlag.de

ASTROLOG. BERATUNG:
Tel. 030-785 84 59

ASTROLOGIE-WEITERBILDUNG:
Weiterbildung zum Astro-Coach / Berater ab 2013

Möckernstr. 68
10965 Berlin
Fon & Fax 785 84 59
astrologie-zentrum-berlin.de

Sabine Hecht PT/HP, Paar-/Einzelberatung, Lichtarbeiter Naturheilpraxis, Görschstr. 10, 13187 Pankow 0176.1249552; Beratung.hecht@googlemail.com

RÖNTGENBLICK-METHODE
www.röntgenblick.com

Energie-/Heilarbeit

Krankheiten Besprechen, Heilen mit Heilgebeten, Einweihungen & Ferneinweihungen, mehr unter www.dielebensspur.de

Entspannungsverfahren

Entspannung Ganzheitlich in Berlin Wilmersdorf, U-B. Blissestraße Einzel, kl. Gruppen Tel.782 56 22 www.ute-schröder.de

(Familien-)Aufstellungen

Familien- und Systemaufstellungen seit 1995, Ltg. Harald Homberger, Berlin/Kassel u.a. Weiterbildungen, Info: 0561-7660415, www.familienstellen-berlin.de

Familienaufstellung u. Traumatherapie - Vieles was hilft - Offener Abend mit Aufstellungen bei kompetenten Therapeuten Di: 11.12., 20 Uhr, Seminare: 14.-16.12. und 25.-27.1.2013 mit Dipl. psych. A. R. Austermann und B. Austermann, im Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7d, Tel: 69 81 80 71, www.ifosys.de

Feng Shui

Feng Shui: Erfolgreich & Effizient – Ausbildung und Beratung. Tel: 033201.457688, Online: http://www.feng-shui-web.net

Geistiges Heilen

Geistiges Heilen und Matrixcoaching für Körper und Seele und Geist, T. 39934763, www.geistig-heilen-berlin.de

Ich (m., 51) prakt. GH auf Spendenbasis. Du bist bereit Dich ganz einzulassen und offen für Veränderungen. 030.28454483

Gewaltfreie Kommunikation

GFK-Übungsabende für alle / PädagogInnen / Männer; 14-tägiger Intensivkurs + Aufbaukurs in Berlin sowie Ferienkurs in Salecina/CH mit Adelheid Sieglin und Christian Peters; T. 78954733, www.teamagentur.com

Heilpflanzenkunde

Dr. med. Becker, Gesundheitsberatung, Phytotherapie, Aromatherapie, Homepage: sites.google.com/site/drmichaelabecker

Heilpraktiker-Schule

Neueröffnung: natura-medix Heilpraktiker-Schule und Naturheilpraxis, Hugo-Cassirer-Str. 26 in 13587 Berlin. Neue Heilpraktiker-Ausbildungskurse - Info unter www.natura-medix.de oder bei Michaela Kömmling, Tel.: 0172-7455709

Lützow Sauna

Sie suchen einen ruhigen Ort zur Entpannung? Genießen Sie besonders unsere Spezialaufgüsse mit reinen ätherischen Ölen und lassen Sie sich bei entspannenden Klängen im natürlich energetisierten Wasser treiben. Unsere Küche wird Sie mit frischen Gerichten der Saison verwöhnen.

Lützowstraße 106
10785 Berlin
030.262 28 27
www.luetzow-sauna.de

Heilpraxis

Hildegard von Bingen, Aderlass, Ernährung, Kräuterheilkunde, Lebensberatung, HP Daniela Dumann Tel. 36430358

Hochsensibilität

Hochsensibilität - eine Herausforderung. Achtsame homöopathische & naturheilkundliche Begleitung und Beratung - nicht nur für HSP - auch per Tel. u. Skype. Info: 030.7374671; www.Heilpraxis-Hille.de

Hypnose

Entspannung, die innere Mitte wieder finden, den inneren Heiler aktivieren - HP Frank Henning, einfühlsamer und erfahrener Hypnotherapeut, Kaiserdamm 99, 822 80 65, www.Institut-für-Gesundheitsförderung.de

Jodeln

Jodeln baut Stress ab, stärkt die Lungen und berührt das Herz. Kurse m. Ingrid Hammer, 030.7822485, www.jodeln-in-berlin.de

Jodeln für Männer. Gewaltig und berührend. Kurse b. Sigurd Bemme, www.jodelschule-berlin.de www.jodelschule-berlin.de

Kartenlegen

Liebevolle, kompetente Lebensberatung mit Lenormand-Karten in Steglitz. Nur für Frauen. Angela, Telefon 030.61303684

Körperwahrnehmung

From your Body, For your Soul! Entdecke die Schönheit deines Körpers durch kunstvolle Fotografie. 030.20169233 www.artisrebellion.com/bodyandsoul

Lichtarbeit

Engel- und Einhorn-Beratung für Mensch & Tier, Lichtportale erschaffen, Engel-Energien für Haustiere. Sabine Tel. 030.7965811, www.sternen-einhorn.de

Massage

Lomi Lomi Massage. Lasse los und spüre Selbstliebe und Geborgenheit. Natalie 0176.62607977. Nähe S+U Schönhauser Allee

Partnervermittlung

www.Gleichklang.de: Die andere Partnerbörse im Internet für spirituell Bewegte!

Qi Gong

QiGong im Prenzlauerberg, www.freiraum-zum-wohlfuehlen.de, Sabine Wedmann, Tel. 0160 947 177 00

Reiki

Esther Schmidt von Puskás im Aquariana, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin, Reiki, Wirbelsäulenbegradigung - Geistige Aufrichtung nach Pjotr Elkunoviz, T. 030 - 7734729, www.Esther-Reiki.de; info@Esther-Reiki.de

Für alle Reiki-Praktizierenden und Reiki-Lehrer: das Reiki Magazin! Auch Urkunden, Adresseinträge, Reiki-Shop, Gratis-Downloads: www.reiki-magazin.de

Aktuelle Anzeigenpreise und Angebote finden Sie auf www.kgsberlin.de

Terminankündigungen, Kleinanzeigen und Kalenderanzeigen können Sie dort auch einfach online eingeben.

Reiki im Friedrichshain o. mobil südl. Bln., südl. Uml., Südbrdbg. o. Anfr. gern a. Tiere, spez. Pferde d. Reiki-Meisterin, 033745-70585/0160-2814807

Reiki-Behandlungen & Seminare bei Reiki-Meisterin/Lehrerin in Steglitz, Nähe U/S-Bhf., Tel.: 0171 890 60 56

Reinkarnationstherapie

Rückführungen, Clearings, Arbeit durch die geistige Welt. Bara (HPG) 0172.7478629, www.rueckfuehrungen-coaching.de

Rückführungen

Rückführungen, mediale Beratung, Aufstellungen, Reiki und Meditation mit Ute Franzmann, ute.franzmann@web.de T. 32664432

Schwitzhütte

Schwitzhüttenzeremonie-Wintersonnenwende. Du schaust in Dein Herz und siehst die Kraft für Deinen ureigenen Weg. Samstag 22.12.12 um 13:00 nahe Berlin, Info: Ingo T. 0163.608 08 08; www.earthfaces.de

Selbsterfahrung

„Walking-in-your-shoes“: Sich selbst und andere verstehen. Die Alternative zur Familienaufstellung. Kurse und Ausbildung. Tel. 0511-2110513, www.WIYS.de

Spiritualität

Chakrenreinigung mit Ayleen Tel. 94392281, www.heilpraktiker-psychotherapie-und-spirituelle-beratung.de

KGS Berlin wünscht allen Lesern wunderschöne Adventstage, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen wunderbaren Start ins neue Jahr.

Shiatsu

Shiatsu plus Qigong in Kreuzkölln, Individuell gestaltete Gutscheine für eine Shiatsubehandlung, Bettie Höflich (HP): 22808531, www.shiatsu-plus-qigong.de

Shiatsu-Praktikerin sucht Probe-Klientln auf Spendenbasis oder Austausch/Gegenleistung. Friedrichshain (U-Bhf. Weberwiese). Judith 0157.52600213

Stressbewältigung

Stress bewältigen mit Achtsamkeit, MBSR 8-Wo.-Kurse im Aquariana, Evelyn Rodtmann, T: 6233217, www.achtsam-und-gelassen.de

Tai Chi

TaiChi/QiGong in Charl-burg + Gindler/Gora-Atemarbeit seit 1981. Achtsamkeit, anatomischer Aufbau,. Kassenzusch.. G.M. Franzen: 030-3121239, moveri-berlin.de

Tanz/Tanztherapie

Weiterbildung in Tanztherapie, Grund- u. Aufbaustufe. Infos unter T. 030.3470 8013 oder www.tanztherapie-zentrum-berlin.de

Therapie

Psychotherapie & Coaching, Stimm-, Atem-, Hypnose-, NLP-Therapie... www.stimmig.jimdo.com bei HPP Friederike Brueck, 030.12092732 Tempelhof

Tierkommunikation

Erfahrene Tierkommunikatorin bietet Beratung bei tierr. Problemen, Tierreiki, Jenseitskontakte, Artemis T: 21996146 o. T: 0178-6344832

Yoga

SUNYOGA.de in Xberg & F'hain für Kraft, Flexibilität & Balance. Starter: nur 20€ für eine Woche HOTYOGA! T. 69565522

Yoga in Charlottenburg mit Stefan Datt bei Lernen in Bewegung, Weimarer/Pestalozzistr. Immer So. 18h & Mo. 20:30h, T.:381 080 93, www.yoga-berlin.de

Essenz Gottes

Was macht uns wirklich glücklich? Was ist unsere wahre Natur? Und wie können wir wieder Vertrauen und Liebe entwickeln in unsicheren

Zeiten? Die spirituelle Lehrerin Mari Nil eröffnet eine klare und liebevolle Sicht auf die großen Themen unserer Zeit und entwickelt anhand wirksamer Übungen, selbst entwickelter Meditationen und tiefer Erkenntnisse eine spirituelle Anleitung zum Glücklichsein. Das Buch „Die Essenz Gottes" ist eine lebensnahe und inspirierende Sammlung von Botschaften voller Verständnis für das Leiden und Lieben der Spezies Mensch. Beruf oder Berufung, Liebe und Partnerschaft, Heilung und Gesundheit, Leben und Sterben – Mari Nil wirkt als Botschafterin, um die göttliches Essenz in die wichtigsten und sensibelsten Facetten unseres Daseins zu bringen. Dieses Buch ist ein Versprechen von Glück, das dauerhaft erfüllt werden kann, wenn wir lernen, uns als eine lebendige Manifestation von Spiritualität zu begreifen. Egal, wonach wir fragen, wir uns sehnen und wovor wir uns fürchten: Mari Nil lebt und lehrt, dass hinter der Oberfläche eine ewige weise Substanz ruht.

Mari Nil, Die Essenz Gottes, Botschaften des Seins, laminierter Pappband, 144 Seiten, Trinity Verlag, Format ISBN 978-3-941837-35-5, 14,95 Euro

Spirituelle Macht

In diesem grundlegenden Werk zum Thema weibliche Spiritualität erläutert Christina Gehse das theoretische Wissen, das für eine wirksame kreative Praxis notwendig ist. Sie beschreibt darin, wie es für Frauen möglich ist, das eigene geistige Potenzial zu entfalten und damit auch gesamtgesellschaftlich Einfluss zu nehmen. Das Buch zeigt praxisnah, auf welche Weise Kraftquellen wie die der vier Elemente und ihre magischen Werkzeuge – Kessel, Schwert, Stab, Kelch und Pentagramm – genutzt werden können. Und es veranschaulicht, wie über das Feiern von Jahreskreisfesten und Ritualen Frauenkraft aufgebaut und eingesetzt werden kann. Es richtet sich an Frauen, die sich für die spirituellen weiblichen Wege des Westens interessieren, an diese Kraft anknüpfen und ihre eigene spirituelle

Macht lustvoll stärken möchten. Die Autorin arbeitet als Psychotherapeutin und spirituelle Lehrerin in eigener Praxis in Hamburg.

Christina Gehse, Die spirituelle Macht der Frau, 256 S., zahlreiche Abb., ISBN 978-3-9813609-3-6, 23,90 Euro, Irdana Verlag

Brücke zur kosmischen Intelligenz

Das Ehepaar Zimmerli betreibt das Starvon-Institut für Bewusstseinsforschung und -technologien in der Schweiz. In der Einleitung ihres Buches „Sternenlicht" schreiben sie: „Der Lichtkörper und das kosmische Bewusstsein sind das eigentliche Ziel der Evolution. Das ist eine der Hauptaussagen dieses Buches. ... Vielen Menschen ist inzwischen klar, dass der materielle Fortschritt nicht weiter zum Selbstzweck werden darf. Aus der kosmischen Perspektive ist Wohlstand auch nicht Sinn und Zweck des Lebens, sondern lediglich eine Voraussetzung für die Bewusstseinsentwicklung hin zum Lichtkörper. ... Weil das Wesen des Menschen im Grunde von lichthafter und geistiger

Natur ist, wird sich seine Schöpferkraft irgendwann zwangsläufig über das Materielle hinaus ins Lichthafte und Geistige hinein entwickeln. An diesem Entwicklungspunkt sind wir jetzt auf der Erde angelangt."

Edwin & Caroline Zimmerli: Sternenlicht, Ansata, München, 2012, 288 Seiten, 17,99 Euro

Das göttliche Licht

Ein Trauma entsteht unter anderem durch die Konfrontation mit dem drohenden Tod. Das kann jeden treffen, so wie es auch die Autorin, Maria Brunner, getroffen hat. Von einem Tag auf den anderen. Hirnaneurysma. Eine Notoperation und mehr als fünf Wochen Aufenthalt auf

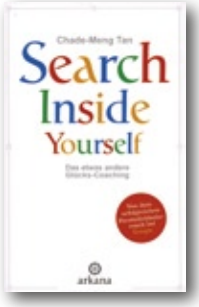
der Intensivstation retteten ihr letztendlich das Leben. Doch wie geht es danach weiter? Nichts ist mehr wie vorher. Sobald der Körper wieder einigermaßen wiederhergestellt und stabil ist, beginnt der Kopf, das Geschehene zu begreifen, und das

endet oft in einem schweren Trauma – meist auch für nahe Angehörige und Freunde. Ein Trauma über die eigene körperliche Vergänglichkeit. In ihrem Buch beschreibt Maria Brunner, wie sie aus tiefster Angst und Depression, der von ihr empfundenen Dunkelheit, die sie mit einer »Hölle« vergleicht, schließlich den rettenden Weg zum Licht findet. Brillant und mitreißend eröffnet sie dem Leser ihre ganz persönliche Heil- und Genesungsgeschichte.

Maria Brunner, Aus tiefster Dunkelheit ins göttliche Licht, Paperback, 128 Seiten, Preis: 12,90 EUR, ISBN: 978-3-931723-44-6, Grasmück Verlag

Glücks-Coaching

Im Jahr 2000 heuerte der in Singapur geborene Softwarespezialist Meng als 107. Angestellter bei Google an, das damals noch ein überschaubares Start-up-Unternehmen war. Wie für Ingenieure bei Google üblich, widmete Meng 20% seiner Arbeitszeit einem frei gewählten Projekt: Er entwickelte ein Glücks-Coaching, genannt „Search Inside Yourself", bei dem es darum geht, durch Achtsamkeit die emotionale Intelligenz zu fördern. Für sein Projekt holte sich Meng Unterstützung von Daniel Goleman, dem Entdecker der emotionalen Intelligenz, von dem Achtsamkeitslehrer Jon Kabat-Zinn und von einem Zen-Meister. 2007



ging „Search Inside Yourself" als Kurs für Google-Mitarbeiter an den Start. Bisher haben rund 1.000 Personen das achtwöchige Training absolviert – mit so überwältigend positiver Resonanz, dass Meng entschied, „Search Inside Yourself" wie eine Open-Source-Software jedem über ein Buch zugänglich zu machen. Das Buch umfasst Übungen und Meditationen, um die Konzentration zu verbessern, die Selbstwahrnehmung zu erhöhen und nützliche mentale Gewohnheiten zu entwickeln. Das Achtsamkeitstraining zielt darauf, in allen Lebensbereichen zufriedener, gelassener, kreativer und erfolgreicher zu werden. Neben Klarheit des Geistes und emotionaler Intelligenz, so Meng, sei ein entscheidender Schlüssel für Glück und Erfolg, dass Menschen sich am Wohl anderer und an höheren Werten ausrichten.

Chade-Meng Tan, Search Inside Yourself, Das etwas andere Glücks-Coaching, gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 352 Seiten, 30 s/w Abbildungen, ISBN: 978-3-442-34117-7, 19,99, Arkana

Leben aus vollem Herzen

Es ist unsere Unvollkommenheit, die uns mit uns selbst und anderen verbindet und das Leben vollkom-

men macht. Zehn Wegweiser helfen loszulassen; berührende Geschichten ermutigen, sich von Mr. oder Mrs. Perfect zu verabschieden und sich selbst öfter mal in den Arm zu nehmen. Dieses Buch sollte uns jeden Morgen erinnern: „Ganz egal, was ich heute schaffe und was unerledigt bleibt: Ich bin nicht perfekt, aber ich bin gut genug."

Brené Brown: Die Gaben der Unvollkommenheit, Kamphausen, Bielefeld, 2012, 150 Seiten, 17,95 Euro

Wir sind die Macht

Leymah R. Gbowee ist der Kopf und das Herz der afrikanischen Frauenfriedensbewegung. In entwaffnender Offenheit erzählt die Friedensnobelpreisträgerin, wie sie zur Frauen- und Friedensaktivistin wurde: Als der

14 Jahre währende Bürgerkrieg in Liberia ausbricht, will die 17-Jährige Kinderärztin werden. Stattdessen schlittert sie im Bürgerkriegschaos in eine von sexueller Gewalt geprägte Beziehung und hat sechs Jahre später

vier Kinder, keine Ausbildung und keine Ziele mehr. Über ein Praktikum als Streetworkerin mit ehemaligen Kindersoldaten erwacht sie endlich aus ihrer Lethargie und nimmt ihr Leben selbst in die Hand. Nun wird sie im Wortsinn zur Powerfrau, die sich und andere die Befreiung aus den Gewaltstrukturen lehrt und die Beteiligung von Frauen am politischen Leben einfordert.

Leymah R. Gbowee: Wir sind die Macht – die bewegende Biographie der Friedensnobelpreisträgerin, Klett-Cotta, Stuttgart, 2012, 320 Seiten, 21,95 Euro

Materie, Geist, Transzendenz

„Es gibt natürlich in der Quantenphysik unterschiedliche Deutungen. Für mich war es stets einleuchtend, nachdem ich festgestellt hatte, dass die Schöpfung selber kreative Eigenschaften hat, dass es wenig Sinn macht, einen Gott aus der Schöpfung herauszunehmen und ihn dieser gleichsam gegenüberzustellen. Wenn man Gott und Schöpfung identifiziert, dann entgeht man vielen Problemen, welche der modernen Physik immer wieder Schwierigkeiten bereitet haben." Erstmals widmet sich der große Physiker Hans-Peter Dürr einem Vergleich seiner Erkenntnisse mit den Einsichten der mystischen Traditionen in den großen Weltreligi-

onen. Dabei zeigen sich unglaublich verblüffende Parallelen zwischen christlich-jüdischen oder hinduistisch-buddhistischen Einsichten und den neuesten Erkenntnissen der modernen Quantenphysik. Aufgrund seiner zahlreichen Gespräche und Begegnungen mit Vertretern der mystischen Traditionen in Ost und West ist der Autor dazu berufen, Grenzen zu überschreiten und scheinbar Unvereinbares zu verbinden. Die Grenzen des Denkens verlaufen an der Oberfläche - in der Tiefe ist ALLES LEBEN EINS. Eine außerordentlich spannende Begegnung zwischen Mystik und Physik, die neue, bisher ungeahnte Parallelen der beiden so unterschiedlichen Welten aufzeigt.

Hans-Peter Dürr, Es gibt keine Materie! Revolutionäre Gedanken über Physik und Mystik, 104 S., 9,95 Euro, Verlag Crotona, ISBN 978-3-86191-028-2

Ruf der Wale

Dieses Buch ist eine Hommage an die Wale und Delphne. Es entstand im Laufe von mehr als zehn Jahren und dokumentiert in einzigartigen Fotos

und Texten wunderbare Begegnungen mit den Meeressäugern und selten von Menschen miterlebte Ereignisse, wie z.B. die Zusammenkunft von etwa 20 Pottwalen, die Geburt eines Fleckendelphin-Babys, springende Pottwale und viele weitere, das sensible menschliche Herz berührende Szenen. Die Autorin widmet ihr Leben der Natur und den Tieren dieser Erde und setzt sich ganz besonders für die Wale und Delphine ein. Im Jahr 2005 gründete sie www.rufderwale.de und 2008 die Organisation www.notrufderwale.org.

Michelle Elke Naumann: Wale und Delphine sprechen zu uns, Hans-Nietsch-Verlag, Emmendingen, 2012, 110 Seiten, 14,90 Euro

Von Zauberkatzen

Die siebenjährige Tara hat es nicht einfach im Leben, denn sie sagt immer, was sie denkt – und das ist nicht sehr diplomatisch. Als sie zum Geburtstag ein kleines Kätzchen geschenkt bekommt, kann sie hören, wie es zu ihr spricht – denn alle Tiere können sprechen, aber nicht alle Menschen können sie hören. Ab

da ändert sich ihr Leben komplett: Sie hört auf die Empfehlungen ihrer Katze und gewinnt so neue Freundinnen. Überhaupt wird aus dem aufbrausenden, weil unglücklichen Mädchen ein freundliches, weil von einer liebenden Katze gut beratendes Kind. Am Geburtstagsabend gähnte Grau-Miau herzhaft und bedankte sich bei Tara: „Ich hab dir gesagt, was du tun sollst, aber du hast es getan." Und was ein gut beratenes Kind in diesem Alter alles erreichen kann, das liest sich wunderbar leicht bei Tara und der Zauberkatze. H.S.

Diana Cooper: Tara und die Zauberkatze, Ansata, München, 2012, 96 Seiten, 7,99 Euro

Zwischen den Jahren

Es ist eine geheimnisvolle Zeit, die zwölf Tage zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag am 6. Januar, auch

Rauhnächte genannt. Nach altem Volksglauben sind diese Nächte eine Vorbereitung auf das kommende Jahr.

Viele Brauchtümer, Orakel und Erzählungen ranken sich um sie. Die beiden Autorinnen haben interessante Informationen zur Tradition und praktische Anregungen für Orakel und Rituale zusammengestellt, bereichert mit Märchen und kleinen Geschichten.

Vera Griebert-Schröder, Franziska Muri: Vom Zauber der Rauhnächte, Irisiana, München, 2012, 128 Seiten, 10 Euro

Sex als Gebet

Sex als Gebet? Warum nicht. Schließlich werden wir in der ekstatischen Umarmung der sexuellen Liebe von der Illusion des getrennten Selbst befreit. Wir gehen – zumindest

vorübergehend – die zeitlose, raumlose und glückselige Vereinigung mit einem anderen Menschen ein. David Deida erzählt, wie wir durch unsere Sexualität den direkten Weg zur göttlichen Energie erfahren können.

David Deida: Sex als Gebet, Kamphausen, Bielefeld, 2012, 302 Seiten, 19,95 Euro

Funken der Liebe

Tsoknyi Rinpoche ist einer der beliebtesten tibetischen Meister der jüngeren Generation. Er verließ als rebellischer junger Mann sein Kloster, um zu heiraten und eine Familie zu gründen. Als er sich später entschloss, sein Wissen über den tibetischen Buddhismus als Lehrer weiterzugeben, halfen ihm genau diese Erfahrungen, die Fragen und Themen, die Menschen in ihren Beziehungen beschäftigen, besser zu verstehen. „Es gibt eine ganz einfache Methode, Achtsamkeit auf die Geistobjekte zu praktizieren: Atmen Sie ein und heben Sie dabei

Neue Weiterbildung „Aufstellungen in Gruppen und im Einzelsetting“ ab März 2013

Dr. Renate Wirth
Systemische Therapeutin

Für wen:
- für Interessenten aus begleitenden, beratenden und therapeutischen Berufen als ergänzende effektive Methode im Beruf sowie
- für den eigenen Erkenntnis- und Heilungsweg.

Werden systemische Verstrickungen gelöst, werden Freude, Erfolg, liebevolle Beziehungen, Vertrauen und Kreativität möglich.

Inhalte:
Systemische Dynamiken, Anamnese, Genogramm, Aufstellungsverlauf, Vor- und Nacharbeit, Herkunfts- und Gegenwartsfamilie, Paarthemen, Gesundheit, Beruf, Erfolg, Geld u.a. als Familienaufstellung, Symptomaufstellung, Organisations- und Strukturaufstellung.

Beginn: 22. 03. 2013
8 Wochenenden im Block 2.720 €,
kostenlose Infoabende am
07.12.2012, 11.01., 15.02.2013
jeweils 18 - 20 Uhr im Akkadeus

Leitung, Infos, Anmeldung:
Dr. Renate Wirth im Akkadeus
Praxis für Systemaufstellungen,
Prinzregentenstr. 7, 10717 Berlin

Tel. 030 - 30 10 46 57
Mobil 0172 - 18 32 635
renate.wirth@aufstellungstage.de

Bei Interesse sende ich Ihnen gern die Weiterbildungsmappe zu.

Eine Weiterbildung für jeden.

www.aufstellungstage.de

Jahreskalender von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel. 06294 428170
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

BSK
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

die Arme. Lassen Sie die Arme fallen und atmen Sie scharf aus. Zu simpel? Möglicherweise. Doch in dem Moment, in dem Sie die Arme fallen lassen,

können Sie tatsächlich ein Gefühl von Weite und Offenheit spüren, eine Lücke, in der es keine Zweiheit von Erfahrung und Erfahrendem, nichts Festes und keine Bewertungen gibt."

Tsoknyi Rinpoche/Eric Swanson: Öffne dein Herz und lausche, arkana, München, 2012, 320 Seiten, 19,99 Euro

Kalender 2012

Lieblingszeit

Wenn JETZT meine Lieblingszeit ist, was will ich da mit einem Taschenkalender? Brauche ich das Tage,

Wochen, Monate? Termine? Pläne? Eigentlich ja nicht. Doch wer erinnert mich daran, an welchem jetzt meine beste Freundin Geburtstag hat? Wer erinnert mich an meine Umsatzsteuervoranmeldung, mein Geschäftsmeeting, meinen Konzerttermin, mein Vorstellungsgespräch und die goldene Hochzeit meiner Großtante? Andere Kalender haben auch 365 Tage, aber keiner von ihnen erinnert mich daran, dass jeder dieser Tage immer nur JETZT ist!

Eckhart Tolle: JETZT ist immer meine Lieblingszeit, Kalender 2013, Kamphausen, Bielefeld, 160 Seiten, 9,95 Euro

Yoga verbindet die Welt

In diesem Jahr wurden die Asanas und meditativen Übungen nach Themen zusammengestellt. So steht im Januar „ein klarer Kopf bei geistigen Belastungen oder Kopfschmerzen "im Vordergrund, im Februar „ein

geschmeidiger Rücken gegen Rückenverspannungen oder Wirbelsäulenbeschwerden". Im März geht es weiter „munter durch den Tag gegen Frühjahrsmüdigkeit". Yoga ist nicht nur ein straffes Trainingsprogramm, sondern beinhaltet durchaus sanfte Übungen wie z.B. die für den Monat Januar: Die Nackendehnung: Aufrecht hinstellen oder aufrecht auf einem Stuhl setzen. Rücken gerade ausrichten, Kopf mit Ausatmung senken, Kinn zum Brustbein ziehen. 10 Atemzüge ohne Bewegung halten, Nachdehnung spüren. Kopf aufrichten, nachspüren, wiederholen. – So einfach...

Yoga Kalender 2013, MensSana, München, 2012, 12,99 Euro

DVDs

Liebesbeziehung

Marc Marronnier, tagsüber ein von der Welt gelangweilter Literaturkritiker, abends ein scharfzüngiger und feierwütiger Gesellschaftskolumnist, lässt sich scheiden. Zu diesem Zeitpunkt ist er sich vollkommen sicher, dass wahre Liebe „das verflixte dritte Jahr" nie überdauern kann. Sogar ein Pamphlet hat er als Beleg seiner These geschrieben, allerdings unter Pseudonym. Als er auf einer Familienfeier der schönen Alice begegnet, gerät seine Überzeugung jedoch schwer ins Wanken... Der Autor Frédéric

Beigbeder, das Enfant terrible der französischen Kulturszene, verfilmte seinen gleichnamigen Roman und inszeniert mit einem unnachahmlichen Gespür für pointierte Dialoge, Situationskomik und abgedrehte Charaktere. Perfekte Unterhaltung für alle Ver- und Entliebten.

DAS VERFLIXTE 3. JAHR, Regie: Frédéric Beigbeder mit Louise Bourgoin und dem Comedian Gaspard Proust und Valérie Lemercier, DVD, incl. umfangreiches Bonusmaterial mit Interviews, PROKINO Home Entertainment

Flucht aus Tibet

Die junge Medizinstudentin Johanna (Hannah Herzsprung) will hoch hinaus: In Tibet möchte sie einen Achttausender bezwingen. Doch das Land ist riesig, die schneebedeckten Gipfel

des Himalaya fast unüberwindbar und das Volk gespalten und die tibetische Kultur voller Geheimnisse. Der fast dokumentarisch wirkende Film erzählt von einer wagemutigen europäischen

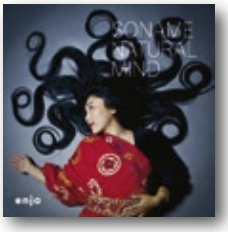
Frau, die – anfangs verführt von den Attraktionen Tibets – einsehen muss, dass nur die Begegnung auf Augenhöhe die Identität und das Mysterium eines fremden Volkes verstehen hilft. In schneebedeckten Landschaften bis zu 4.600 Metern Höhe gedreht, ist Maria Blumencrons Spielfilmdebüt eine magische Reise in die Kulisse tibetischer Klöster und der Bergwelt des Himalaya, mitten hinein in das große Lebens-Abenteuer einer besonderen Frau. Durch die Konfrontation mit Tibets faszinierender Tradition und bewegender Gegenwart, vor allem aber durch die Kraft und die unerschütterliche Hoffnung seiner Menschen, verändert sich die Perspektive der Berliner Medizinstudentin Johanna: Aus ihrer anfänglichen Abenteuerlust als Bergsteigerin wird echter Mut und aus dem Staunen über die fremde Kultur Mitgefühl mit den Menschen.

FLUCHT AUS TIBET, Originaltitel: Wie zwischen Himmel und Erde, Drama, Deutschland, Schweiz, Indien, Tibet 2012, 101 Min., erscheint anfang Dezember 2012 auf DVD.

CDs

Soname - die Stimme Tibets

Ein beeindruckender Lobgesang auf ihre Heimat und ein Erlebnis voller Tiefe und Schönheit. Ihre Stimme, die in jedem Register voll und warm zu klingen vermag, steht in den zwölf Liedern ihrer neuen CD, Natural Mind, im Mittelpunkt, getragen und umspielt von fein abgestimmten



Saiteninstrumenten und den sanften Rhythmen der Tabla. Ihre Lieder entstehen aus der ganzen musikalischen Vielfalt tibetischer Tradition. Sie singt von der Schönheit der Tiere und Pflanzen, von reißenden Flüssen, von den gewaltigen Bergen, von ihrer Liebe zu Tibet, von ihren spirituellen Erfahrungen und der Einsamkeit als Exilantin. Soname Yangchen wird von international bekannten Musikern wie Charlson Ximenes (Brasilien) an der Gitarre, Ravi Srinivasan (Indien) an den Tablas, Zam Johnson an den Drums und dem Weltklasse Cellisten Sonny Thet (Kambotscha) begleitet. Ihre Lieder wirken einfach, eingängig, sind jedoch gar nicht so leicht mit zu singen. Sie sind rhythmisch und melodisch komplex arrangiert. Wunderschöne Musik, wie aus einer anderen Welt.

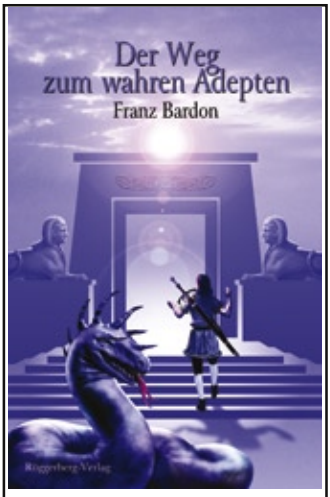
Soname Yangchen: Natural Mind, Enja Records 2012

Songs of Love

Mirabai Ceiba, das bekannte Duo der beiden Musiker Angelika Baumbach (Harfe und Stimme) und Markus Sieber (Gitarre und Stimme), hat mit ihrer neuen Produktion ein bemerkenswertes neues Album aufgenommen - Lieder mit poetischen Texten von Rumi und Kahil Gibran, reich instrumentiert,

auch mit Trompetenklängen des international bekannten Jazzmusikers Nils Petter Molvoer. „Die Musik und das gemeinsame Singen, hat uns eine Sprache gegeben, die universell ist und die überall auf der Erde verstanden wird. Es ist der Baustein, aus dem wir Brücken bauen zwischen Kulturen, Ländern, Religionen, Lebensanschauungen, Traditionen“, so die beiden Musiker. Die Grundstimmung ihrer Musik ist getragen, fließend, Phantasie anregend. Produziert wurde die CD von Jamshied Sharifi, der hier auch mit Keyboards, Bass, Gitarre und weiteren Instrumenten zu hören ist.

Mirabai Ceiba, Between The Shores Of Our Souls, CD, Spirit Voyage 2012



Franz Bardon
Der Weg zum wahren Adepten
Das Geheimnis der 1. Tarotkarte. Ein Lehrgang der Magie in 10 Stufen. Theorie und Praxis einer Einweihung.
25. Auflage!
393 Seiten, geb., € 32,00
*
Die Praxis der magischen Evokation
Das Geheimnis der 2. Tarotkarte. Kontakt mit Engeln der geistigen Hierarchie.
560 Seiten, geb., € 40,00
*
Der Schlüssel zur wahren Kabbalah
Das Geheimnis der 3. Tarotkarte. Weltweit das einzige Buch über kabbalistische Praxis.
309 Seiten, geb., € 26,50
*
Frabato - Autob. Roman
Über Schambhala, die Hierarchie der Meister, magische 99er-Orden. 215 Seiten, € 18,00

Rüggeberg-Verlag
T./Fax: 0202-592811
www.verlag-dr.de

Akupunktur

chisalon.de - Phonophorese TCM Kinesiologie: Klopf-Traumabalance / Rückführung Essenzen Homöopathie

Astrologie

Astro Zentrum Berlin, Möckernstr. 68 e, 10965 Berlin, T. 030 - 785 84 59

AstrologieRitter, Maria Ritter, 14195 B.-Dahlem, Termine unter: 030-89739934; 0177-3322656, www.astrologieritter.de

Ausbildung

Qualifizierte Ausbildungen in den Konzepten Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung, Institut Christoph Mahr, Katharinenstr. 9, 10711 Bln., Tel. 030-813 38 96, www.ipt-berlin.de

Weg der Mitte gem. e.V., BenefitMassage®- Schule, Schule für Craniosacral-Therapie, Seminare, Ausbildungen, Europäisches College für Yoga und Therapie ECYT, Tel: 030-8131040, www.wegdermitte.de

Ayurveda

Surya Villa, Ayurveda Wellness Zentrum, Rykestr. 3, 10405 Berlin, T. 030-48495781, www.ayurveda-wellnesszentrum.de

Bewusstseinsarbeit

Diamond Logos Akademie Berlin: Essenzarbeit von Faisal Muquaddam + H. Almaas. HP Karin Muuss, T. 30827827 www.k-muuss.de

Buchhandlung

Adhara Büchertempel, Pestalozzistr. 35, 10627 Berlin, T. 030-312 24 62, www.adhara.de

Berliner Bücherhimmel, Motzstraße 57, 10777 Berlin, 030-21912695, www.berliner-buecherhimmel.de

Daulat Buchhandlung, Wrangelstr. 11 - 12, 12165 Berlin, T. 030 - 791 18 68

Dharma Buchladen, Akazienstr. 17, 10823 Berlin, T. 030 - 784 50 80, www.dharma-buchladen.de

Mandala Buchhandlung, Husemannstr. 27, 10435 Berlin, T. 030 - 441 25 50, www.mandala-berlin.de

ZENIT Buchhandlung, Veranstaltungen & Heilpraxis, Pariser Str. 7, 10719 Berlin, T. 030 - 883 36 80, www.zenit-buch.de

Buddhismus

Happy Science, Die neue spirituelle Bewegung aus Japan, Akazienstr. 27, 10823 Berlin-Schöneberg, Tel. 030-7895-7477, www.happy-science.org

Kadampa Buddhismus: Meditation, Studium, Retreat, Gästezimmer, Natur b. Berlin, www.sommerswalde.de

Channeling

Mediale, klare, spirituelle Lebensberatung und Begleitung. Hedwig Bönsch, Dovestr. 3b 10587 Berlin, Tel: 0175-203 60 20, www.landhof-einfach-leben.de

Coaching

Coaching & Mental Training, EFT, Hypnose - für Beruf & Privat, T. 0172-2925608, www.michael-kaune.de

NLP-Zentrum Berlin - NLP-Ausbildungen & Coaching, Carsten Gramatke, Tel. 0152 - 540 67 332, www.nlp-zentrum-berlin.de

Edelsteine

Steinreich Galerie - Mineralien und Schmuck, Tel. 030.691 55 91, www.steinreich-galerie.de

Energie-/Heilarbeit

www.praxis-oase-fuer-licht-und-harmonie.de; Sp. Lebensberatung, Klangmassage, Engel, Hellsehen, Heiler

Engel

Engelkontakte & -meditationen, Kulmer Str. 18, 10783 Bln S´berg; 030-74004833, www.touch-of-angels.de

Entspannungsverfahren

Langbein-Klangpädagogik / Alternative Klangwandlungsverfahren / klangwandlung.de

Kartenlegen

www.das-magische-fenster.de, Kartenlegen, Magie & Seminare, mystischer Laden, Pappelallee 12/13, 10437 Berlin, T. 030-44059549

Kinesiologie

Ausbildung (2-3 Jahre mit Zertifikat) + Fortbildung: Touch for Health, Psycho-K., Brain Gym, NICE u.a. m. M. Ordyniak, T. 030-791 1641, www.kinschu.de

Coaching mit Kinesiologie und NLP (Blockaden, Beruf/ung, Krisen) www.gaca-coaching.de, Tel 030.44793271

Körperarbeit

www.PostFascialTechnik.de (PFT), Ralf Welti, Heilpraktiker, Physiotherapeut, Tel. 0176 38 85 66 48, www.RalfWelti.de

Massage

Achtsame Massagen & Reiki in Potsdam, Maria Kröhnke, www.fliessenlassen.de

Ho´oponopono Lomi Lomi Massage nach A. Alapa´i. I. Stadler, Liselotte-Hermann-Str. 3, 10407 Berlin, Tel. 0175-20 75 748

www.saydiyay-in-berlin.de, Saydiyay, sinnliche und zärtliche Massagen für sie & ihn, am Bundesplatz.

Natur-/Gesundheitsprodukte

Vitalkontor Produkte zur Steigerung der Lebensfreude, Samariterstr. 38, 10247 Berlin, Tel. 54488592, info@vitalkontor.net

Wasserkontor.de: Analysen Filter, Wirbler, Karaffen, Jentschura, EM, Xylit, Salz; Bötzowstr. 29, 44737670

Orakel

Afro-brasil. Candomblé-Tempel, C/o Forum Brasil, Möckernstr. 72, Tel. 030.78096054, www.candomble-berlin.de

Qi Gong

Shendao Energie- & Körperarbeit, Qi Gong - Reiki - Tuina, T.0157-714 598 32, www.shendao-zentrum.de

Yoga

HOME YOGA in Mitte: Rücken & Gelenke, Präventionskurse, Vinyasa, Shop, Friedrichstr 122, 030.31015800. www.home-yoga.de

Kundalini Yoga nach Yogi Bhajan mit Bibi Nanaki. Tel. 0172-8714417, nanaki@snafu.de, www.yoga-insel.de

Weg der Mitte e.V., Gesundheitszentrum, Kurse, Seminare, Ausbildungen, Ahornstr. 18, 14163 Berlin, T. 030 - 8131040, www.wegdermitte.de

Zentren/Begegnung

Aquariana, Praxis- und Seminarzentrum, Am Tempelhofer Berg 7 d, 10965 Berlin-Kreuzberg, T. 030-6980 810, www.aquariana.de

Stroeme e.V., KörperPsychoTherapie, Hermannstr. 48, 2.HH DG, 12049 Berlin, T. 030-6224224, www.stroeme.de

Zen-Tempel „Shōgōzan Zenkō-ji“. Rheinstr. 45, 12161 Berlin, T. 030-8512 073, www.zen-vereinigung-berlin.de

KGS Berlin

Körper Geist Seele
Verlagsgesellschaft mbH

Hohenzollerndamm 56
14199 Berlin
T. 030/612016-00 Fax: -01
www.kgsberlin.de

Auflage: 18.000 Exemplare

Redaktion: T. 6120 1602
redaktion@kgsberlin.de

Anzeigen: T. 6120 1600
anzeigen@kgsberlin.de

Kleinanzeigen: T. 6120 1603
kleinanzeigen@kgsberlin.de

Termine
Januar-Ausgabe:
Redaktionsschluss: 10.12.2012
Kleinanzeigen: 10.12.2012
Anzeigenschluss: 13.12.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Beiträge, Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Veröffentlichung von Terminen und Veranstaltungsorten erfolgt ohne Gewähr.

© 2012, Körper Geist Seele Verlag
Es gelten unsere Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreise laut Preisliste von 06/2012.

Samuel-Hahnemann-Schule

Zweig der Kraniche

Östliche Naturheilkunde

Zweig der Kentauren

Westliche Naturheilkunde

Heilpraktiker werden - Wunder voll!

Heilpraktikerausbildung

3-jährige Tageskurse ab Februar 2013

auch als Arbeitsamt-Weiterbildungsmaßnahme möglich:
2-jährige Tageskurse, zertifiziert nach §85 SGB III & AZWV

Tag der Kraniche
19. Januar 2013 von 11.00-17.00 Uhr

Tag der Kentauren
27. Januar 2013 von 11.00-15.00 Uhr

An diesen Tagen stellt die Samuel-Hahnemann-Schule mit vielen Vorträgen und Demonstrationen die Ausbildungsmöglichkeiten der östlichen sowie westlichen Naturheilkunde vor.

Ort: Wilmersdorfer Str. 94, 10629 Berlin

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Samuel-Hahnemann-Schule
Mommsenstr. 45, 10629 Berlin

mehr Informationen
www.Samuel-Hahnemann-Schule.de
info@heilpraktiker-berlin.org
Telefon (030) 323 30 50

Die hohe geistige Welt des Lichtes ist mit uns – mit der göttlichen Quelle Allen SEINS. Heilung des Wassers auf Erde – Erwärmung der Räume mit spiritueller Energie – Nahrung der fünften Dimension – Heilung der Menschheit – Gesellschaft der neuen Erde – Seelenlicht Kinder der neuen Zeit – Geheilte Sexualität – Geheilte Weiblichkeit – Unsere Kristallkörper – 12 Heilschlüssel der Hathoren – Engelheilung – Aufstiegserfahrung in der fünften Dimension – Erlebe die Christuslichtkraft – Symposium – Der galaktische Mensch – Die Menschheit als Sternennation – Lichtlandebasis Erde – Kommunikation mit den Lichten Reichen.